

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

17.05.2023

Geschäftszeichen:

III 35.1-1.19.14-43/21

**Nummer:**

**Z-19.14-2091**

**Geltungsdauer**

vom: **17. Mai 2023**

bis: **17. Mai 2028**

**Antragsteller:**

**Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH**

Am Sportplatz 7

63826 Geiselbach

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Bauart zum Errichten der Brandschutzverglasungen "T46", "T36" und "T34-6"  
der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst 19 Seiten und 75 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

#### 1.1 Regelungsgegenstand

1.1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung gilt für das Errichten der Brandschutzverglasungen, in Abhängigkeit vom verwendeten Glasrahmen "T46", "T-36" oder "T34-6" genannt, als Bauteile der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>.

1.1.2 Die Brandschutzverglasung ist im Wesentlichen aus folgenden Bauprodukten, jeweils nach Abschnitt 2.1, zu errichten:

- Bauprodukte für die Unterkonstruktion aus Stahlblech
- für die Verglasung:
  - Scheiben
  - Glashalterung und Klotzung
  - Glasrahmen aus Aluminium-Strangpressprofilen, wahlweise vom Typ
    - "T34-6" oder "T 36", jeweils in Verbindung mit einer sog. Vorsatzscheibe
    - "T46", ohne Vorsatzscheibe
  - Dichtungen
- Befestigungsmitteln
- Fugenmaterialien
- ggf. Bauprodukte für die sog. Trennwandschürze
- ggf. Bauprodukte für die sog. Trennwandbrüstung
- ggf. sog. Zubehör

#### 1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Der Regelungsgegenstand ist mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung als Bauart zur Errichtung von nichttragenden Innenwänden bzw. zur Ausführung von lichtdurchlässigen Teilflächen in Innenwänden nachgewiesen und darf - unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Maßgaben - angewendet werden (s. auch Abschnitt 1.2.3).

1.2.2 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung erfüllt die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 bei einseitiger Brandbeanspruchung, jedoch unabhängig von der Richtung der Brandbeanspruchung.

1.2.3 Die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung ist in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen. Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit und der Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht erbracht.

Die Anwendung der Brandschutzverglasung ist nicht nachgewiesen, wo nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an den Wärme- und/oder Schallschutz gestellt werden.

1.2.4 Die Brandschutzverglasung ist bei vertikaler Anordnung (Einbaulage 90°) in/an

- Massivwände bzw. -decken oder
- Wände aus Gipsplatten/Trennwände, jedoch nur seitlich, oder
- mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten bekleidete Stahl- oder Holzbauteile, sofern diese wiederum über ihre gesamte Länge bzw. Höhe an raumabschließende, mindestens ebenso feuerwiderstandsfähige Bauteile angeschlossen sind,

jeweils nach Abschnitt 2.3.3.1, einzubauen/anzuschließen.

<sup>1</sup> DIN 4102-13:1990-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein.

Die Brandschutzverglasung ist mit einem oberen Anschluss an die o. g. Massivbauteile über eine sogenannte Trennwandschürze nach Abschnitt 2.1.5.1 brandschutztechnisch nachgewiesen. Die maximale Höhe dieser Trennwandschürze beträgt 3000 mm.

Die Brandschutzverglasung ist mit einem unteren Anschluss an die o. g. Massivbauteile über eine sogenannte Trennwandbrüstung nach Abschnitt 2.1.5.2 brandschutztechnisch nachgewiesen. Die maximale Höhe dieser Trennwandbrüstung beträgt 300 mm.

Die maximale Höhe der Gesamtkonstruktion beträgt einschließlich Trennwandschürze und Trennwandbrüstung 7000 mm.

- 1.2.5 Die zulässige Höhe der Brandschutzverglasung beträgt maximal 4000 mm.  
Die Länge der Brandschutzverglasung ist nicht begrenzt.
- 1.2.6 Die Brandschutzverglasung ist so in Teilflächen zu unterteilen, dass in Abhängigkeit vom Scheibentyp maximale Einzelglasflächen gemäß Abschnitt 2.1.1 entstehen.
- 1.2.7 Die Brandschutzverglasung darf, jedoch nicht bei Ausführung mit Anschluss an eine sog. Trennwandschürze bzw. eine Trennwandbrüstung, unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Abschnitts 2.3.2.4.1, auf ihren Grundriss bezogene Eckausbildungen erhalten, sofern der eingeschlossene Winkel zwischen  $\geq 90^\circ$  und  $< 180^\circ$  beträgt.
- 1.2.8 Die Brandschutzverglasung ist in Verbindung mit den folgenden Feuerschutzabschlüssen nachgewiesen:
- T 30-1-FSA "Typ 4" bzw. T 30-1-RS-FSA "Typ 4" bzw.
  - T 30-2-FSA "Typ 4" bzw. T 30-2-RS-FSA "Typ 4",  
gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-1838, und
  - T 30-1-FSA "System NovoFire" bzw. T 30-1-RS-FSA "System NovoFire" bzw.
  - T 30-2-FSA "System NovoFire" bzw. T 30-2-RS-FSA "System NovoFire",  
gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-6.20-1845.
- 1.2.9 Sofern die Bestimmungen nach Abschnitt 2.2.2 eingehalten werden, jedoch nicht bei Ausführung mit Anschluss an eine sog. Trennwandschürze bzw. eine Trennwandbrüstung, erfüllt die nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Brandschutzverglasung vom Typ "T46" ohne Brandeinwirkung<sup>3</sup> die Anforderungen an eine absturzsichernde Verglasung im Sinne der Kategorien A, C2 und C3 nach DIN 18008-4<sup>4</sup>.
- 1.2.10 Die Brandschutzverglasung darf nicht planmäßig der Aussteifung anderer Bauteile dienen.

## 2 Bestimmungen für die Planung, Bemessung und Ausführung

### 2.1 Planung - Bestandteile der Brandschutzverglasung

#### 2.1.1 Unterkonstruktion

- 2.1.1.1 Für die Unterkonstruktion der Brandschutzverglasung sind folgende spezielle Stahlblechprofile mit Bauplattenbekleidung zu verwenden:
- Ständerprofile (auch als Riegel verwendbar) "T2 1/1", "T2 1/4" und "SO 100 3/4"

<sup>2</sup> Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2021/1, s. [www.dibt.de](http://www.dibt.de)

<sup>3</sup> Die Nachweise der Absturzsicherheit wurden - entsprechend bauaufsichtlichen Maßgaben - für die Anwendung der Brandschutzverglasung unter Normalbedingungen (sog. Kaltfall), d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, geführt.

<sup>4</sup> DIN 18008-4:2013-07 Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen

- Anschlussprofile
- sog. Teleskopprofile
- Verbindungselemente
- sowie ggf. Eckständer aus Holz, Aluminiumprofilen und Bauplatten, jeweils gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2276 und den Anlagen 5 bis 19.

Für die Bekleidung/Ausfüllung der Anschlussprofile sind folgende Bauprodukte zu verwenden:

- in den Deckenprofilen:
  - U-Profile aus nichtbrennbaren<sup>2</sup> Gipsfaserplatten gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276 entsprechend den Anlagen 5 bis 7
- in den Sockelprofilen:
  - zwei 18 mm dicke und 30 mm breite "FERMACELL-Gipsfaserplatten" nach Europäischer Technischer Zulassung ETA-03/0050, entsprechend den Anlagen 11 bis 13.
- Der verbleibende Hohlraum im Bereich der Teleskopprofile ist mit 20 mm dicken Mineralwolleplatten<sup>5</sup> nach DIN EN 13162<sup>6</sup> auszufüllen. Wahlweise darf entsprechend den Anlagen 11 bis 13 das spezielle, mindestens normalentflammbare<sup>2</sup> Fugendichtband mit der Artikelnummer G161840 vom Typ "GYSO-Flame-Kombi" des Unternehmens GYSO AG, Kloten (CH), mit den Abmessungen 20 mm (Dicke) x 20 mm (Breite) verwendet werden.
- Auf den Rahmenprofilen sind entsprechend den Anlagen 8 bis 13 die normalentflammbaren<sup>2</sup> "Ständerprofilabdichtungen" mit den Artikelnummern G161547 und G161767 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276 zu verwenden.

Bei einer Höhe der Gesamtkonstruktion > 5000 mm sind im seitlichen Anschlussbereich der Brandschutzverglasung

- Anschlussprofile mit der Artikelnummer G162252\_xx\_20,
- Ständerprofile "SO 100 3/4" mit der Artikelnummer G023502\_xx\_0,
- Ständerprofilabdichtungen mit der Artikelnummer G161767\_xx\_0 sowie
- nichtbrennbare<sup>2</sup> "FERMACELL-Gipsfaserplatten" mit den Artikelnummern G049071 und G049075,

jeweils gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276, zu verwenden.

2.1.1.2 Für die gemäß Abschnitt 1.2.7 zulässigen Eckausbildungen sind Eckständer gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19-140-2276 zu verwenden, im Wesentlichen bestehend aus:

- Ständern "T2A 3/4" aus Aluminium
- Vollholzprofilen mit einer Bauplattenauflage in Verglasungsrichtung
  - Mindestabmessungen der Holzprofile (längere Ansichtsbreite x Tiefe):
    - 90° Ecke: 73 mm x 57 mm
    - > 90° und < 180°: 86 mm x 57 mm
  - Verbindungsmittel: Lamello-Verbindungsplättchen aus Buche und Spax-Schrauben  $\varnothing$  5 mm x 60 mm bzw. 70 mm
- einer Bekleidung der Holzprofile aus schwerentflammbaren<sup>2</sup>, melaminbeschichteten Holzspanplatten, einschließlich der Schrauben zur Befestigung vom Typ "modular" 5,5 x 16 mm, und

<sup>5</sup> Im allgemeinen Bauartgenehmigungsverfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C.

<sup>6</sup> DIN EN 13162:2015-04 Wärmedämmstoffe für Gebäude – Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation

- Hohlprofile aus Aluminium (nur bei Ausführung der 90°-Ecke, in der Ecke), im Hohlraum des Profils muss ein über die gesamte Länge durchlaufender, 15 mm breiter Streifen aus 15 mm dicken "FERMACELL-Gipsfaserplatten" angeordnet sein.

## 2.1.2 Verglasung

### 2.1.2.1 Scheiben

Für Brandschutzverglasungen nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind wahlweise folgende mindestens normalentflammbaren<sup>2</sup> Scheiben (sog. Mittelscheiben mit Brandschutzfunktion) des Unternehmens SCHOTT Technical Glass Solutions GmbH, Jena, mit den maximalen Scheibenabmessungen nach Tabelle 1 zu verwenden:

Tabelle 1: Scheibentypen und maximale Scheibenabmessungen

Scheibentyp	Maximale Abmessungen (Breite x Höhe)		gemäß Anlage
	Hochformat [mm]	Querformat [mm]	
<b>Verbundglasscheiben nach DIN EN 14449<sup>7</sup></b>			
"PYRANOVA 30 S2.0"	1461 x 3001	1961 x 1481	67
"PYRANOVA 30 S2.1"		2460 x 1460	68
		2461 x 1500	
<b>Mehrscheiben-Isolierglas nach DIN EN 1279-5<sup>8</sup></b>			
"SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.0"	1461 x 3001	1961 x 1481	69
Shadow			72
Nova			73
Roll			74
Screenline			75
"SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1"	1461 x 3001	2461 x 1500	70, 71
Shadow			72
Nova			73
Roll			74
Screenline			75

### 2.1.2.2 Glshalterung und Klotzung

#### 2.1.2.2.1 Glshalterung (sog. Glasleisten)

Es sind 13 mm hohe und 1 mm dicke L- bzw. Z-Winkel gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276, in Verbindung mit Bohrschrauben 3,5 x 7,5 mm zu verwenden.

#### 2.1.2.2.2 Klotzung (ab einer Scheibendicke $\geq 31$ mm)

Es sind 2 mm dicke und 50 mm breite Streifen aus einer schwerentflammbaren<sup>2</sup> Isolierplatte vom Typ "ROKU-FIL PL 1200" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3906/4429-MPA BS zu verwenden.

### 2.1.2.3 Dichtungen

#### 2.1.2.3.1 Rahmendichtungen

In allen seitlichen Fugen zwischen den Scheiben (Mittelscheibe) und den Glasrahmen sind entsprechend den Anlagen 5 bis 36 sowie 48 jeweils die normalentflammbaren<sup>2</sup> "Glasrahmen-

<sup>7</sup> DIN EN 14449:2005-07 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas – Konformitätsbewertung/Produktnorm

<sup>8</sup> DIN EN 1279-5:2018-10 Glas im Bauwesen - Mehrscheiben-Isolierglas - Teil 5: Konformitätsbewertung

dichtungen" gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276 zu verwenden.

Wahlweise darf das spezielle Klebeband vom Typ "SIGA-Corvum" des Unternehmens SIGA Cover AG, Ruswil (CH), mit der Artikelnummer G161830 verwendet werden.

Beim Deckenanschluss ist zwischen Glasrahmen und Anschlussprofilen entsprechend den Anlagen 5 bis 7 das normalentflammbar<sup>2</sup> Dichtungsprofil mit der Artikelnummer G161723 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276 zu verwenden.

#### 2.1.2.3.2 Dämmschichtbildende bzw. im Brandfall aufschäumende Baustoffe

a) Sofern die Brandschutzverglasung im seitlichen Anschluss entsprechend den Anlagen 15 und 16 mit Anschlussprofilen G162252\_xx\_20 und Ständerprofilen G023502\_xx\_0 ausgeführt wird, sind an den vertikalen Stirnseiten der Profile 2 mm dicke und 18 mm breite Streifen mit der Artikelnummer G158401 des im Brandfall aufschäumenden Baustoffs "Kerafix Flexpan 200" mit der Leistungs-erklärung Le/DoP Nr. 002/02/2012 vom 2.12.2020 zu verwenden.

b) Sofern die Brandschutzverglasung gemäß Abschnitt 1.2.7 mit Eckausbildungen ausgeführt wird, sind an den vertikalen Stirnseiten der Scheiben nach Abschnitt 2.1.2, dem Eckprofil zugewandt, entsprechend Anlage 29 die oben genannten Streifen des im Brandfall aufschäumenden Baustoffs mit der Artikelnummer G158401 zu verwenden.

Am oberen Anschluss des Eckpfostens sind entsprechend Anlage 30 Streifen des vorgeannten im Brandfall aufschäumenden Baustoffs mit der Artikelnummer G158400 (Abmessungen 100 mm x 45 mm x 1,5 mm) zu verwenden.

#### 2.1.2.3.3 Anschlussdichtung Bodenanschluss

Beim Bodenanschluss ist zwischen den Teleskopprofilen nach Abschnitt 2.1.1 und den unteren Rahmenprofilen aus Aluminium-Strangpressprofilen nach Abschnitt 2.1.2.4 entsprechend den Anlagen 11 bis 13 als "Anschlussdichtung" das normalentflammbar<sup>2</sup> Dichtband mit der Artikelnummer G161702 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276 zu verwenden.

#### 2.1.2.4 Glasrahmen

Es sind wahlweise Glasrahmen gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276, aus Aluminium-Strangpressprofilen und - je nach Ausführung - ggf. mit einer Vorsatzscheibe, der folgenden Typen zu verwenden:

- Typ "T34-6" mit Vorsatzscheibe aus 6 mm bis 10 mm dickem ESG oder VSG:
  - 34 mm Ansichtsbreite (Rahmenbreite), 38 mm Rahmentiefe, einschließlich Klipschrauben aus verzinktem Stahl 3,5 x 12 mm
- Typ "T36" mit Vorsatzscheibe aus 6 mm bis 10 mm dickem ESG oder VSG:
  - 8 mm Ansichtsbreite, 34 mm Rahmenbreite, 41 mm Rahmentiefe, einschließlich Klipschrauben aus verzinktem Stahl 3,5 x 6 mm
- Typ "T46":
  - 34 mm Ansichtsbreite, einschließlich Klipschrauben aus verzinktem Stahl 3,5 x 12 mm

### 2.1.3 Befestigungsmittel

2.1.3.1 Für die Befestigung der Rahmenprofile der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen sind Befestigungsmittel gemäß den Technischen Baubestimmungen zu verwenden. Im Bauartgenehmigungs-Verfahren wurden Dübel und Stahlschrauben  $\varnothing \geq 5$  mm nachgewiesen.

2.1.3.2 Für die Befestigung der Unterkonstruktion der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Wänden aus Gipsplatten/Trennwänden bzw. an bekleideten Stahlbauteilen nach Abschnitt 2.3.3.1 sind geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen - zu verwenden.

2.1.3.3 Für die Befestigung der einzelnen Teile der Unterkonstruktion untereinander sind geeignete Befestigungsmittel - gemäß den statischen Erfordernissen - zu verwenden.

## 2.1.4 Fugenmaterialien

In allen Fugen zwischen der Unterkonstruktion und den angrenzenden Bauteilen sind als sog. Anschlussdichtungen je zwei spezielle Dichtbänder aus mindestens normalentflammbarem<sup>2</sup> PE-Schaumstoff mit der Artikelnummer G161703 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.140-2276 zu verwenden.

## 2.1.5 Sonstige Bestandteile

### 2.1.5.1 Trennwandschürze

Sofern die Brandschutzverglasung nach Abschnitt 1.2.4 im oberen Anschluss mit einer Trennwandschürze ausgeführt wird, sind dafür folgende Bauprodukte zu verwenden:

- Unterkonstruktion:
  - Stahlrohrprofile nach DIN EN 10305-5<sup>9</sup> (B x T x t in mm):
    - Vertikalträger: mindestens 50 x 50 x 4 und 40 x 40 x 3 (ineinandergeschoben), in Verbindung mit selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 25
    - Untergurt: mindestens 50 x 50 x 4
  - Kopfplatte unten:
    - Stahlblech nach DIN EN 10346<sup>10</sup>, 150 mm x 50 mm x 5 mm, mit Träger durch Schweißen verbunden, Verbindung zum Untergurt mit selbstbohrende Schrauben 6,3 x 25
  - Trennwandprofile (B x T x t in mm) nach DIN EN 14195<sup>11</sup>:
    - Deckenprofile: UW-Profile 60 x 50 x 0,6
    - Bodenprofile: UW-Profile 40 x 50 x 0,6
    - Wandprofile: CW-Profile 50 x 50 x 0,6
- Bekleidung:
  - 2 x 12,5 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Gipsplatten<sup>12</sup> Typ DF nach DIN EN 520<sup>13</sup>
  - Gipsspachtelmasse "Pro mix Plus" des Unternehmens Saint Gobain Rigips GmbH
- Befestigungsmittel für die Bekleidung:
  - gemäß den statischen Anforderungen (z. B. sinngemäß DIN 18182-2<sup>14</sup> bzw. Schnellbauschrauben nach DIN EN 14566<sup>15</sup>, 3,6 x 25 mm (1. Lage) bzw. 35 mm (2. Lage)) Befestigungsabstand: 10 mm vom Rand, a ≤ 250 mm
- Dämmung:
  - ≥ 40 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>16</sup> nach DIN EN 13162<sup>6</sup>

9	DIN EN 10305-5:2016-08	Präzisionsstahlrohre- Technische Lieferbedingungen - Teil 5: Geschweißte und maßumgeformte Rohre mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt
10	DIN EN 10346:2015-10	Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen -Technische Lieferbedingungen
11	DIN EN 14195:2015-03	Metallunterkonstruktionsbauteile für Gipsplatten-Systeme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
12	Im Bauartgenehmigungsverfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Feuerschutzplatten (GKF) nach DIN 18180:2014-09 nachgewiesen.	
13	DIN EN 520:2009-12	Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
14	DIN 18182-2:2019-12	Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel
15	DIN EN 14566:2014-11	Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
16	Im allgemeinen Bauartgenehmigungs-Verfahren wurde der Regelungsgegenstand mit Mineralwolle nachgewiesen, die folgende Leistungsmerkmale/Kennwerte aufwies: nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C, Rohdichte ≥ 40 kg/m <sup>2</sup>	

- Befestigungsmittel an der Decke:
  - gemäß den statischen Anforderungen, z. B.:
    - Kopfplatte oben: 220 mm x 140 mm x 12 mm und
    - Befestigungsmittel nach Abschnitt 2.1.3

#### 2.1.5.2 Trennwandbrüstung

Sofern die Brandschutzverglasung nach Abschnitt 1.2.4 im unteren Anschluss mit einer sog. Trennwandbrüstung ausgeführt wird, sind dafür folgende Bauprodukte zu verwenden:

- Unterkonstruktion:
  - Stahlrohrprofile nach DIN EN 10305-5<sup>9</sup> (B x T x t in mm):
    - Stütze: mindestens 60 x 60 x 4 und 50 x 50 x 3 (ineinandergeschoben), in Verbindung mit selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 25
    - Obergurt: mindestens 60 x 50 x 4
  - sog. Höhenversteller (gemäß den statischen Anforderungen), bestehend aus:
    - sog. Druckplatte: mindestens 55 mm x 55 mm x 10 mm, mit Stütze durch Schweißen verbunden
    - sog. Einstellspindel: Gewindestange M12 mit Innensechskant nach DIN EN ISO 4026<sup>17</sup> der Festigkeitsklasse 8.8
  - Trennwandprofile:
    - U-Profil: Artikelnummer G162252 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.140-2276, verwendet als Bodenprofil sowie an der Unterseite des Obergurts
- Bekleidung:
  - Seitlich: eine 15 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Gipsplatte<sup>12</sup> Typ DF nach DIN EN 520<sup>18</sup>
  - Oben: eine 15 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Gipsfaserplatte Typ GF nach DIN EN 15283-2<sup>19</sup>
  - Gipsspachtelmasse "Pro mix Plus", des Unternehmens Saint Gobain Rigips GmbH
- Befestigungsmittel für die Bekleidung nach DIN 18182-2<sup>14</sup> bzw. Schnellbauschrauben nach DIN EN 14566<sup>15</sup> 3,6 x 25 mm
- Dämmung:
  - ≥ 40 mm dicke, nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>16</sup> nach DIN EN 13162<sup>6</sup>
- Befestigung am Boden:
  - Fußplatte, Stahlblech nach DIN EN 10346<sup>10</sup>: 220 mm x 60 mm x 15 mm und
  - Befestigungsmittel nach Abschnitt 2.1.3

#### 2.1.5.3 Zubehör

Für die Brandschutzverglasung darf,

- in den Varianten "T34-6" und "T36" im Zwischenraum zwischen der Mittel-Scheibe (mit Brandschutzfunktion) und den Glasrahmen mit zusätzlichen Vorsatzscheiben und
- in der Variante "T46" außen vorgehängt,  
das Produkt FIHALUX-Jalousie "Modell Elektro Mini, Ausführung KlickFix" aus Aluminium-Lamellen und Kunststoffseilen des Unternehmens Heinrich Filthaut GmbH & Co.KG, Menden, entsprechend Anlage 37 verwendet werden.

<sup>17</sup> DIN EN ISO 4026:2004-05

Gewindestifte mit Innensechskant mit Kegelstumpf

<sup>18</sup> DIN EN 520:2009-12

Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

<sup>19</sup> DIN EN 15283-1:2009-12

Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 1: Gipsplatten mit Vliesarmierung

## 2.2 Bemessung

### 2.2.1 Standsicherheit und diesbezügliche Gebrauchstauglichkeit

#### 2.2.1.1 Allgemeines

Für jeden Anwendungsfall ist in einer statischen Berechnung die ausreichende Bemessung aller statisch beanspruchten Teile der Brandschutzverglasung sowie deren Anschlüsse für die Anwendung unter Normalbedingungen, d. h. nicht unter gleichzeitiger Berücksichtigung des Brandfalles, nachzuweisen.

Die Bauteile über der Brandschutzverglasung (z. B. ein Sturz) müssen statisch und brandschutztechnisch so bemessen werden, dass die Brandschutzverglasung - außer ihrem Eigengewicht - keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Für die Anwendung der Brandschutzverglasung ist im Zuge der statischen Berechnung nachzuweisen, dass die möglichen Einwirkungen nach Abschnitt 2.2.1.2 auf die Gesamtkonstruktion - d. h. für die Unterkonstruktion, die Scheiben und Glashalterungen sowie die Anschlüsse an die angrenzenden Bauteile - unter Einhaltung der in den Fachnormen geregelten Beanspruchbarkeiten und zulässigen Durchbiegungen (s. Abschnitte 2.2.1.3) aufgenommen werden können.

Bei Ausführung des Anschlusses der Brandschutzverglasung über eine sogenannte Trennwandschürze und/oder eine sogenannte Trennwandbrüstung entsprechend Abschnitt 1.2.4 an die angrenzenden Massivbauteile sind die Nachweise der Standsicherheit und diesbezüglichen Gebrauchstauglichkeit unter Einhaltung der Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung für die Gesamtkonstruktion zu führen.

Sofern der obere seitliche bzw. untere seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile gemäß Anlage 1 schräg oder rechtwinklig ausgespart ausgeführt wird, darf die Brandschutzverglasung auch in diesem Bereich (außer ihrem Eigengewicht) keine Belastung erhalten.

#### 2.2.1.2 Einwirkungen

##### 2.2.1.2.1 Allgemeines

Es sind die Einwirkungen gemäß den "Hinweisen zur Führung von Nachweisen der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit für Brandschutzverglasungen nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen", veröffentlicht unter [www.dibt.de](http://www.dibt.de), zu berücksichtigen.

##### 2.2.1.2.2 Anwendung als Innenwand

Die Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind entsprechend DIN 4103-1<sup>20</sup> (Durchbiegungsbegrenzung  $\leq H/200$ , Einbaubereiche 1 und 2) zu führen.

Abweichend von DIN 4103-1<sup>20</sup>

- sind ggf. die Einwirkungen nach DIN EN 1991-1-1<sup>21</sup> und DIN EN 1991-1-1/NA<sup>22</sup> für Horizontallasten und nach DIN EN 1991-1-4<sup>23</sup> und DIN EN 1991-1-4/NA<sup>24</sup> für Windlasten zu berücksichtigen
- darf der weiche Stoß experimentell durch Pendelschlagversuche mit einem Doppelwillingreifen nach DIN 18008-4<sup>4</sup> mit  $G = 50$  kg und einer Fallhöhe von 45 cm (wie Kategorie C nach DIN 18008-4<sup>4</sup>) erfolgen.

20	DIN 4103-1:2015-06	Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise
21	DIN EN 1991-1-1:2010-12:	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau, Berichtigtes Dokument: 1991-1-1:2002-10
22	DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke - Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau
23	DIN EN 1991-1-4:2010-12	Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten
24	DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten

### 2.2.1.3 Nachweise der einzelnen Bestandteile der Brandschutzverglasung

#### 2.2.1.3.1 Nachweis der Scheiben

Die Standsicherheits- und Durchbiegungsnachweise für die Scheiben sind gemäß DIN 18008-1, -2<sup>25</sup> für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse zu führen.

#### 2.2.1.3.2 Nachweis der Unterkonstruktion und Glashalterung

Bei den - auch in den Anlagen dargestellten - Unterkonstruktionen, Glashalterungen, Trennwandschürze und Trennwandrüstung nach Abschnitt 2.1 handelt es sich um Mindestquerschnittsabmessungen zur Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 30 der Brandschutzverglasung; Nachweise der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit bleiben davon unberührt und sind für die im Anwendungsfall geltenden Verhältnisse nach Technischen Baubestimmungen zu führen.

Für die zulässige Durchbiegung der Unterkonstruktion sind zusätzlich die Bestimmungen von DIN 18008-1, -2<sup>25</sup> zu beachten.

Die Ständer müssen ungestoßen über die gesamte Höhe der Brandschutzverglasung durchlaufen. Der maximal zulässige Ständerabstand beträgt 2500 mm.

#### 2.2.1.3.3 Nachweis der Befestigungsmittel

Der Nachweis der Befestigung des Rahmens der Brandschutzverglasung an den angrenzenden Massivbauteilen muss gemäß den Technischen Baubestimmungen erfolgen.

#### 2.2.1.3.4 Nachweise für die Ausführung von Brandschutzverglasungen in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Die Bemessung der Rahmenprofile hat so zu erfolgen, dass die Erhaltung der Funktionsfähigkeit, d. h. ein freies Öffnen und Schließen des Türflügels/der Türflügel - ohne Aufsetzen -, gewährleistet ist.

### 2.2.3 Absturzsicherheit

#### 2.2.3.1 Allgemeines

Sofern nach bauaufsichtlichen Vorschriften Anforderungen an die Absturzsicherheit ohne Brandeinwirkung<sup>3</sup> gestellt werden, sind die folgenden Bestimmungen und die Anlagen 5, 6, 11, 12., 14, 15, 17, 18 und 44 zu beachten.

Für die Planung der absturzsichernden Verglasung sind die Bestimmungen von DIN 18008-1<sup>25</sup> und DIN 18008-4<sup>4</sup> zu beachten.

Für die Brandschutzverglasung gilt der auf Innenanwendung beschränkte Anwendungsbereich von DIN 18008-4<sup>4</sup>.

Die Ausführung der absturzsichernden Brandschutzverglasung ist nicht in Verbindung mit Eckausbildungen nach Abschnitt 1.2.7 nachgewiesen.

#### 2.2.3.2 Bestimmungen für die Konstruktion

##### 2.2.3.2.1 Scheiben

Es sind folgende Scheiben entsprechend Abschnitt 2.1.1 vom Typ

- "PYRANOVA 30 S2.1"  
entsprechend Anlage 68 oder
- "SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1"  
entsprechend Anlage 71

<sup>25</sup> DIN 18008-1, -2:2020-05

Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 1: Begriffe und allgemeine Grundlagen; Teil 2 Linienförmig gelagerte Verglasungen, Korrektur Teil 2:2011-04

in rechteckiger Form, mit folgenden Abmessungen:

Bezeichnung	Abmessungen	Hochformat [mm]	Querformat [mm]
"Pyranova 30 S2.1 oder "SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1"	minimal	461 x 1675	1675 X 461
	maximal	1311 x 2975	2461 X 1311

zu verwenden.

Für die Orientierung der Scheiben hinsichtlich Stoß- (innen) und Absturzseite (außen) sind die Anlagen 5, 6, 11, 12, 14, 15, 17, 18 und 44 sowie 68 und 71 zu beachten.

Die Verbundglasscheiben müssen aus Floatglas mit einer Dicke der Einzelscheiben von 3 bis 6 mm bestehen.

Die Scheiben müssen zu Verbund-Sicherheitsglas (VSG) nach DIN EN 14449<sup>7</sup> mit Polyvinylbutyral-Folie (PVB) laminiert sein. Die PVB-Folie muss  $\geq 0,76$  mm dick sein und folgende Eigenschaften bei einer Prüfung nach DIN EN ISO 527-3<sup>26</sup> (Prüfgeschwindigkeit: 50 mm/min, Prüftemperatur: 23 °C) aufweisen:

- Reißfestigkeit:  $> 20$  N/mm<sup>2</sup>
- Bruchdehnung:  $> 250$  %

Die nach den Anlagen 68 und 71 zulässigen Beschichtungen sind nur auf der Außenseite des VSG (Stoß zugewandt) zulässig.

#### 2.2.3.2.2 Unterkonstruktion und Glashalterahmen

Es sind die Unterkonstruktion gemäß Abschnitt 2.1.1.1, Glashalterungen gemäß Abschnitt 2.1.2.2.2 und Glasrahmen vom Typ "T46" nach Abschnitt 2.1.2.4 zu verwenden.

Die Befestigung hat unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3 oben und unten, in Abständen

- $\leq 400$  bei Anschluss der Brandschutzverglasung an Massivbauteile aus Stahlbeton nach Abschnitt 2.3.3.1.1 und
- $\leq 200$  mm bei Anschluss an bekleidete Stahlbauteile nach den Abschnitten 2.3.3.1 und 2.3.3.1.3,

zu erfolgen. Der Abstand der seitlichen Befestigung muss  $\leq 400$  mm betragen.

Die Glasrahmen "T46" sind auf der dem Stoß abgewandten Seite mit Bohrschrauben  $\varnothing 3,9 \times 25$  mm mit der Artikelnummer G063210, in Abständen  $\leq 300$  mm, entsprechend Anlage 44 seitlich und unten an den Ständerprofilen zu befestigen.

#### 2.2.3.3 Entwurf und Bemessung

Die Verbundglasscheiben "PYRANOVA 30 S2.1" oder "SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1", als Vertikalverglasungen mit der auf den Anlagen 5, 6, 11, 12, 14, 15, 17, 18 und 44 dargestellten Unterkonstruktion und den Konstruktionselementen, werden als allseitig linienförmig gelagert angenommen.

Für die Bemessung der absturzsichernden Verglasungen gelten die Technischen Baubestimmungen insbesondere DIN 18008-1,-2<sup>25</sup> und DIN 18008-4<sup>4</sup> sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Nachweis der Tragfähigkeit unter statischen Einwirkungen ist für die jeweilige Anwendungssituation gemäß DIN 18008-4<sup>4</sup>, Abschnitt 6.1, zu führen.

Der Nachweis der Tragfähigkeit unter stoßartigen Einwirkungen im Sinne der Kategorien A, C2 und C3 nach DIN 18008-4<sup>4</sup> wurde für die Verbundglasscheiben "PYRANOVA 30 S2.1 und "SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1" und die in Abschnitt 2.2.3.2.2 beschriebene unmittelbare

<sup>26</sup> DIN EN ISO 527-3:2003-07 Kunststoffe - Bestimmung der Zugeigenschaften - Teil 3: Prüfbedingungen für Folien und Tafeln

Glashalterung in der Unterkonstruktion im Rahmen des Bauartgenehmigungsverfahrens erbracht.

Der Nachweis der Lastein- und -weiterleitung für die nach den Technischen Baubestimmungen anzusetzenden Lasten (DIN 18008-4<sup>4</sup>, ETB "Bauteile, die gegen Absturz sichern"<sup>27</sup>), ist in jedem Anwendungsfall unter Beachtung der baurechtlichen Bestimmungen zu führen.

## 2.3 Bestimmungen für die Ausführung

### 2.3.1 Allgemeines

Die Brandschutzverglasung muss am Anwendungsort

- aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2.1, unter der Voraussetzung, dass diese
  - den jeweiligen Bestimmungen der vorgenannten Abschnitte entsprechen und
  - verwendbar sind im Sinne der Bestimmungen zu den Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung,
- unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bemessung nach Abschnitt 2.2 und
- nur von solchen Unternehmen, die ausreichende Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und entsprechend geschultes Personal dafür einsetzen, errichtet werden.

Der Antragsteller hat hierzu

- die ausführenden Unternehmen über die Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung und die Errichtung des Regelungsgegenstandes zu unterrichten, zu schulen und ihnen in ständigem Erfahrungsaustausch zur Verfügung zu stehen und
- eine Liste der Unternehmen zu führen, die aufgrund seiner Unterweisungen ausreichende Fachkenntnisse besitzen, den Regelungsgegenstand auszuführen. Diese Liste ist dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen; Änderungen daran sind ihm mitzuteilen.

### 2.3.2 Zusammenbau der Brandschutzverglasung

#### 2.3.2.1 Zusammenbau der Unterkonstruktion und Glashalterungen

##### 2.3.2.1.1 Die einzelnen Profile der Unterkonstruktion der Brandschutzverglasung, Ständer-, Riegel-, Sockel-, Decken- und seitliche Anschlussprofile, nach Abschnitt 2.1.1 sind unter Verwendung der speziellen Verbindungselemente und Schrauben miteinander zu verbinden.

Auf den Flanschen der Ständerprofile sind entsprechend der Anlagen 8 bis 13, 15 und 16, 18 bis 21, 14 bis 26 sowie 31 bis 36 die Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.1.1 anzuordnen.

In die Deckenprofile nach Abschnitt 2.1.1 sind entsprechend den Anlagen 5 bis 7 die U-Profile aus Gipsfaserplatten nach Abschnitt 2.1.1 einzuklemmen. In die Sockelprofile sind die Teleskopprofile, die beiden Bauplatten und die nichtbrennbare<sup>2</sup> Mineralwolle nach Abschnitt 2.1.1 entsprechend den Anlagen 11 bis 13 einzusetzen.

Je nach Ausführung sowie bei allen Wandanschlüssen mit dem Profil mit der Art.-Nummer G162252\_xx\_20 und den Ständern mit der Art.-Nummer G023502\_xx\_0 sind entsprechend den Anlagen 15 und 16 auf den vertikalen Profilen Streifen des im Brandfall aufschäumenden Baustoffs nach Abschnitt 2.1.2.3.2 a) anzuordnen.

##### 2.3.2.1.2 Auf den Ständer- und Riegelprofilen sind entsprechend den Anlagen 8 bis 10 und 14 bis 19 die Glashalterungen nach Abschnitt 2.1.2.2.1, bestehend aus L- bzw. Z-Winkeln und Bohrschrauben, umlaufend in Abständen $\leq 200$ mm zu befestigen. Im Bereich des Deckenanschlusses sind entsprechend den Anlagen 5 bis 7 die L- bzw. Z-Winkel dreiseitig (seitlich und unten) anzuordnen. Wahlweise dürfen die Glashalterungen über die gesamte Länge durchlaufen oder als $\geq 100$ mm lange Kurzstücke an den Befestigungspunkten, Befestigung jedoch mindestens zweimal je Kurzstück, angeordnet werden.

<sup>27</sup> ETB-Richtlinie

ETB-Richtlinie "Bauteile, die gegen Absturz sichern", Ausgabe Juni 1985

### 2.3.2.2 Scheibeneinbau

Die Scheiben nach Abschnitt 2.1.2.1 sind jeweils auf den die Rahmenprofile bekleidenden Bauplatten bzw. bei Scheibendicken  $\geq 31$  mm auf die Klotzung nach Abschnitt 2.1.2.2.2 abzusetzen. Bei Verwendung der  $\geq 48$  mm dicken Isolierglasscheiben mit Jalousien nach Abschnitt 2.1.2 ist zusätzlich ein Klotz nach Abschnitt 2.1.2.2.2 anzuordnen.

Zwischen den Scheiben und den Glashalterungen sind Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.2.3.1 einzulegen bzw. in die dafür vorgesehene Nut einzustecken.

Der Glaseinstand der Verbund- bzw. Isolierglasscheibe muss längs aller Ränder mindestens

seitlich:	$12 \pm 1$ mm
unten:	$14 \pm 1$ mm
oben mit Glashalterung:	$10 \pm 1$ mm
oben ohne Glashalterung:	$20 \pm 10$ mm

betragen. Bei Verwendung der  $\geq 48$  mm dicken Isolierglasscheiben mit Jalousien nach Abschnitt 2.1.2 beträgt der Glaseinstand in den Glashalterungen längs aller Ränder mindestens  $16 \pm 1$  mm und am oberen Rand ohne Glashalterung  $20 \pm 10$  mm.

### 2.3.2.3 Glasrahmeneinbau

Nach dem Scheibeneinbau sind die Glasrahmen nach Abschnitt 2.1.2.4, wahlweise vom Typ "T34-6", "T46" oder vom Typ "T36" in die Ständerprofile einzuhängen. Zwischen den Scheiben und den Glasrahmen sind umlaufend Dichtungsprofile nach Abschnitt 2.1.2.3.1 in die dafür vorgesehene Nut einzustecken.

Beim Deckenanschluss ist auf den Anschlussprofilen beidseitig das Dichtungsprofil nach Abschnitt 2.1.2.3.1 gemäß den Anlagen 5 bis 7 in die dafür vorgesehene Nut einzustecken.

Beim Bodenanschluss ist zwischen den Teleskopprofilen und den unteren Glasrahmenprofilen das Dichtband nach Abschnitt 2.1.2.3.3 gemäß den Anlagen 11 bis 13 zu verwenden.

### 2.3.2.4 Sonstige Ausführungen

#### 2.3.2.4.1 Eckausbildungen

Sofern die Brandschutzverglasung (ohne Trennwandschürze und Trennwandbrüstung) gemäß Abschnitt 1.2.7 mit Eckausbildungen ausgeführt wird, sind in den Eckbereichen die speziellen Eckständer gemäß Abschnitt 2.1.1.2 entsprechend Anlage 29 anzuordnen. Der obere Anschluss der Eckprofile ist entsprechend Anlage 30 mit dem im Brandfall aufschäumenden Baustoff nach Abschnitt 2.1.2.3.2 b) auszuführen.

Die Glashalterungen der angrenzenden Scheiben nach Abschnitt 2.1.2.1 sind in Abständen  $\leq 100$  mm zu befestigen. An den vertikalen Stirnseiten der Scheiben (im Glasfalz), dem Eckprofil zugewandt, sind entsprechend Anlage 29 Streifen des im Brandfall aufschäumenden Baustoffs nach Abschnitt 2.1.2.3.2 b) anzuordnen.

#### 2.3.2.4.2 Ausführung in Verbindung mit Feuerschutzabschlüssen

Der Einbau der Feuerschutzabschlüsse nach Abschnitt 1.2.8 hat entsprechend den Anlagen 2, 3 und 20 bis 28 zu erfolgen.

Sofern die Brandschutzverglasung mit Eckausbildungen nach Abschnitt 1.2.7 ausgeführt wird, muss der Abstand (Innenmaß) des Feuerschutzabschlusses  $\geq 200$  mm betragen.

#### 2.3.2.4.3 Jalousien

Für die Brandschutzverglasung darf,

- in den Varianten "T34-6" und "T36" im Zwischenraum zwischen den Mittel-Scheiben (mit Brandschutzfunktion) und den Glasrahmen mit zusätzlichen Vorsatzscheiben und
- in der Variante "T46" außen vorgehängt,

die Jalousie nach Abschnitt 2.1.5.3 entsprechend Anlage 37 verwendet werden.

#### 2.3.2.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z. B. DIN EN 1090-2<sup>28</sup>, DIN EN 1090-3<sup>29</sup> und DIN EN 1993-1-3<sup>30</sup>, in Verbindung mit DIN EN 1993-1-3/NA<sup>31</sup>). Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach dem Zusammenbau nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem, mindestens jedoch Korrosionskategorie C2 nach DIN EN ISO 9223<sup>32</sup> mit einer langen Schutzdauer (> 15 Jahre) nach DIN EN ISO 12944<sup>33</sup>, zu versehen; nach dem Zusammenbau zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

### 2.3.3 Anschlüsse

#### 2.3.3.1 Angrenzende Bauteile

##### 2.3.3.1.1 Der Regelungsgegenstand ist in Verbindung mit folgenden angrenzenden Bauteilen brandschutztechnisch nachgewiesen:

- mindestens 11,5 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>34</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>35</sup> und DIN EN 1996-2<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>37</sup> aus
  - Mauerziegeln nach DIN EN 771-1<sup>38</sup> in Verbindung mit DIN 20000-401<sup>39</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 oder
  - Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2<sup>40</sup> in Verbindung mit DIN 20000-402<sup>41</sup> mit Druckfestigkeiten mindestens der Druckfestigkeitsklasse 12 und
  - Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2<sup>42</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>43</sup> oder DIN 18580<sup>44</sup>, jeweils mindestens der Mörtelklasse M 5 oder

28	DIN EN 1090-2:2011-10	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
29	DIN EN 1090-3:2008-09	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken – Teil 3: Technische Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken
30	DIN EN 1993-1-3:2010-12	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten- Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
31	DIN EN 1993-1-3/NA:2010-12	Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln- Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
32	DIN EN ISO 9223:2012-05	Korrosion von Metallen und Legierungen - Korrosivität von Atmosphären - Klassifizierung, Bestimmung und Abschätzung (ISO 9223:2012)
33	DIN EN ISO 12944:1998-07	Beschichtungsstoffe - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme - Teil 1: Allgemeine Einleitung (ISO 12944-1:1998)
34	DIN EN 1996-1-1:2013-02	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
35	DIN EN 1996-1-1/NA:2019-12	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk
36	DIN EN 1996-2:2010-12	Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
37	DIN EN 1996-2/NA:2012-01	Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk
38	DIN EN 771-1:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel
39	DIN 20000-401:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 401: Regeln für die Verwendung von Mauerziegeln nach DIN EN 771-1:2015-11
40	DIN EN 771-2:2015-11	Festlegungen für Mauersteine - Teil 2: Kalksandsteine
41	DIN 20000-402:2017-01	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 402: Regeln für die Verwendung von Kalksandsteinen nach DIN EN 771-2:2015-11
42	DIN EN 998-2:2017-02	Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel
43	DIN 20000-412:2019-06	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02
44	DIN 18580:2019-06	Mauermörtel mit besonderen Eigenschaften

- mindestens 11,5 cm dicke Wände aus Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1<sup>34</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA<sup>35</sup> und DIN EN 1996-2<sup>36</sup> in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA<sup>37</sup> aus
  - Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4<sup>45</sup> in Verbindung mit DIN 20000-404<sup>46</sup> mindestens der Steifigkeitsklasse 4 und
  - Dünnbettmörtel nach DIN EN 998-2<sup>42</sup> in Verbindung mit DIN 20000-412<sup>43</sup> oder
- mindestens 10 cm dicke Wände bzw. Decken aus Beton bzw. Stahlbeton. Diese Bauteile müssen unter Beachtung der bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß den Technischen Baubestimmungen nach DIN EN 1992-1-1<sup>47</sup> in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA<sup>48</sup> in einer Betonfestigkeitsklasse von mindestens C12/15 nachgewiesen und ausgeführt sein. oder
- eine mindestens 10 cm dicke, raumabschließende Trennwand vom Typ "Goldbach T10" nach allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-11-001645-AbP01-ift, mit einer Metallunterkonstruktion und einer Beplankung aus
  - $\geq 19$  mm dicken, normalentflammbar<sup>2</sup>, melaminbeschichteten Platten nach DIN EN 14322<sup>49</sup> oder Holzspanplatten nach DIN EN 13986<sup>50</sup> und DIN EN 312<sup>51</sup> oder
  - $\geq 18$  mm dicken, nichtbrennbar<sup>2</sup> Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2<sup>52</sup>, wahlweise vom Typ "GIFAboard 1100" oder "NORIT-IP I"und einer maximalen Höhe der Trennwand von 4500 mm, oder
- klassifizierte Wände aus Gipsplatten nach DIN 4102-4<sup>53</sup>, Abs. 10.2,
  - mindestens 10 cm dick und der Feuerwiderstandsklasse F 60 mit Ständern und Riegeln aus Stahlblech, bei einer maximalen Höhe der Wand von 7000 mm oder
  - mindestens 13 cm dick und der Feuerwiderstandsklasse F 30 mit Ständern (Mindestabmessungen: 40 mm x 80 mm) und Riegeln aus Holz, bei einer maximalen Höhe der Wand von 5000 mm und

mit doppelter Beplankung aus nichtbrennbar<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) und nichtbrennbar<sup>2</sup> Mineralwolle-Dämmschicht nach den Tabellen 10.2 bzw. 10.3, jedoch nur seitlich.

Diese an die Brandschutzverglasung allseitig angrenzenden Bauteile müssen mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein.

Die Brandschutzverglasung ist gemäß Abschnitt 1.2.4 für den Anschluss an

- bekleidete Stahlbauteile, jeweils ausgeführt wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>53</sup>, Abs. 7.2. bzw. 7.3, mit einer Bekleidung aus nichtbrennbar<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) nach den Tabellen 7.3 bzw. 7.6, sowie
- bekleidete Holzbauteile, jeweils ausgeführt wie solche der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4, Abs. 8.1, mit einer Bekleidung aus nichtbrennbar<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) nach Tabelle 8.1,

45	DIN EN 771-4:2015-11	Festlegungen für Mauersteine – Teil 4: Porenbetonsteine
46	DIN 20000-404:2018-04	Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 404: Regeln für die Verwendung von Porenbetonsteinen nach DIN EN 771-4:2015-11
47	DIN EN 1992-1-1:2011-01,	/A1:2015-03 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
48	DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04,	/A1:2015-12 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau + Änderung A1
49	DIN EN 14322:2017-07	Holzwerkstoffe – Melaminbeschichtete Platten zur Verwendung im Innenbereich – Definition, Anforderungen und Klassifizierung
50	DIN EN 13986:2015-06	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
51	DIN EN 312:2010-12	Spanplatten - Anforderungen
52	DIN EN 15283-2:2009-12	Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten
53	DIN 4102-4:2016-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

brandschutztechnisch nachgewiesen. Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

2.3.3.1.2 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist für den seitlichen Anschluss an die auf den Anlagen 49 bis 52 genannten Trennwände nach allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen, unter Berücksichtigung der Festlegungen in Abschnitt 2.3.3.3, nachgewiesen.

Diese an die Brandschutzverglasung seitlich angrenzende Trennwand muss mindestens feuerhemmend<sup>2</sup> sein. Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

Die nichttragende raumabschließende Trennwand, an die die Brandschutzverglasung angeschlossen werden soll, muss von Rohdecke zu Rohdecke spannen. Die maximale Höhe der Trennwand beträgt - sofern zulässig - 7000 mm.

2.3.3.1.3 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist für den Anschluss an mindestens feuerhemmende<sup>2</sup>, bekleidete Stahlträger oder -stützen nach den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen auf Anlage 53, unter Berücksichtigung der Festlegungen in den Abschnitten 1.2.4 und 2.3.3.4, nachgewiesen. Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

2.3.3.1.4 Die Eignung der Brandschutzverglasung zur Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes ist für den Anschluss an feuerhemmende<sup>2</sup>, bekleidete Holzträger oder -stützen nach den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen auf Anlage 53, unter Berücksichtigung der Festlegungen in den Abschnitten 1.2.4 und 2.3.3.5, nachgewiesen. Bei der Anwendung sind die bauordnungsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

2.3.3.2 Anschluss an Massivbauteile

Die Befestigung der Decken- und Boden- und seitlichen Anschlussprofile an den angrenzenden Massivbauteilen hat unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.1 in Abständen  $\leq 400$  mm untereinander und  $\leq 150$  mm vom Rand entsprechend den Anlagen 5 bis 7 und 11 bis 16 sowie 42 zu erfolgen.

Die Gewindestifte und Verstärkungslaschen zur Höhenregulierung der Teleskopprofile sind in diesen im Abstand  $\leq 470$  mm untereinander und 90 mm vom Rand zu befestigen.

Schließt die Brandschutzverglasung - sofern bauaufsichtliche Regelungen dies gestatten - an einen Estrich an, hat die Ausführung gemäß Anlage 13 zu erfolgen. Der Estrich muss in der Lage sein, die eingeleiteten Kräfte sicher aufzunehmen. Die Befestigung muss mit geeigneten Befestigungsmitteln - entsprechend den statischen Erfordernissen - in Abständen  $\leq 400$  mm erfolgen.

2.3.3.3 Anschluss an eine Wand aus Gipsplatten/Trennwand

2.3.3.3.1 Der seitliche Anschluss der Brandschutzverglasung an eine Wand aus Gipsplatten/Trennwand hat unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen  $\leq 400$  mm untereinander und  $\leq 150$  mm vom Rand zu erfolgen. Die Ausführung hat entsprechend den Anlagen 16 und 39 zu erfolgen.

Die an die Brandschutzverglasung angrenzende Wand aus Gipsplatten/Trennwand muss aus Ständern und Riegeln aus Stahlblech oder Holz bestehen, die beidseitig und in den Laibungen mit

- zwei  $\geq 12,5$  mm dicken, nichtbrennbaren<sup>2</sup> Feuerschutzplatten (GKF) bei Ausführung nach DIN 4102-4<sup>54</sup> bzw.
- zwei  $\geq 12,5$  mm dicken oder einer  $\geq 15$  mm dicken, der im jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nach Abschnitt 2.3.3.1.2 aufgeführten, nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten

zu beplanken ist. Die Dämmung muss aus nichtbrennbarer<sup>2</sup> Mineralwolle<sup>5</sup> nach DIN EN 13162<sup>6</sup> bestehen. Die Wand aus Gipsplatten/Trennwand muss fluchtgerecht (d. h. ohne Radius) verlaufen.

Bei Ausführung der Wand aus Gipsplatten/Trennwand mit Holzständern müssen die Befestigungsmittel mindestens 25 mm tief in das Holz eingreifen.

2.3.3.3.2 Der Anschluss an eine Trennwand vom Typ "Goldbach T10" nach Abschnitt 2.3.3.1 hat unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen  $\leq 400$  mm untereinander und  $\leq 150$  mm vom Rand sowie entsprechend den Anlagen 31 bis 36 zu erfolgen. Der Aufbau der Trennwand muss im Übrigen den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

2.3.3.3.3 Schließt die Brandschutzverglasung gemäß Abschnitt 1.2.4 oben über eine sogenannte Trennwandschürze oder unten über eine sogenannte Trennwandbrüstung an die angrenzenden Massivbauteile an, sind diese - gemäß den statischen Erfordernissen - jeweils aus Bauprodukten nach den Abschnitten 2.1.5.1 oder 2.1.5.2 auszuführen. Die verstärkte Unterkonstruktion aus Stahlhohlprofilen ist gemäß den Anlagen 54 bis 60, mit Ständerprofilen im Abstand

- $\leq 1500$  mm bei der Trennwandschürze und
- $\leq 1800$  mm bei der Trennwandbrüstung

sowie der Dämmung nach Abschnitt 2.1.5.1 oder 2.1.5.2 auszuführen und beidseitig mit

- zwei mindestens 12,5 mm dicken (Trennwandschürze) bzw.
- einer mindestens 15 mm dicken (Trennwandbrüstung)

Gipsplatte/n, Befestigungsabstand 10 mm vom Rand und 250 mm untereinander, zu beplanken.

In der Laibung sind

- zwei mindestens 12,5 mm dicke Gipsplatten (Trennwandschürze) bzw.
- eine mindestens 15 mm dicke Gipsfaserplatte (Trennwandbrüstung)

zu verwenden.

Die Befestigung der Ständer hat unter Verwendung von Stahlplatten und Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2, gemäß den statischen Anforderungen, zu erfolgen. Die Befestigung der Feuerschutzplatten hat sinngemäß den Festlegungen für klassifizierte Wände aus Gipsplatten der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-4<sup>53</sup>, Abs. 10.2, zu erfolgen.

2.3.3.4 Anschluss an bekleidete Stahlbauteile

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an ein mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten bekleidetes Stahlbauteil nach Abschnitt 2.3.3.1.1 oder 2.3.3.1.3 hat unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen  $\leq 400$  mm untereinander und  $\leq 150$  mm vom Rand entsprechend den Anlagen 38 und 40 zu erfolgen.

2.3.3.5 Anschluss an bekleidete Holzbauteile

Der Anschluss der Brandschutzverglasung an ein mit nichtbrennbaren<sup>2</sup> Bauplatten bekleidetes Holzbauteil nach Abschnitt 2.3.3.1.1 oder 2.3.3.1.4 hat unter Verwendung von Befestigungsmitteln nach Abschnitt 2.1.3.2 in Abständen  $\leq 400$  mm untereinander und  $\leq 150$  mm vom Rand entsprechend den Anlagen 39 und 40 zu erfolgen. Die Befestigungsmittel müssen mindestens 25 mm tief in das Holz eingreifen.

2.3.3.6 Fugenausbildung

Im Anschlussbereich der Sockel- und Deckenprofile sind in die Fugen je zwei Bänder aus PE-Schaumstoff entsprechend Abschnitt 2.1.4 einzulegen.

2.3.3.7 Absturzsicherung

Bei Ausführung der Brandschutzverglasung als absturzsichernde Verglasung gemäß Abschnitt 1.2.9 sind zusätzlich die Festlegungen nach Abschnitt 2.2.3 einzuhalten.

## 2.3.4 Kennzeichnung der Brandschutzverglasung

Jede Brandschutzverglasung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist von dem bauausführenden Unternehmen, das sie errichtet hat, mit einem Stahlblechschild zu kennzeichnen, das folgende Angaben - dauerhaft lesbar - enthalten muss:

- Brandschutzverglasung "T46" bzw. "T-36" bzw. T34-6" der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>
- Absturzsichernde Verglasung Kategorie ... (wo zutreffend)
- Name (oder ggf. Kennziffer) des bauausführenden Unternehmens, das die Brandschutzverglasung errichtet hat (s. Abschnitt 2.3.5)
- ggf. Name des Antragstellers, falls abweichend vom bauausführenden Unternehmen
- Bauartgenehmigungsnummer: Z-19.14-2091
- Errichtungsjahr: ....

Das Schild ist auf dem Rahmen der Brandschutzverglasung dauerhaft zu befestigen (Lage s. Anlage 1 bis 4).

### 2.3.5 Übereinstimmungserklärung

Das bauausführende Unternehmen, das die Brandschutzverglasung errichtet/eingebaut hat, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16 a Abs. 5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO<sup>54</sup>).

Sie muss schriftlich erfolgen und außerdem mindestens folgende Angaben enthalten:

- Z-19.14-2091
- Brandschutzverglasung "T34-6" bzw. Brandschutzverglasung "T-36" bzw. Brandschutzverglasung "T46" der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102-13<sup>1</sup>
- Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
- Bezeichnung der baulichen Anlage
- Datum der Errichtung/der Fertigstellung
- Ort und Datum der Ausstellung der Erklärung sowie Unterschrift des Verantwortlichen

Die Übereinstimmungserklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

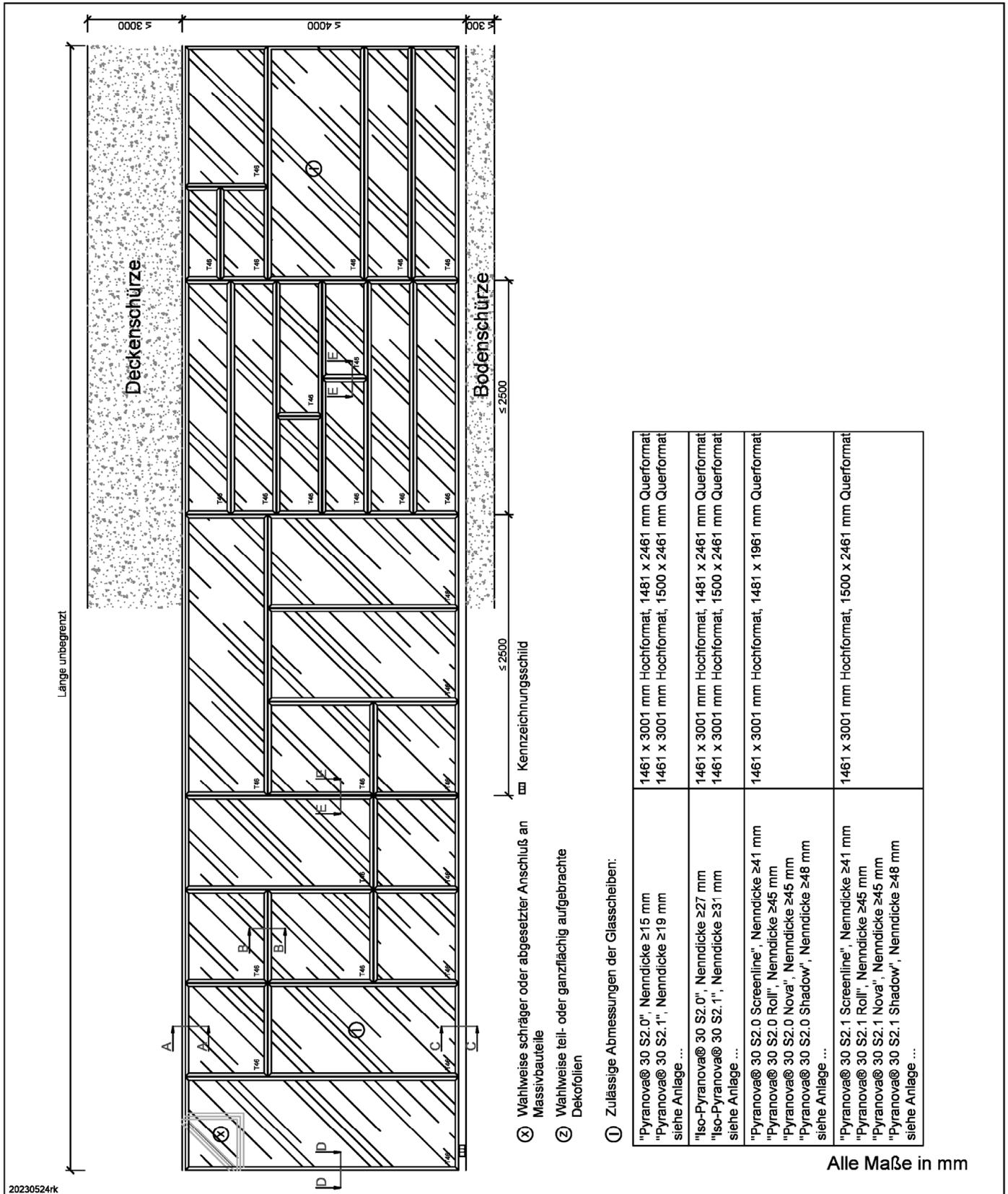
Beschädigte Scheiben sind umgehend auszutauschen. Im Falle des Austausches beschädigter oder zerstörter Scheiben ist darauf zu achten, dass Scheiben verwendet werden, die den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entsprechen. Der Einbau muss wieder in der bestimmungsgemäßen Weise erfolgen. Bei Ausführung der Brandschutzverglasung als absturzsichernde Verglasung gemäß Abschnitt 1.2.9 sind bis zur ordnungsgemäßen Wiederherstellung gefährdete Bereiche umgehend abzusperren.

Die Bestimmungen der Abschnitte 2.3.1 und 2.3.5 sind sinngemäß anzuwenden.

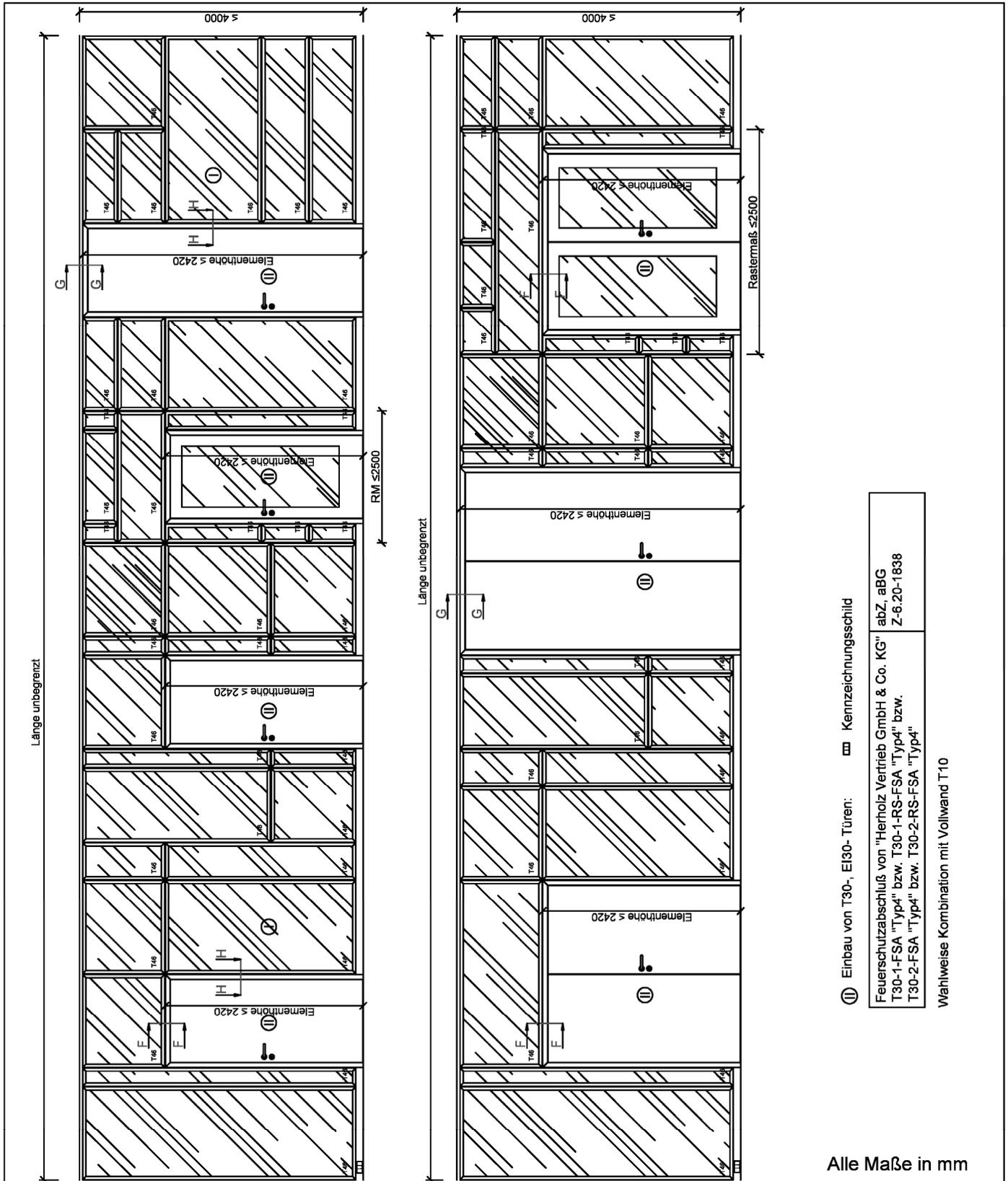
Heidrun Bombach  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Schachtschneider

<sup>54</sup> nach Landesbauordnung



Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13		Anlage 01
- Ansicht 1 (Ausführungsbeispiele)		



Ⓜ Einbau von T30-, EI30- Türen: Ⓜ Kennzeichnungsschild

Feuerschutzabschluß von "Herholz Vertrieb GmbH & Co. KG" abZ, abG  
 T30-1-FSA "Typ4" bzw. T30-1-RS-FSA "Typ4" bzw.  
 T30-2-FSA "Typ4" bzw. T30-2-RS-FSA "Typ4" Z-6.20-1838

Wahlweise Kombination mit Vollwand T10

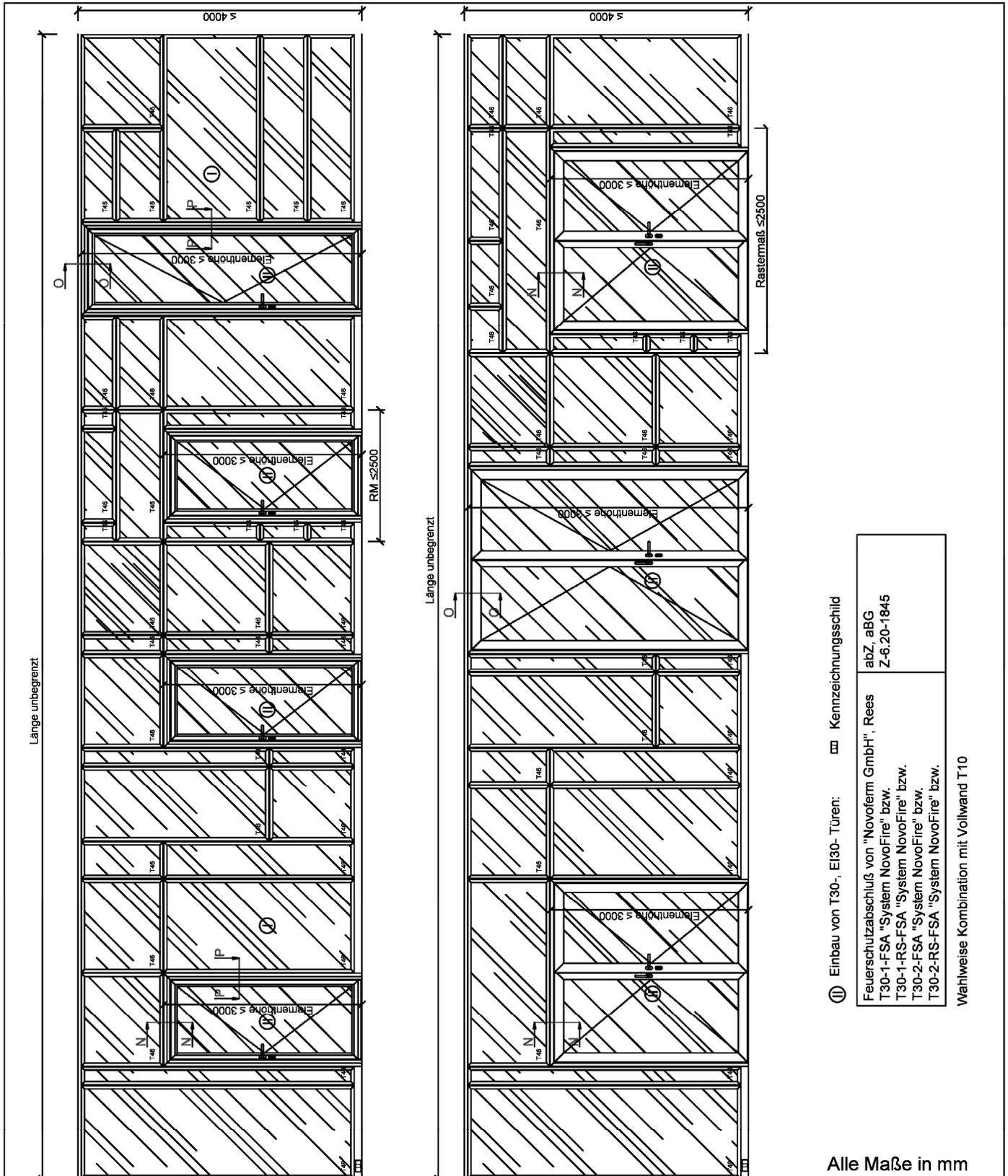
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Ansicht 2 (Ausführungsbeispiele)

Anlage 02



20230524rk

Ⓜ Einbau von T30-, EI30-Türen: Ⓜ Kennzeichnungsschild

Feuerschutzabschluss von "Novoterm GmbH", Rees  
 T30-1-FSA "System NovoFire" bzw.  
 T30-1-RS-FSA "System NovoFire" bzw.  
 T30-2-FSA "System NovoFire" bzw.  
 T30-2-RS-FSA "System NovoFire" bzw.  
 abZ. abG Z-6.20-1845

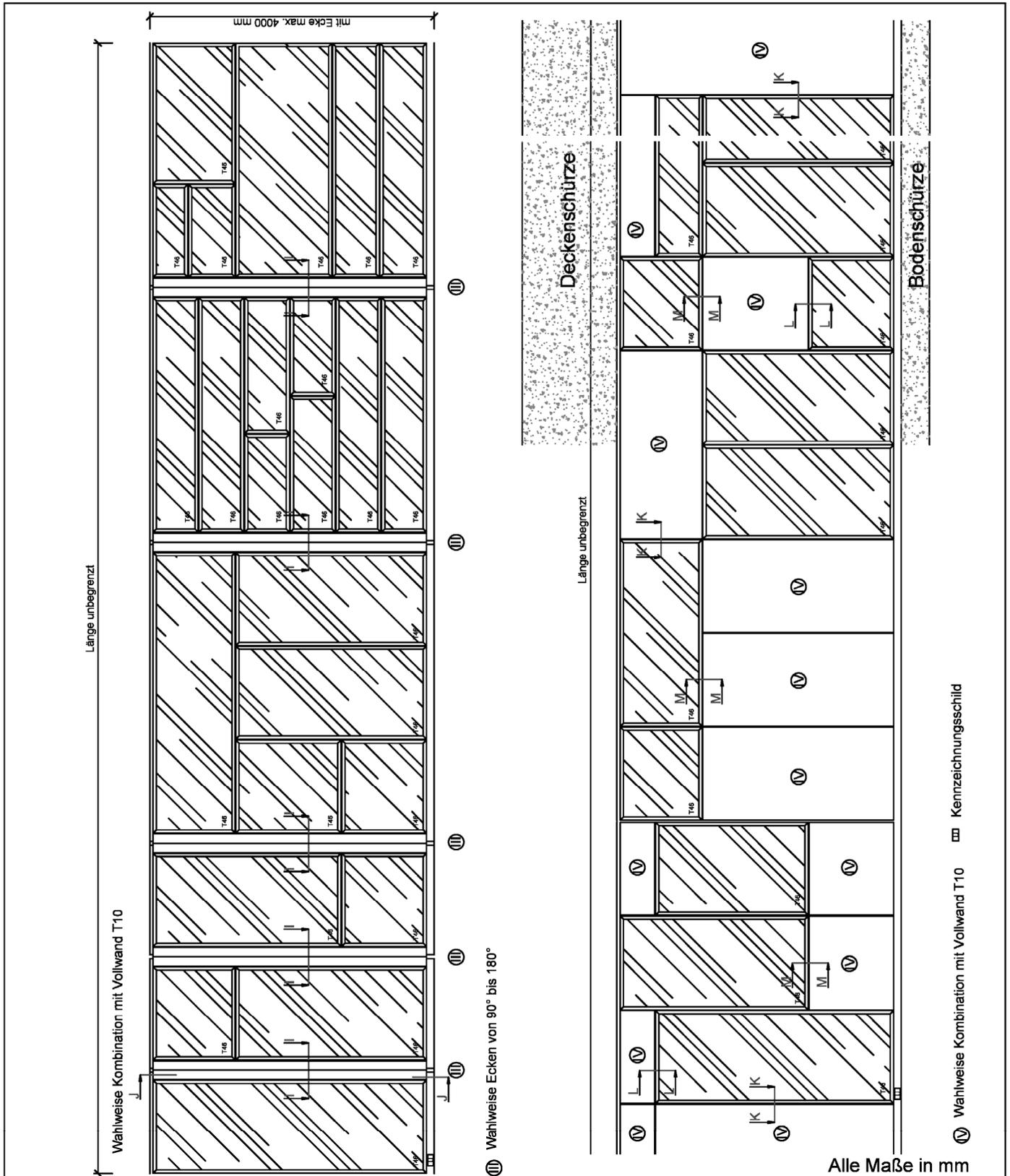
Wahlweise Kombination mit Vollwand T10

Alle Maße in mm

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Ansicht 3 (Ausführungsbeispiele)

Anlage 03

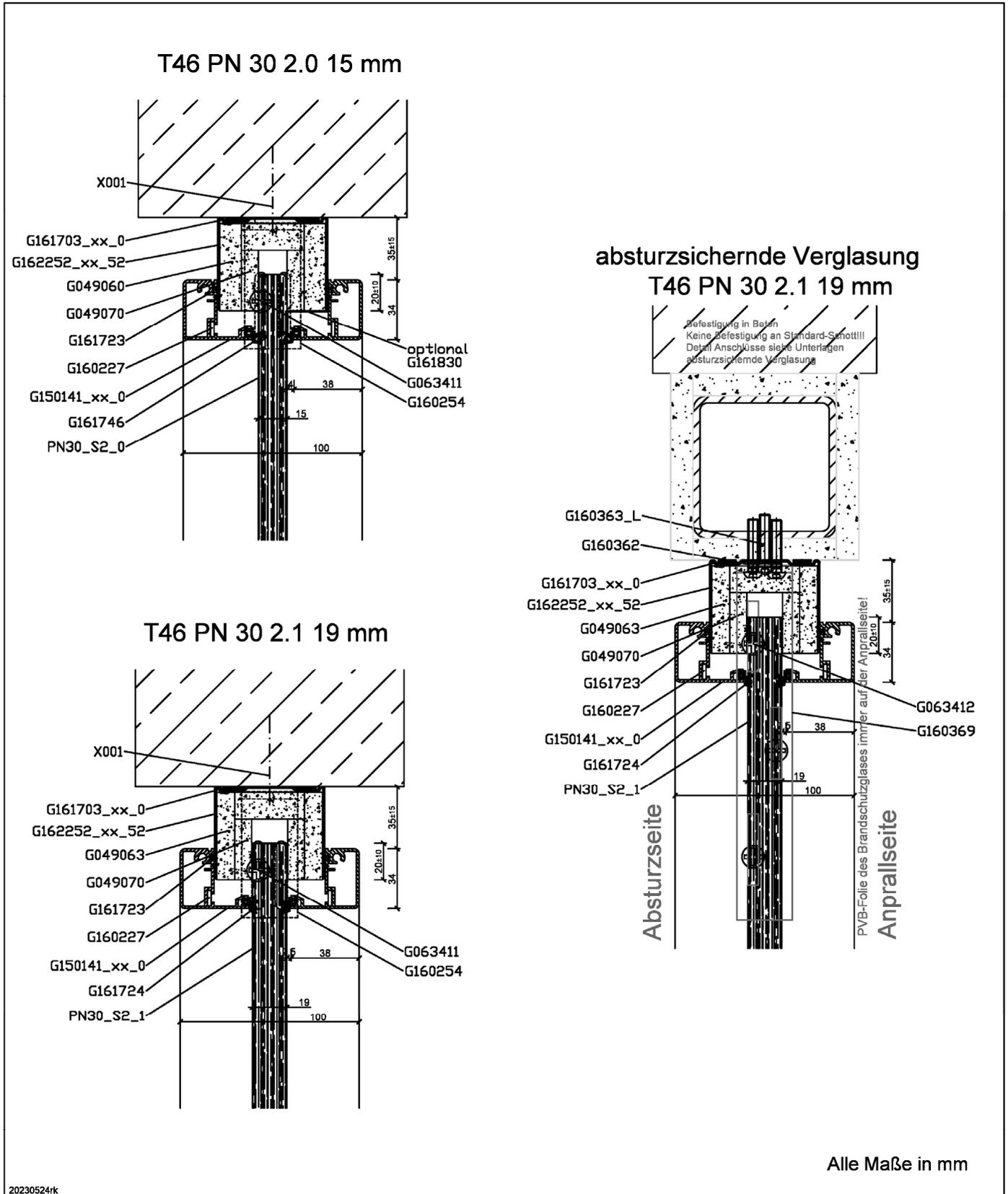


20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Ansicht 4 (Ausführungsbeispiele)

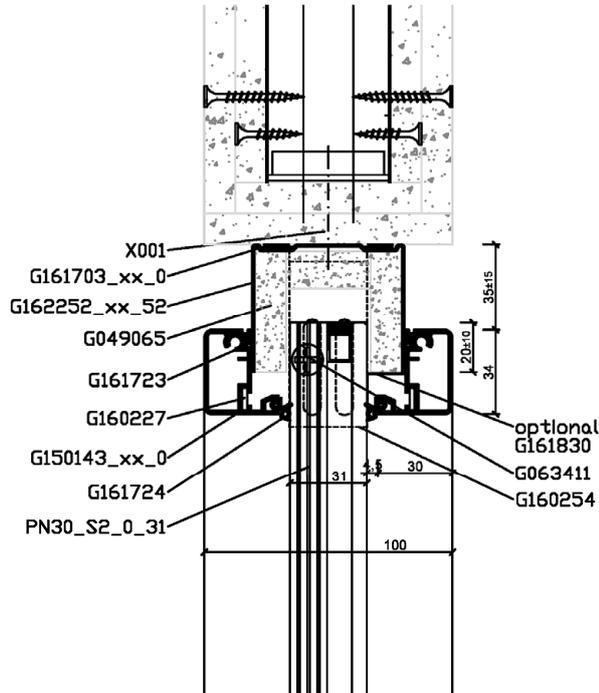
Anlage 04



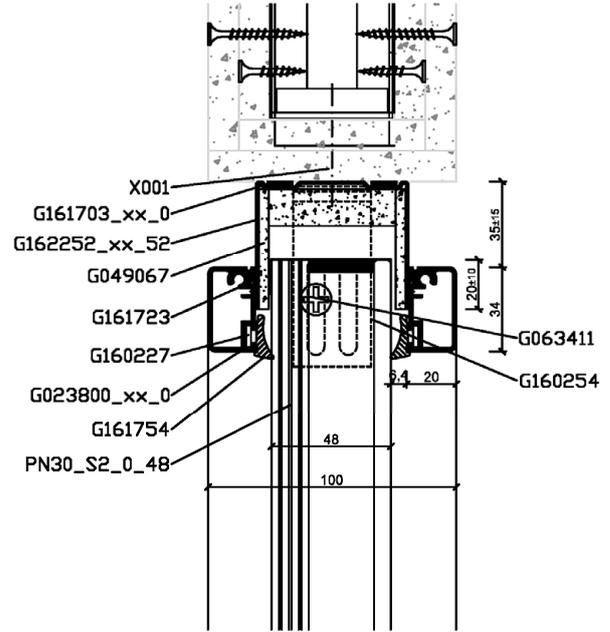
Alle Maße in mm

<p>20230524rk</p> <p>Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6              der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13</p>	<p>Anlage 05</p>
<p>- Schnitt A-A Mono-Verglasung (Ausführungsbeispiele)</p>	

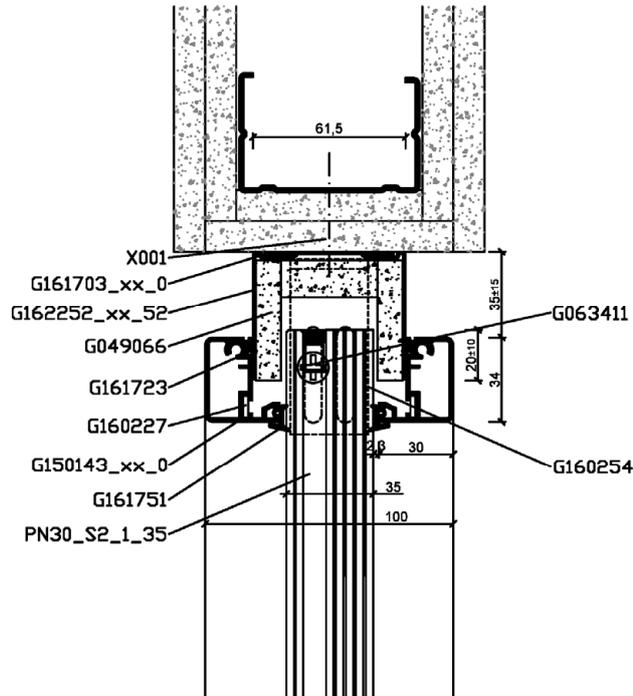
T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



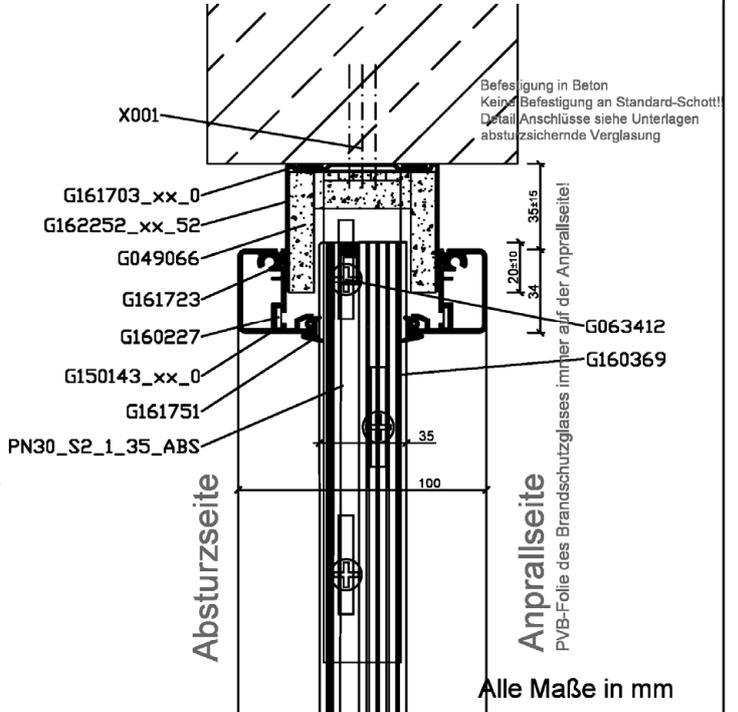
T46 PN 30 2.0 ISO 48 mm



T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



absturzsichernde Verglasung  
 T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm ABS

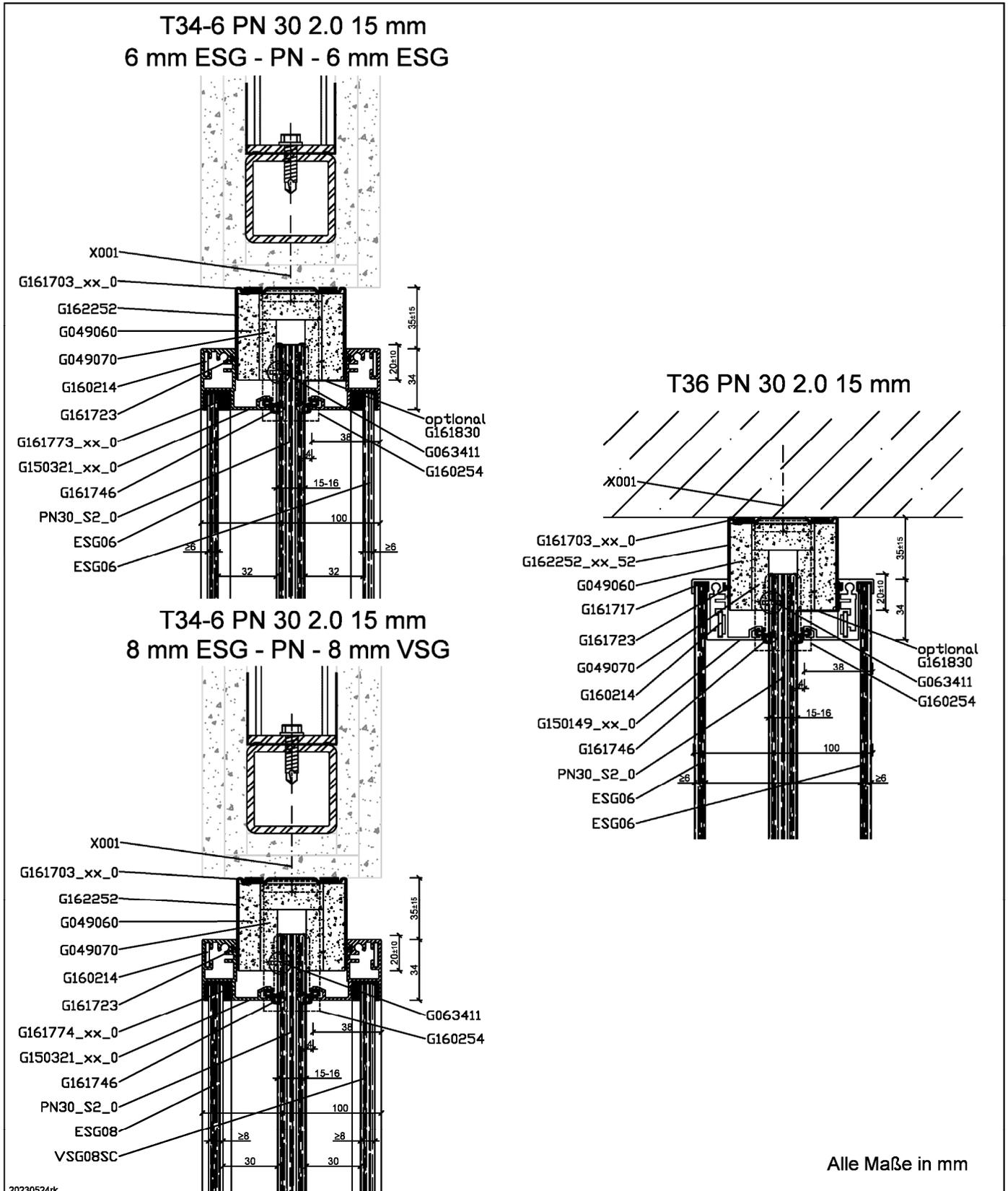


20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

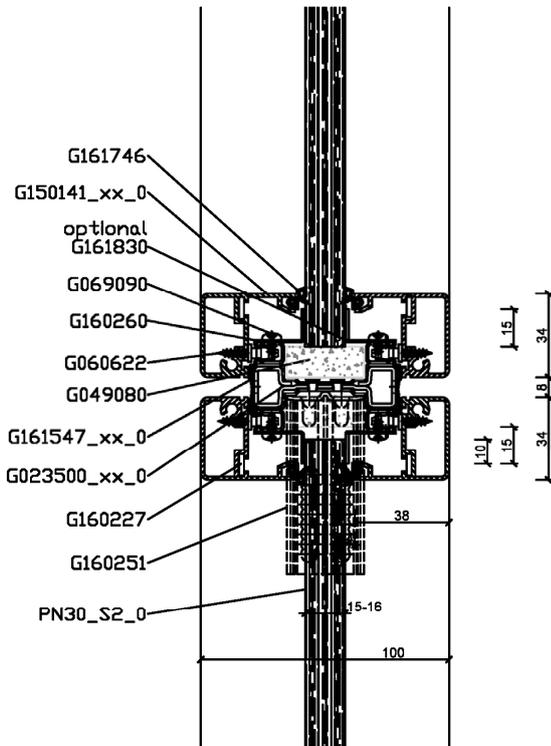
- Schnitt A-A ISO-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 06

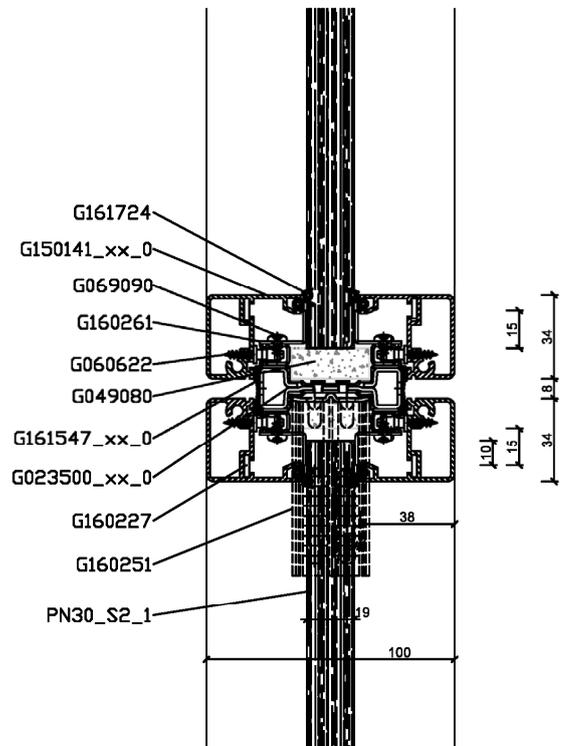


<p>Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6                  der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13</p>	<p>Anlage 07</p>
<p>- Schnitt A-A 3-fach-Verglasung (Ausführungsbeispiele)</p>	

T46 PN 30 2.0 15 mm



T46 PN 30 2.1 19 mm



Alle Maße in mm

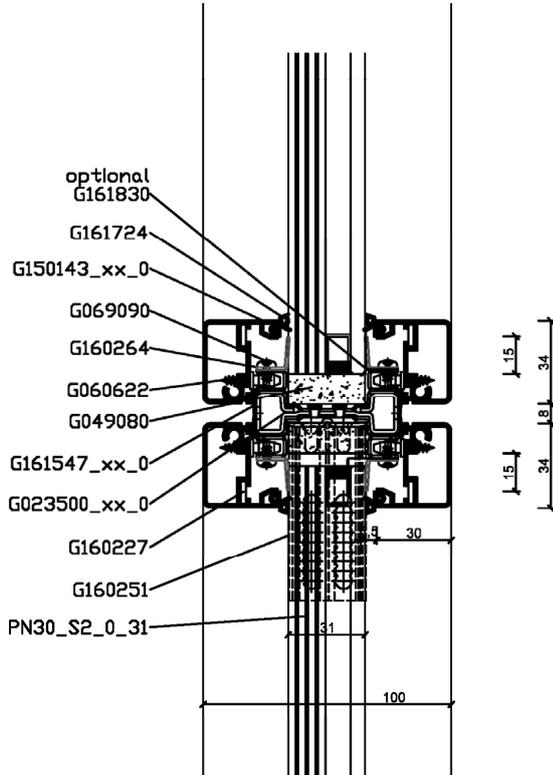
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

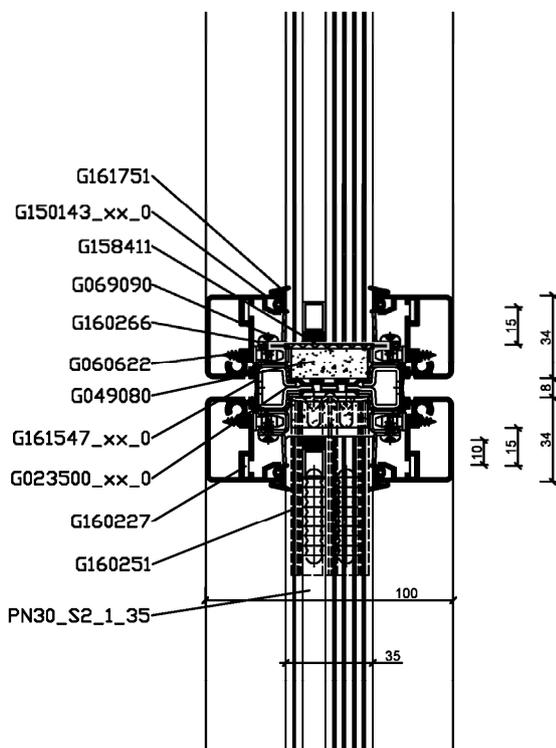
- Schnitt B-B Mono-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 08

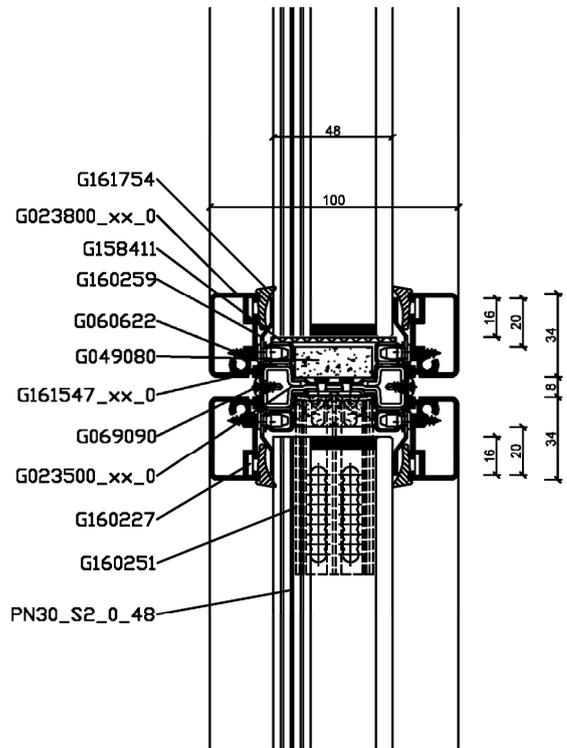
T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



T46 PN 30 2.0 ISO 48 mm



Alle Maße in mm

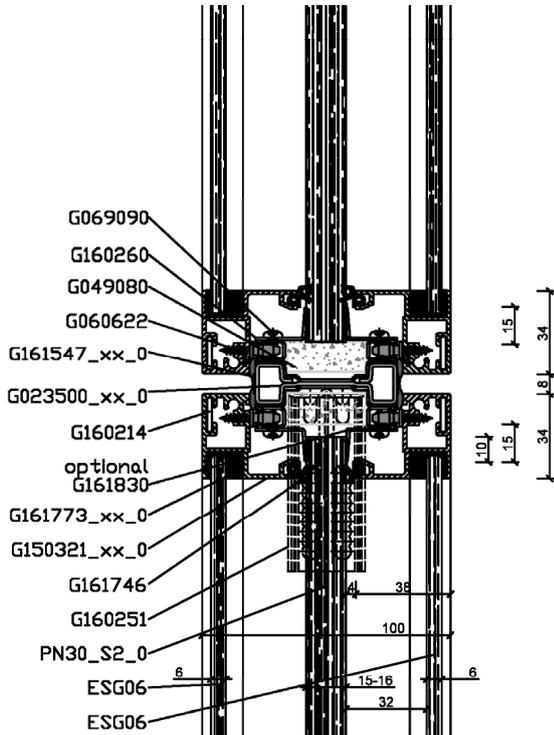
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

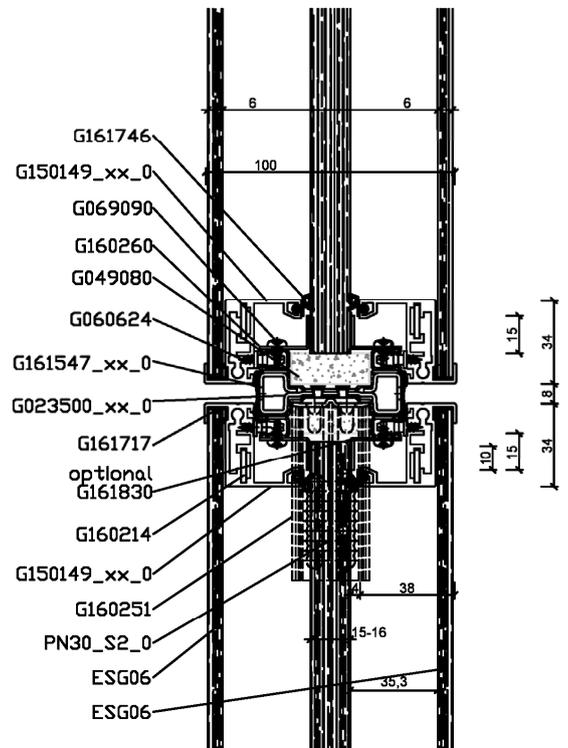
- Schnitt B-B ISO-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 09

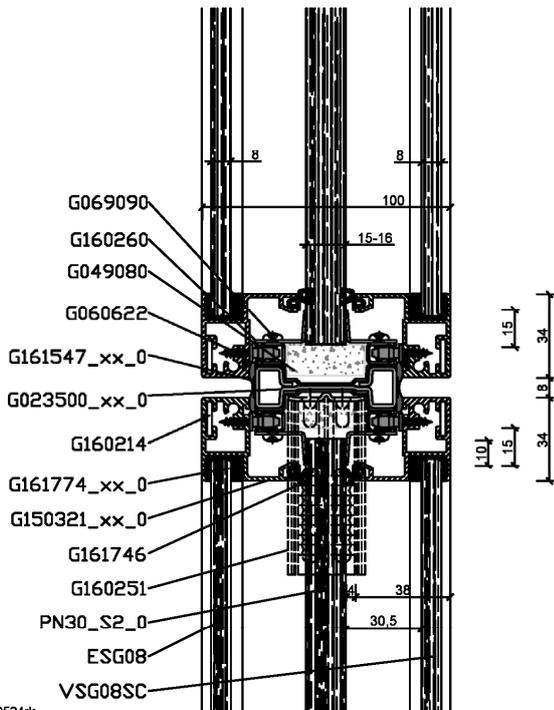
T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG



T36 PN 30 2.0 15 mm



T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm ESG - PN - 8 mm VSG



Alle Maße in mm

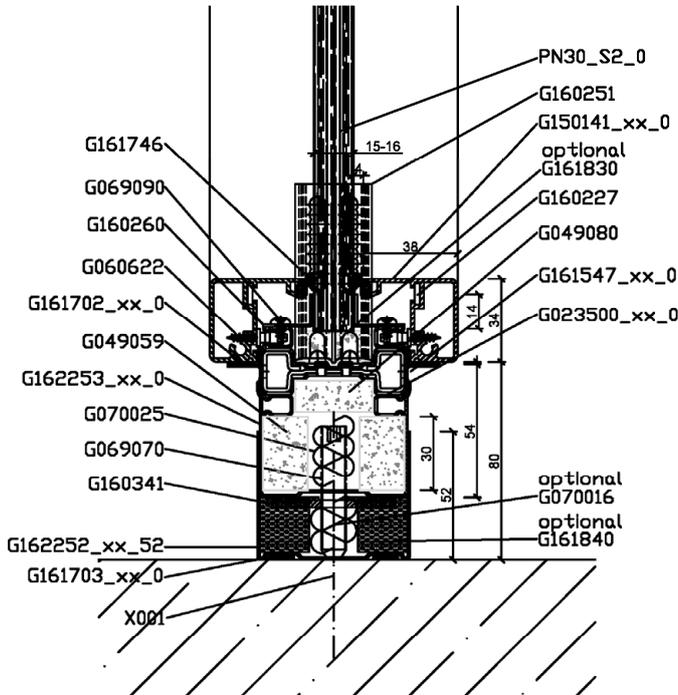
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt B-B 3-fach-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

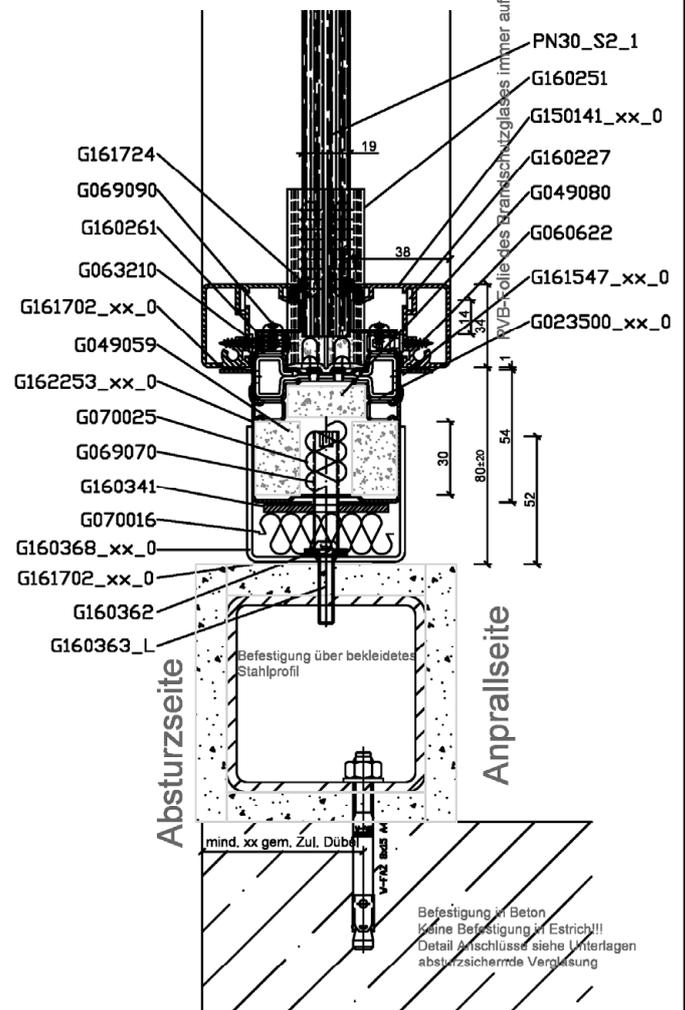
Anlage 10

T46 PN 30 2.0 15 mm

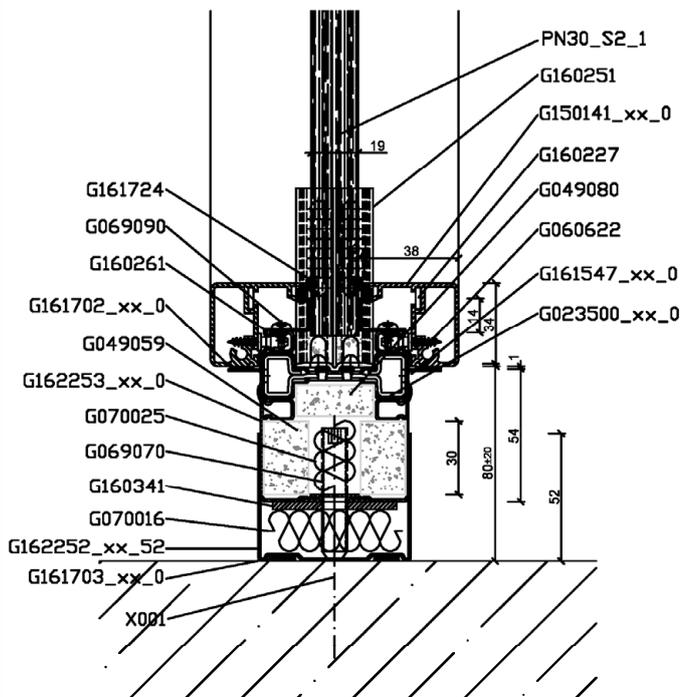


absturzsichernde Verglasung

T46 PN 30 2.1 19 mm



T46 PN 30 2.1 19 mm



Alle Maße in mm

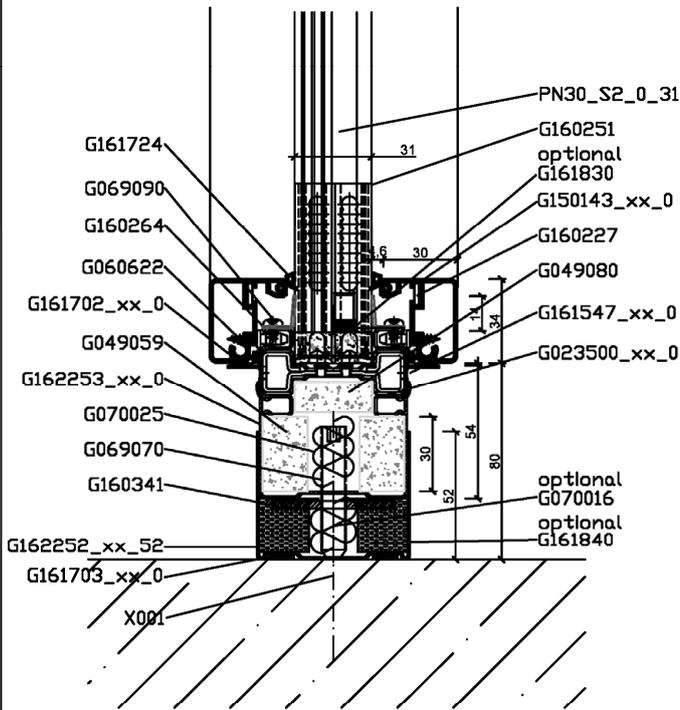
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

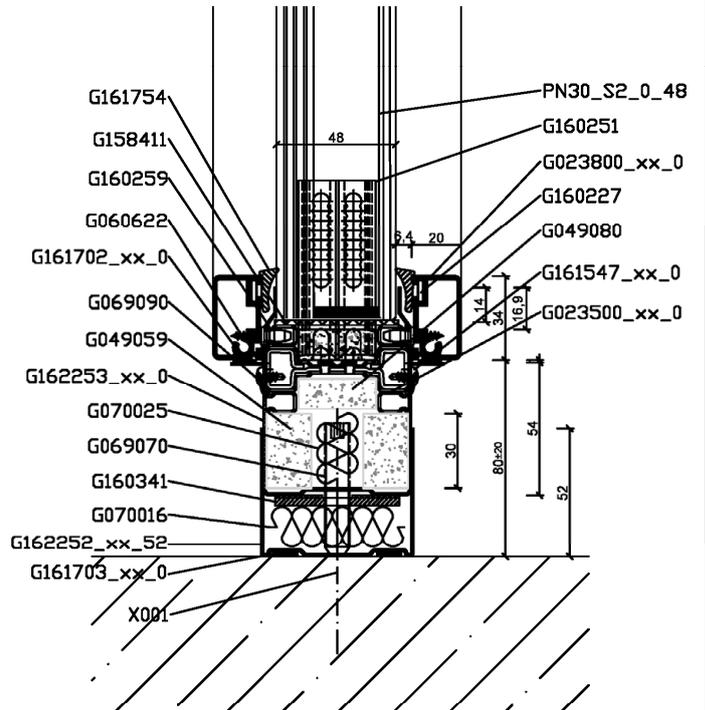
- Schnitt C-C Mono-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 11

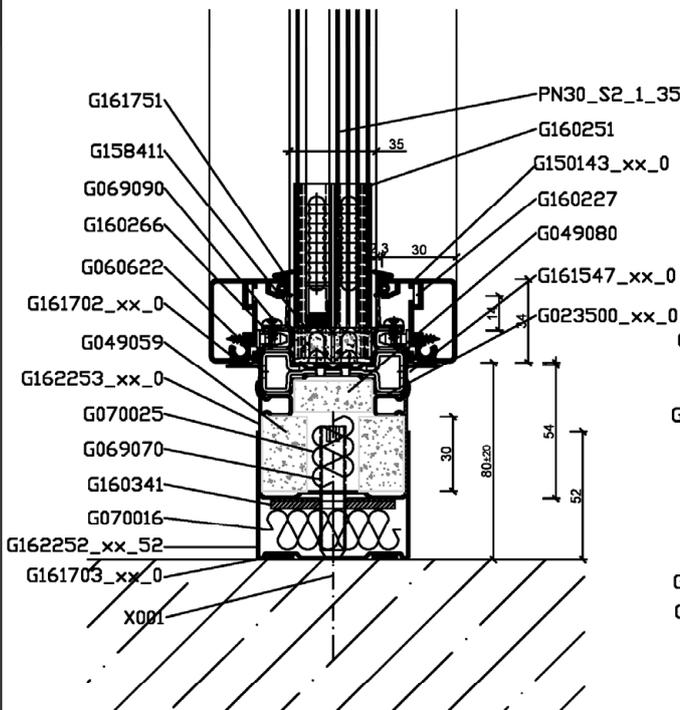
T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



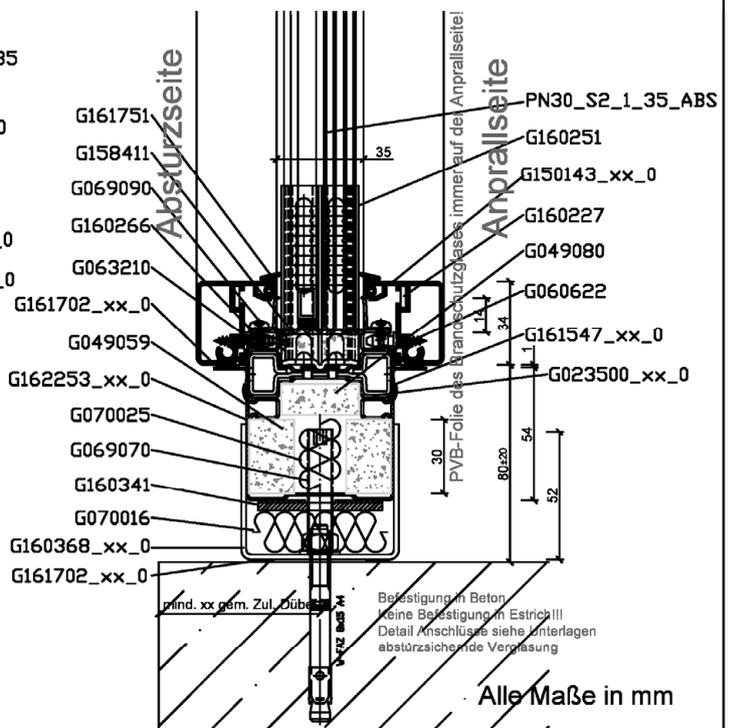
T46 PN 30 2.0 ISO 48 mm



T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



absturzsichernde Verglasung  
 T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm ABS



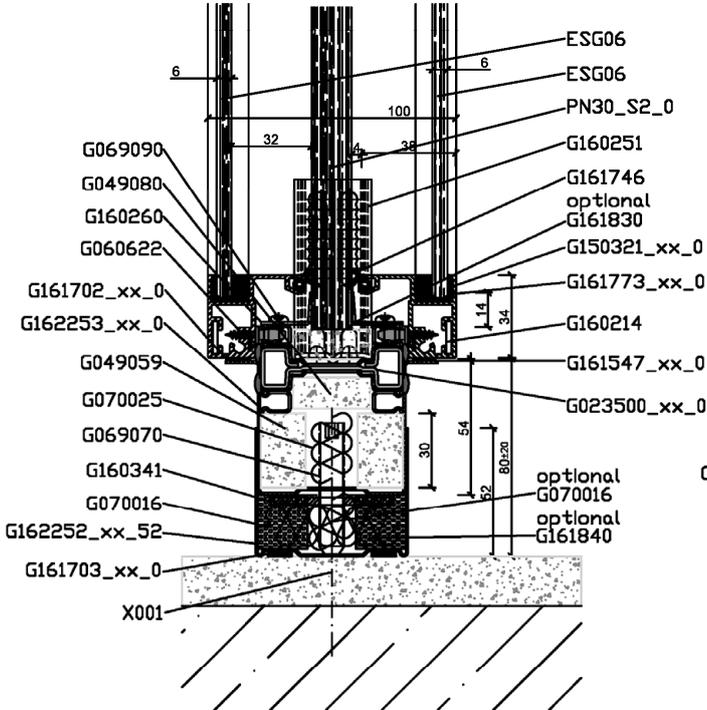
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

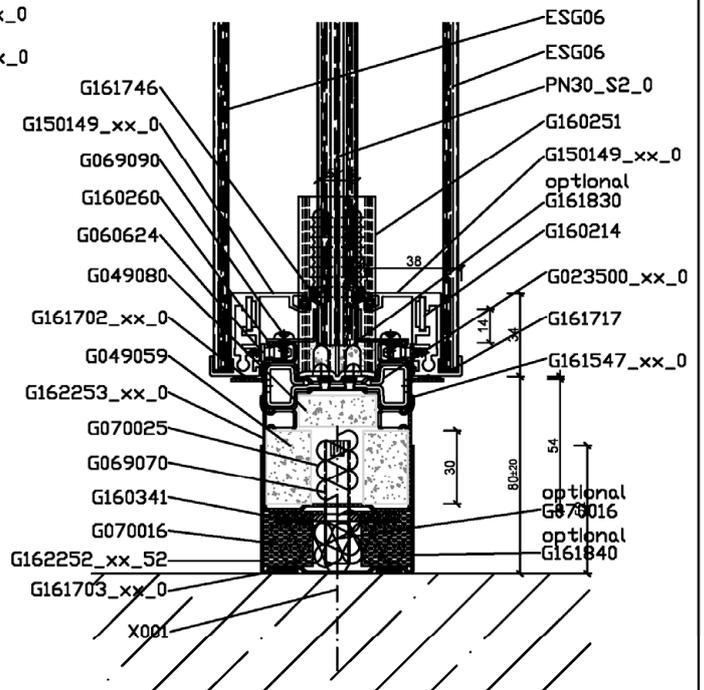
- Schnitt C-C ISO-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 12

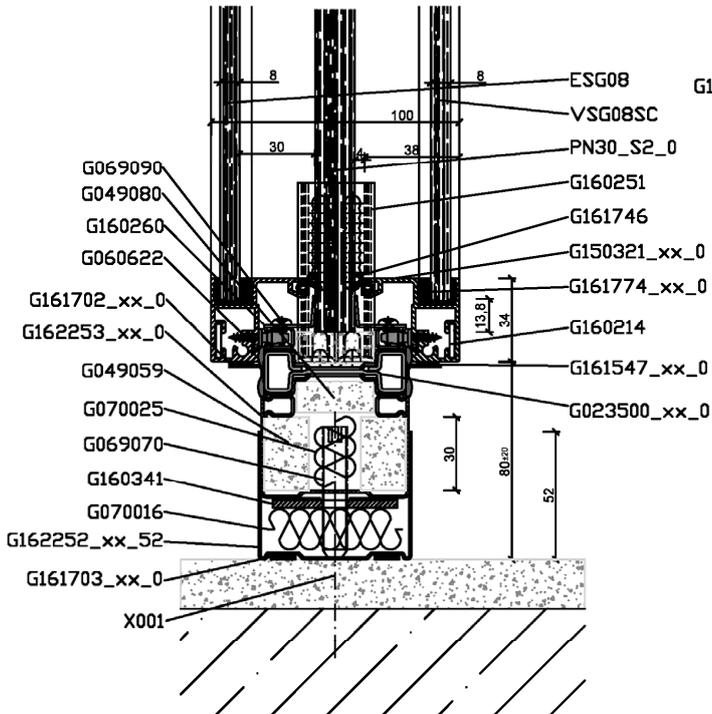
**T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG**



**T36 PN 30 2.0 15 mm**



**T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm ESG - PN - 8 mm VSG**



Alle Maße in mm

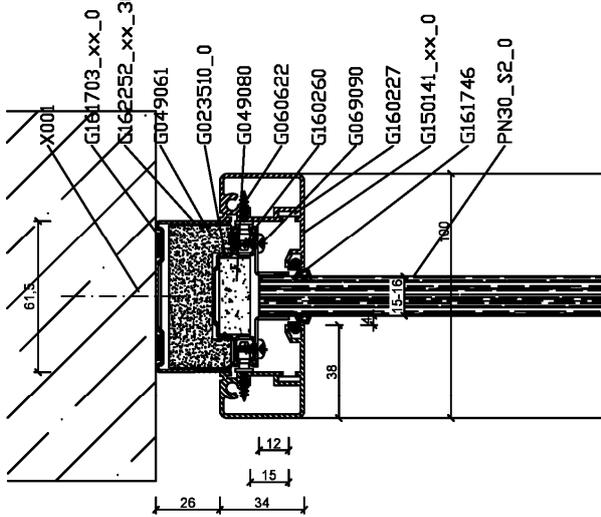
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

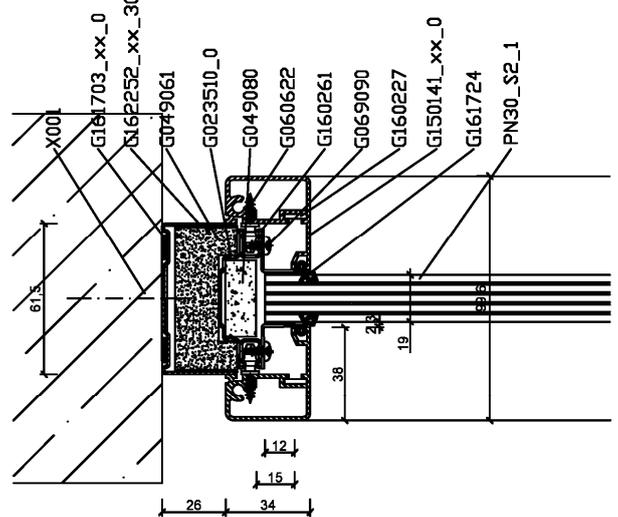
- Schnitt C-C 3-fach-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 13

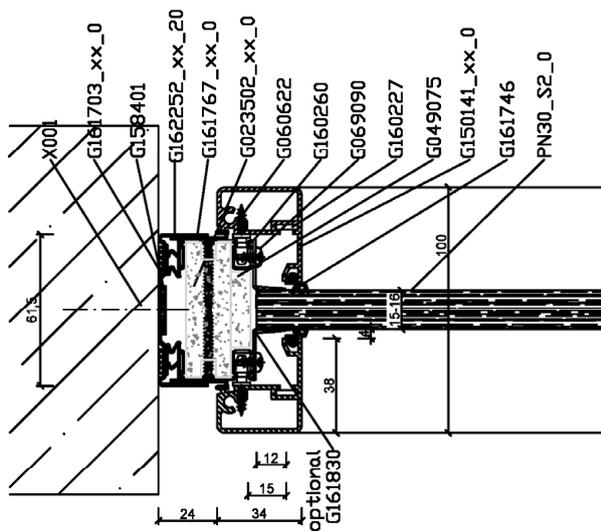
T46 PN 30 2.0 15 mm



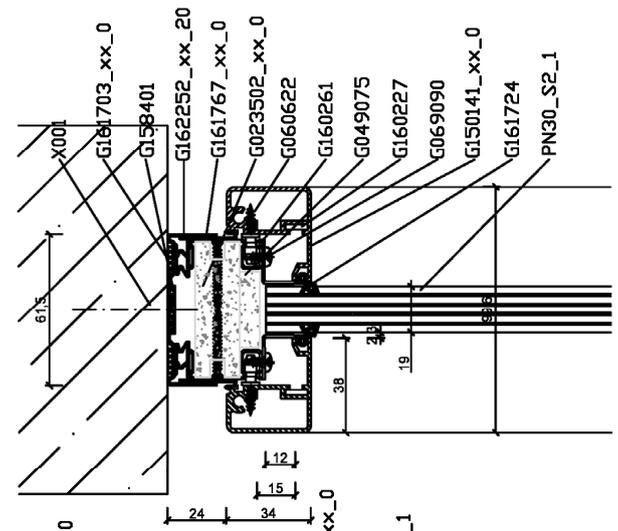
T46 PN 30 2.1 19 mm



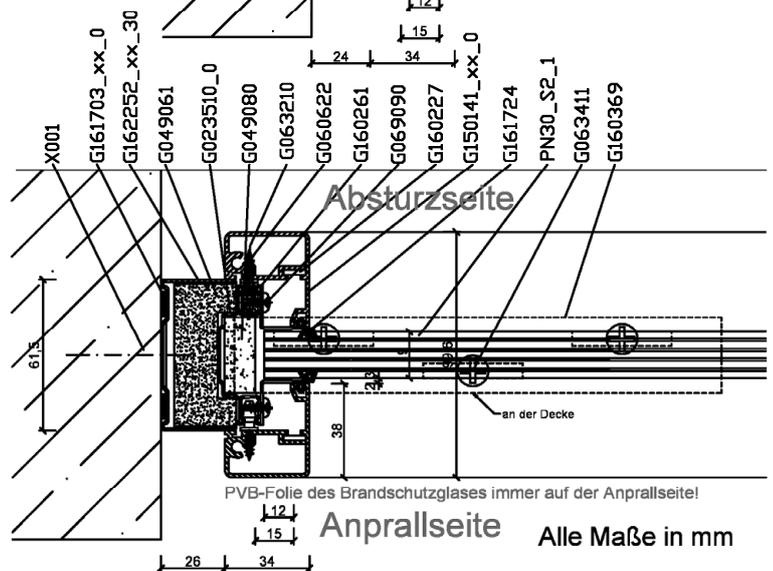
T46 PN 30 2.0 15 mm



T46 PN 30 2.1 19 mm



absturz-sichernde Verglasung  
 T46 PN 30 2.1 19 mm



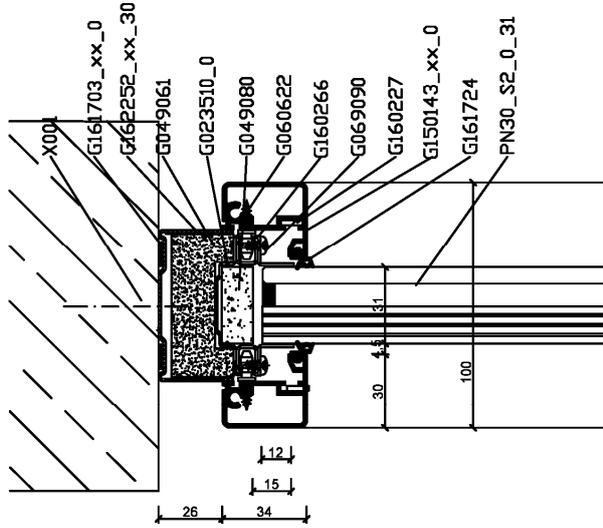
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

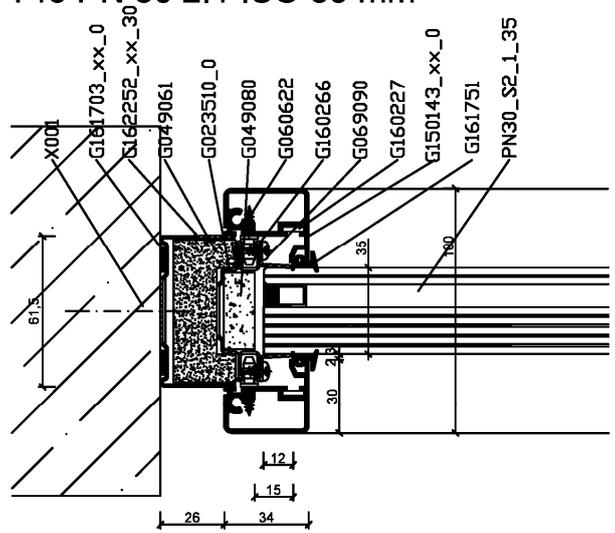
- Schnitt D-D Mono-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 14

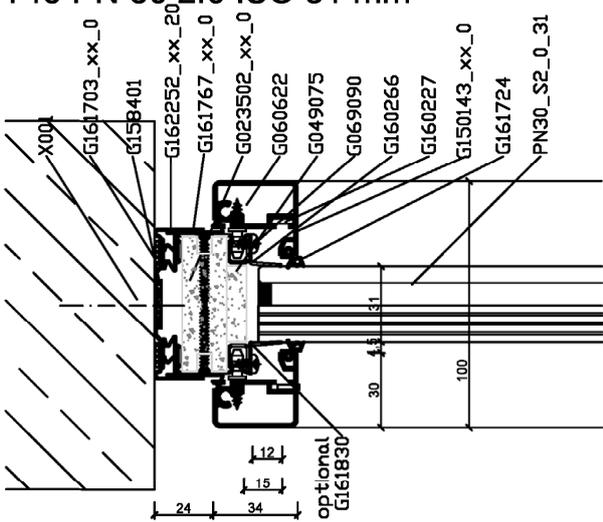
T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



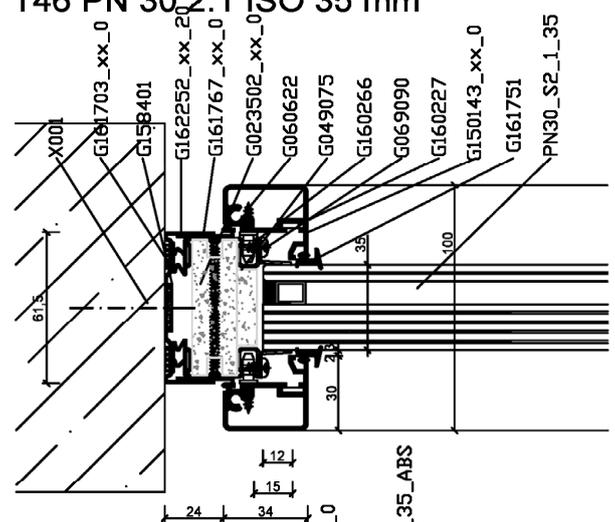
T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



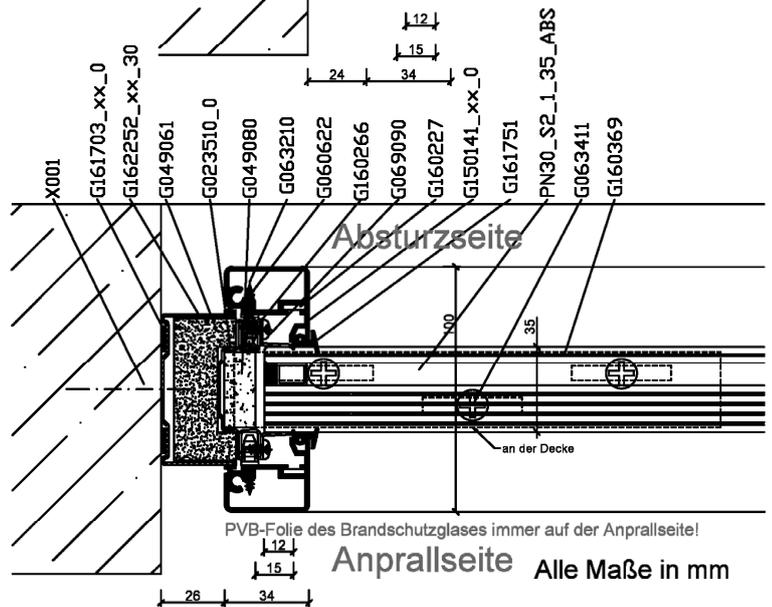
T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



absturzsichernde Verglasung  
 T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm ABS



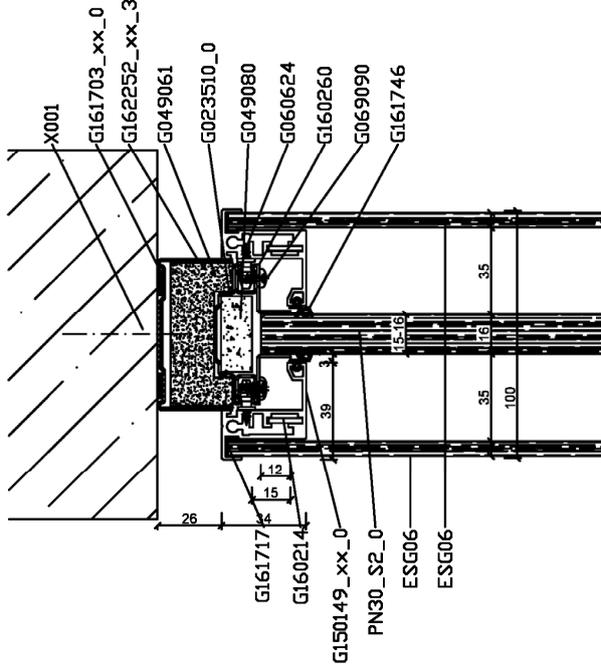
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

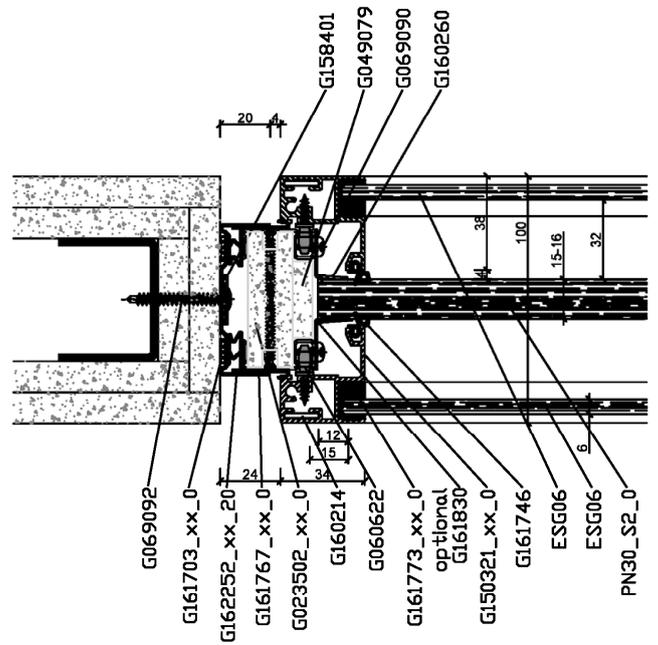
- Schnitt D-D ISO-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 15

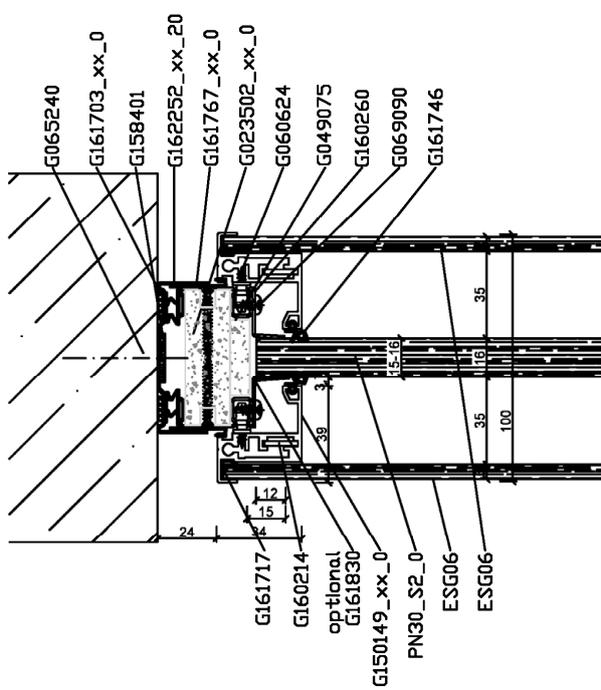
T36 PN 30 2.0 15 mm



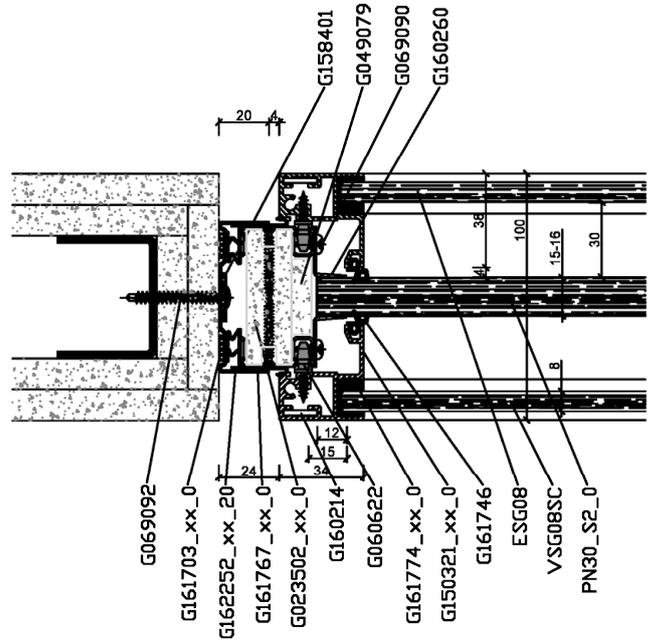
T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG



T36 PN 30 2.0 15 mm



T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm VSG - PN - 8 mm VSG



Alle Maße in mm

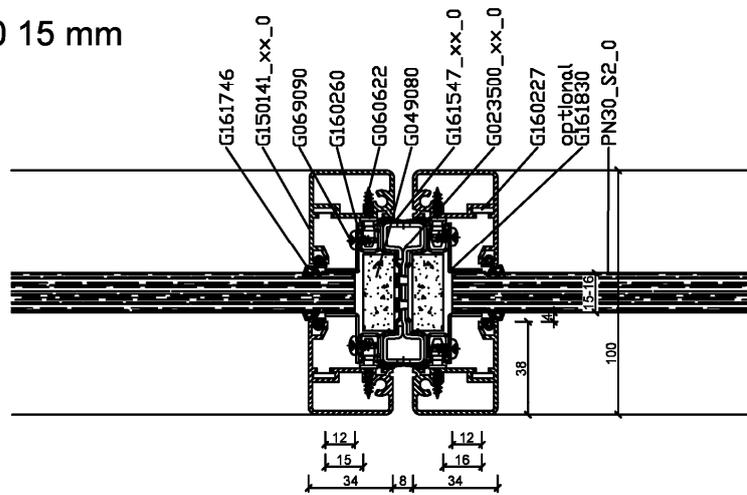
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

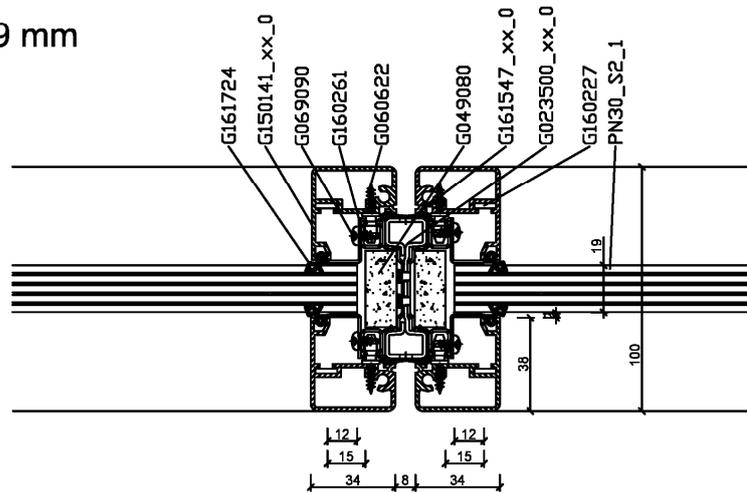
- Schnitt D-D 3-fach-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 16

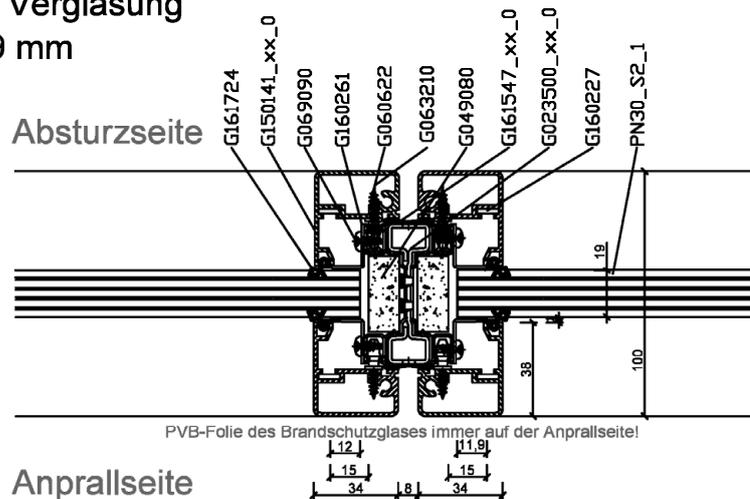
T46 PN 30 2.0 15 mm



T46 PN 30 2.1 19 mm



absturzsichernde Verglasung  
 T46 PN 30 2.1 19 mm



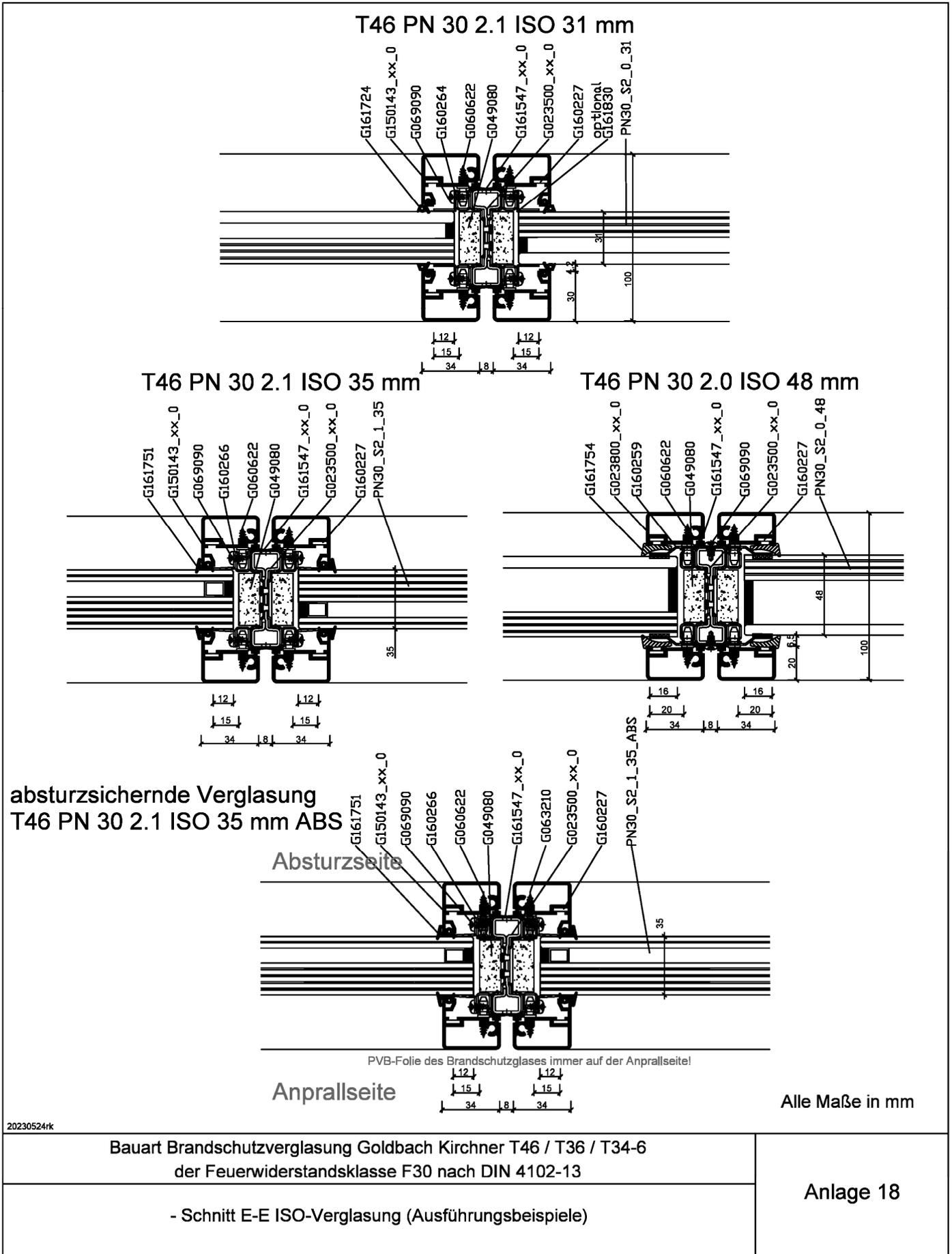
Alle Maße in mm

20230524rk

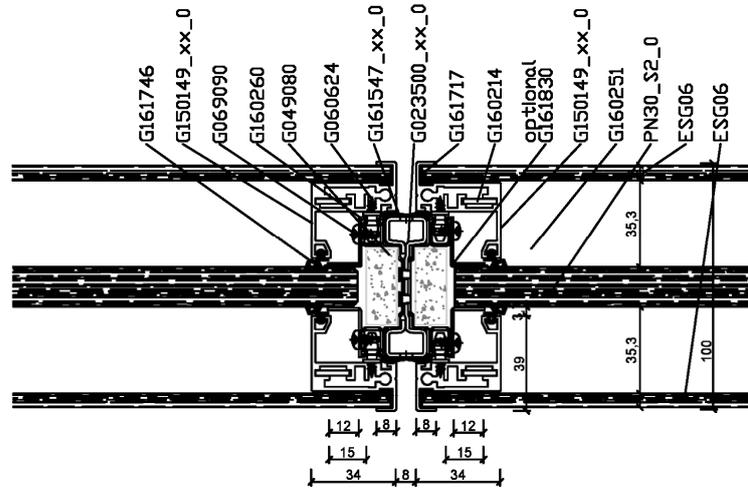
Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt E-E Mono-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

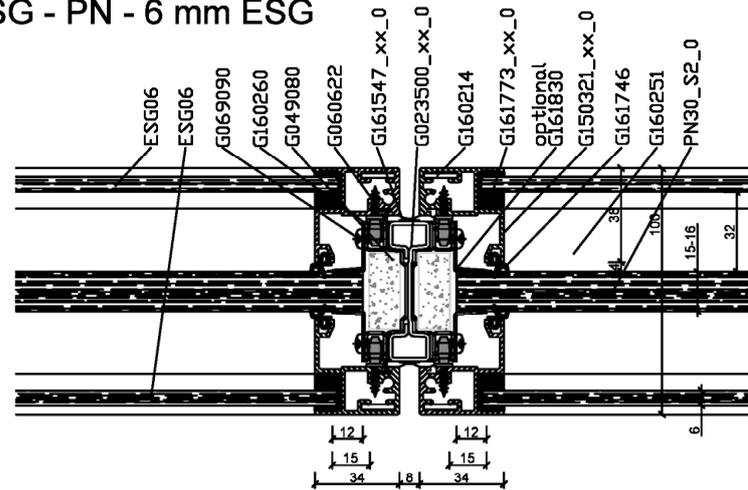
Anlage 17



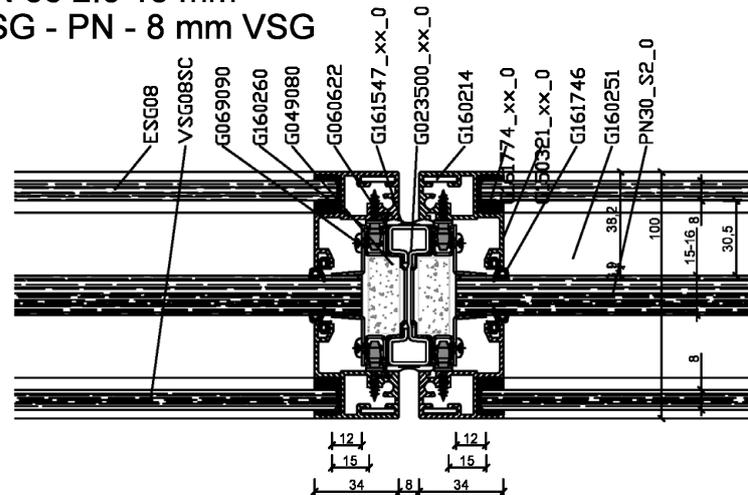
T36 PN 30 2.0 15 mm



T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG



T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm ESG - PN - 8 mm VSG



Alle Maße in mm

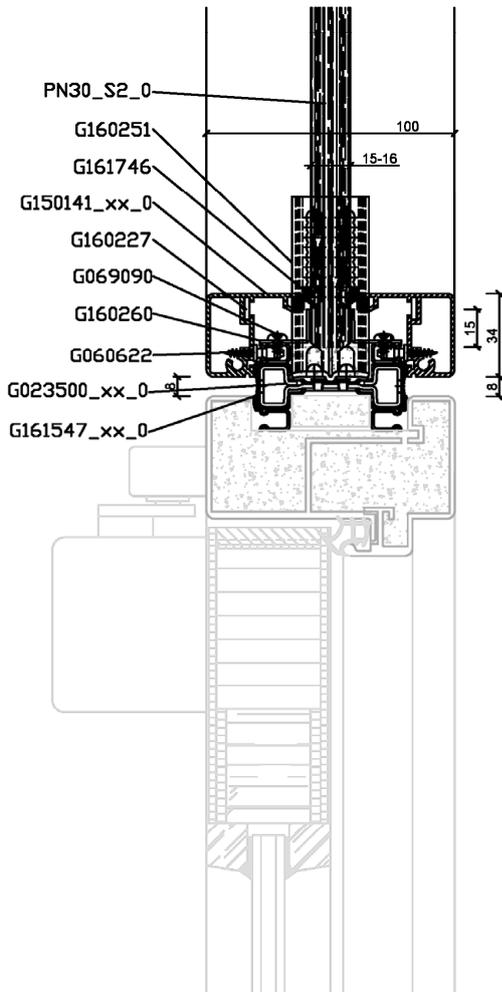
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

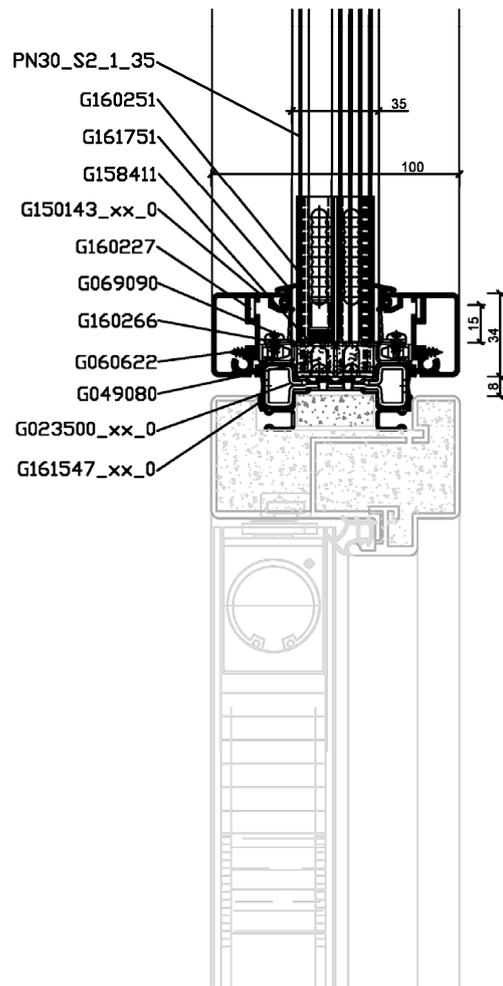
- Schnitt E-E 3-fach-Verglasung (Ausführungsbeispiele)

Anlage 19

T46 PN 30 2.0 15 mm



T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



Alle Maße in mm

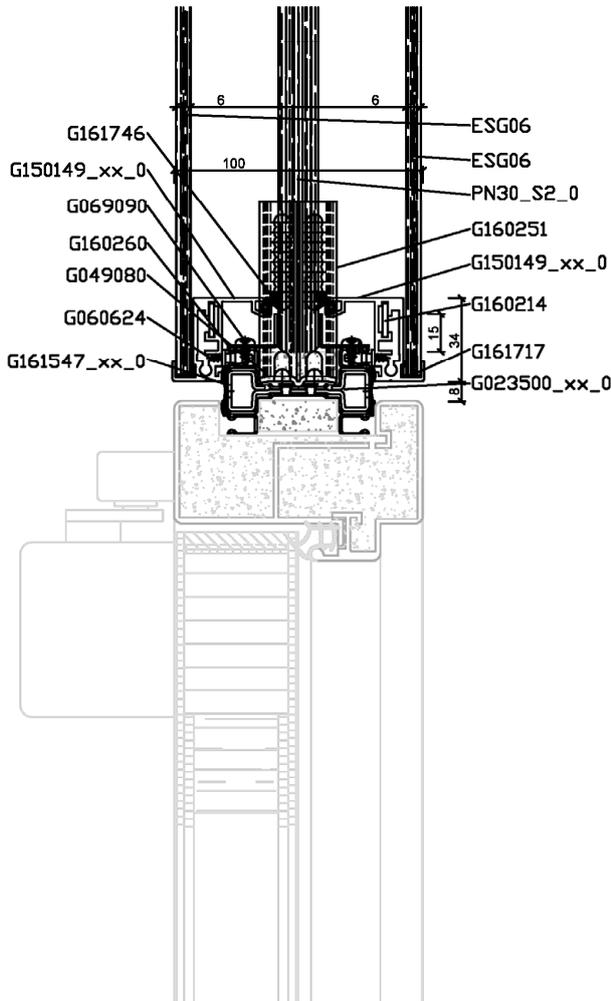
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

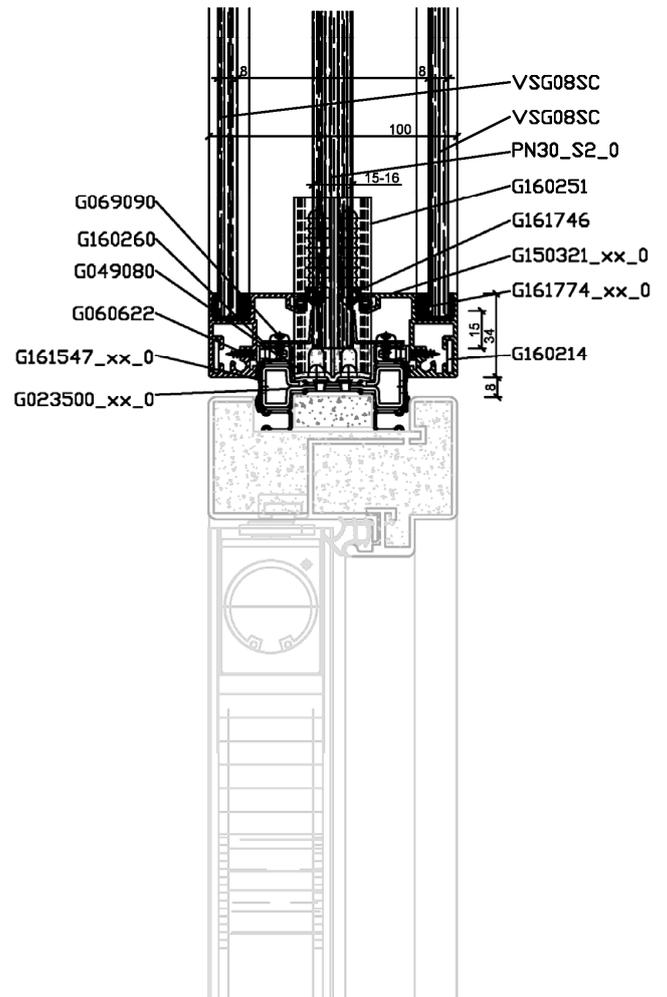
- Schnitt F-F (Ausführungsbeispiele)

Anlage 20

T36 PN 30 2.0 15 mm



T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm VSG - PN - 8 mm VSG



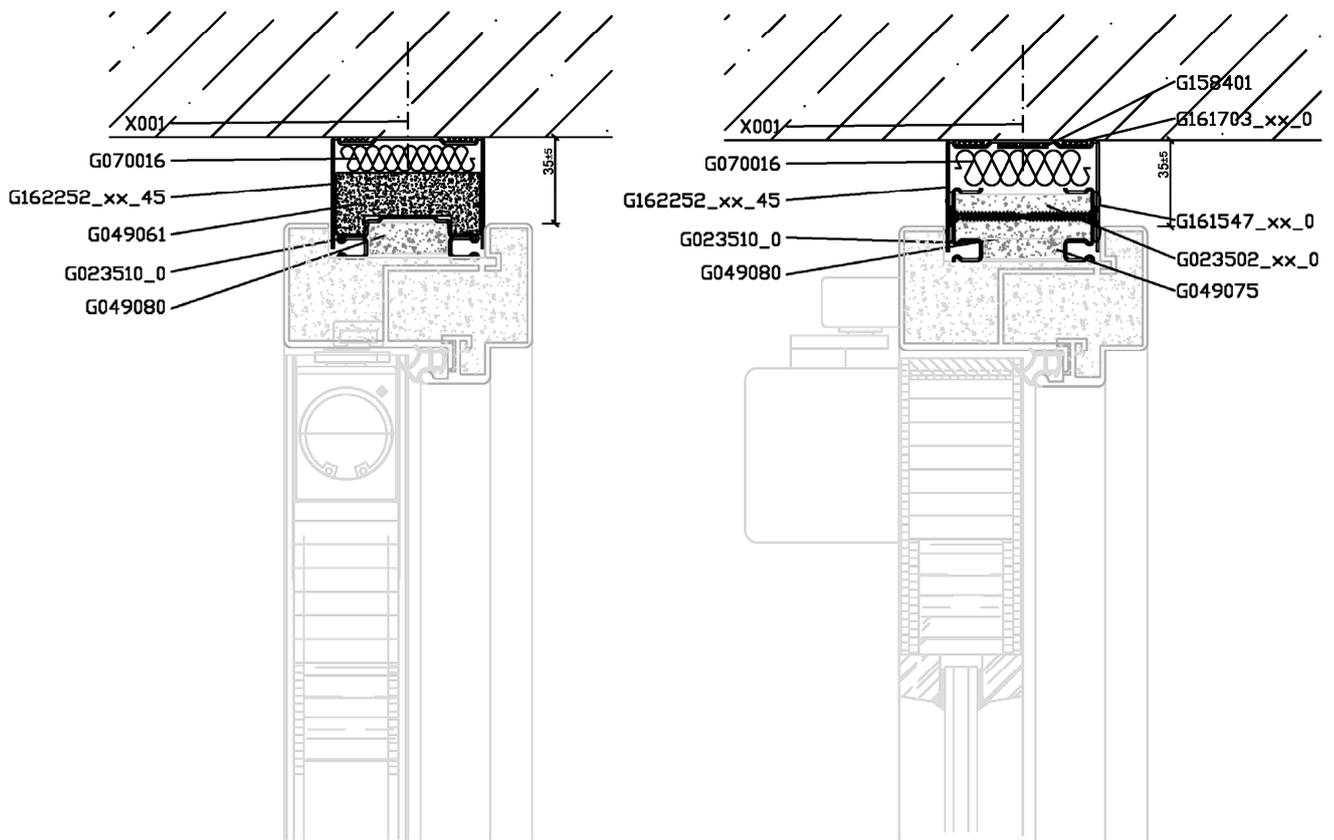
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt F-F (Ausführungsbeispiele)

Anlage 21



Alle Maße in mm

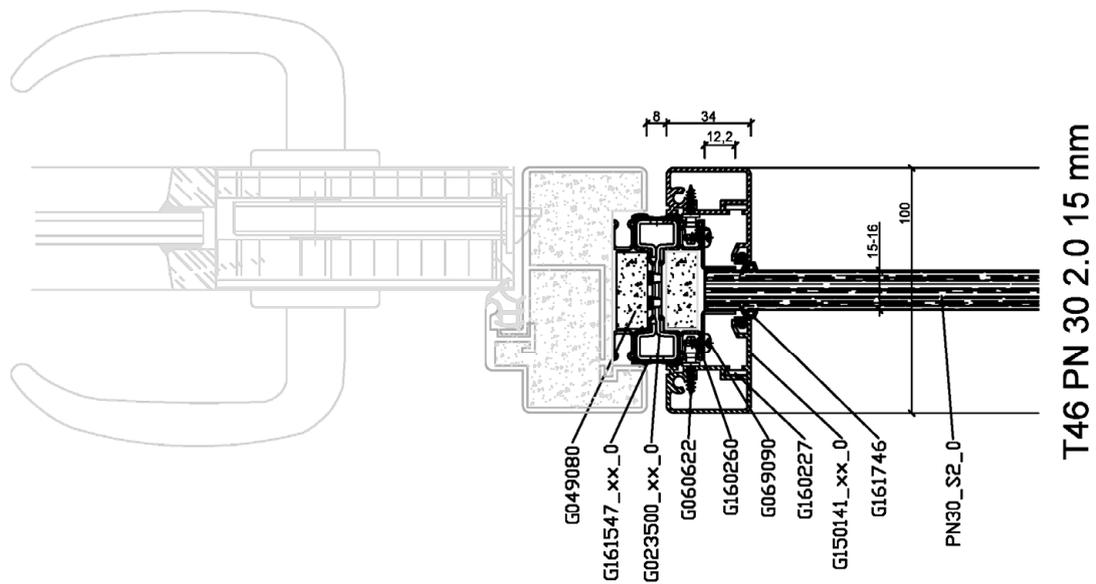
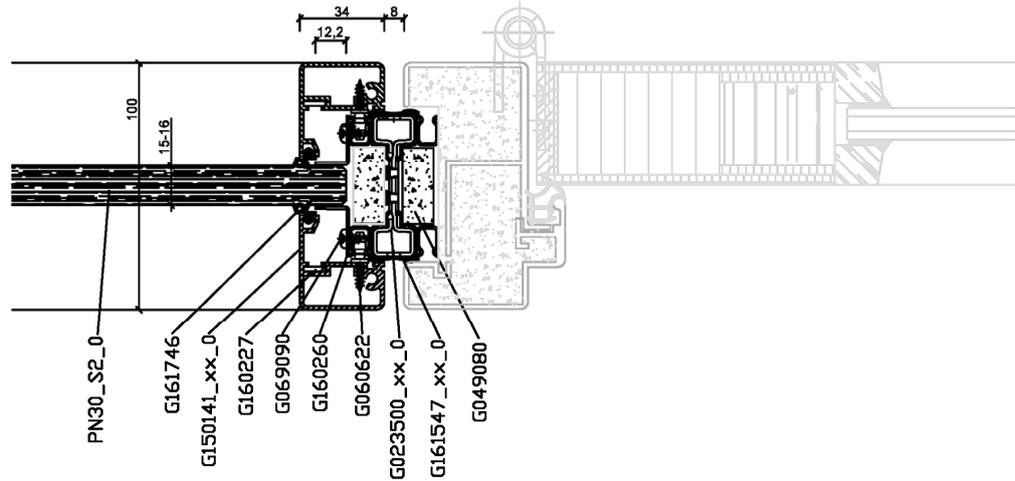
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt G-G (Ausführungsbeispiele)

Anlage 22

T46 PN 30 2.0 15 mm



T46 PN 30 2.0 15 mm

Alle Maße in mm

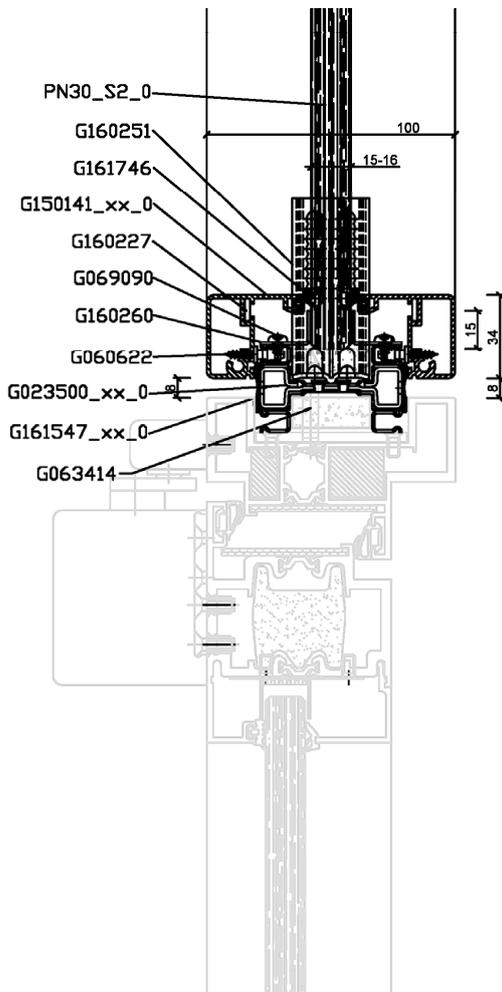
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

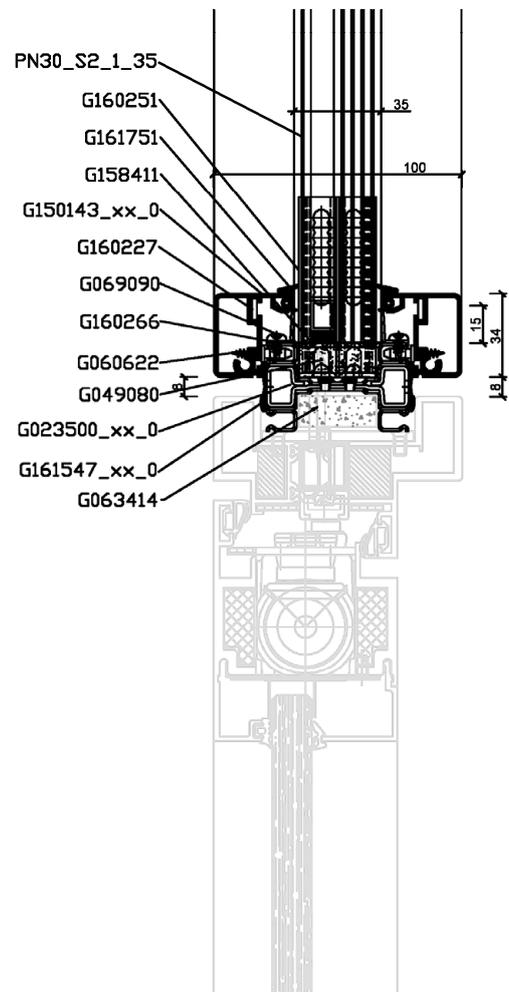
- Schnitt H-H (Ausführungsbeispiele)

Anlage 23

T46 PN 30 2.0 15 mm



T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



Alle Maße in mm

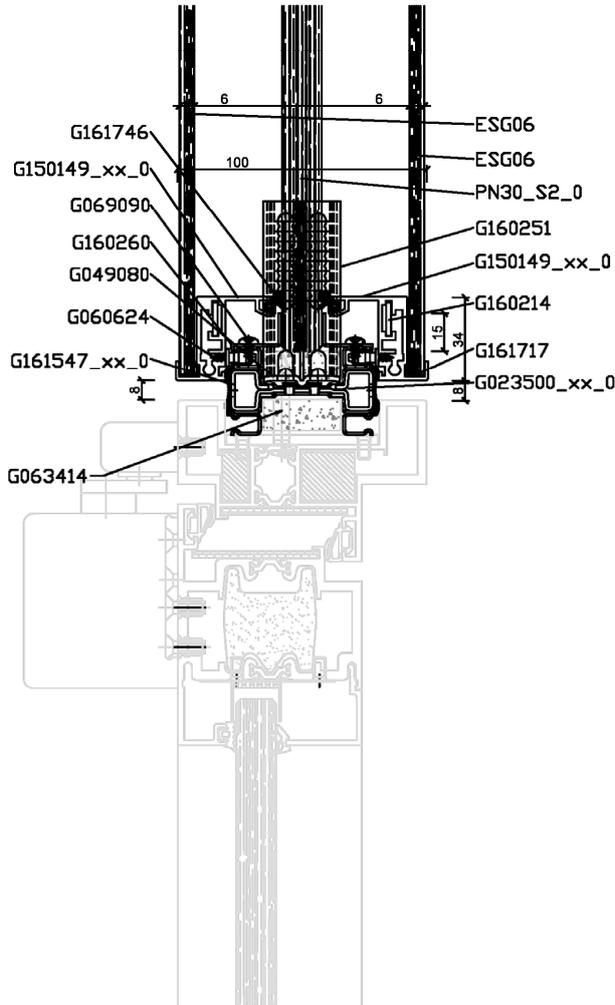
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

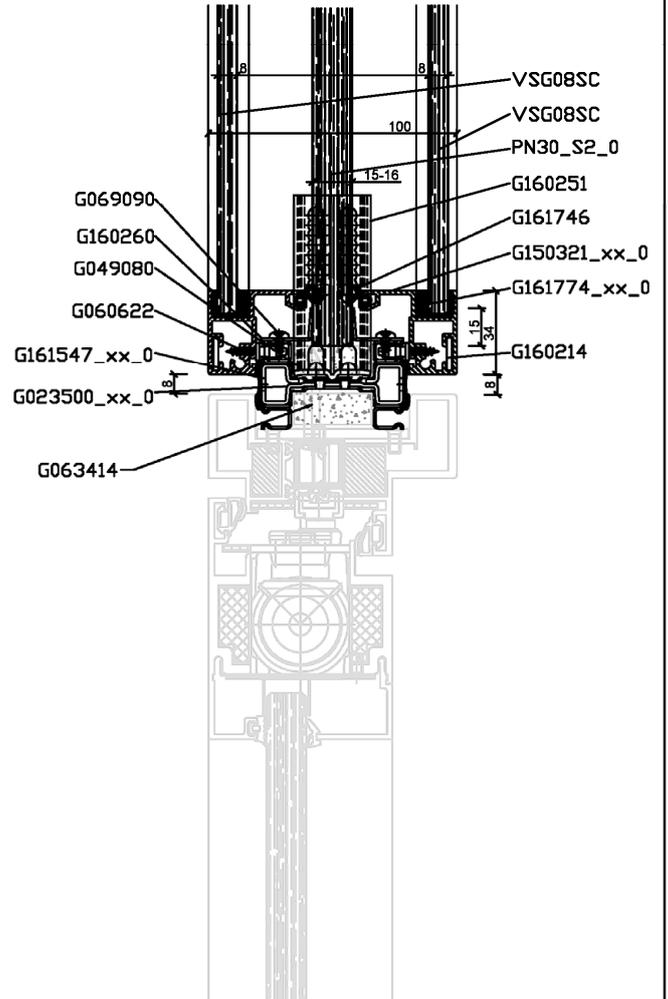
- Schnitt N-N (Ausführungsbeispiele)

Anlage 24

T36 PN 30 2.0 15 mm



T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm VSG - PN - 8 mm VSG



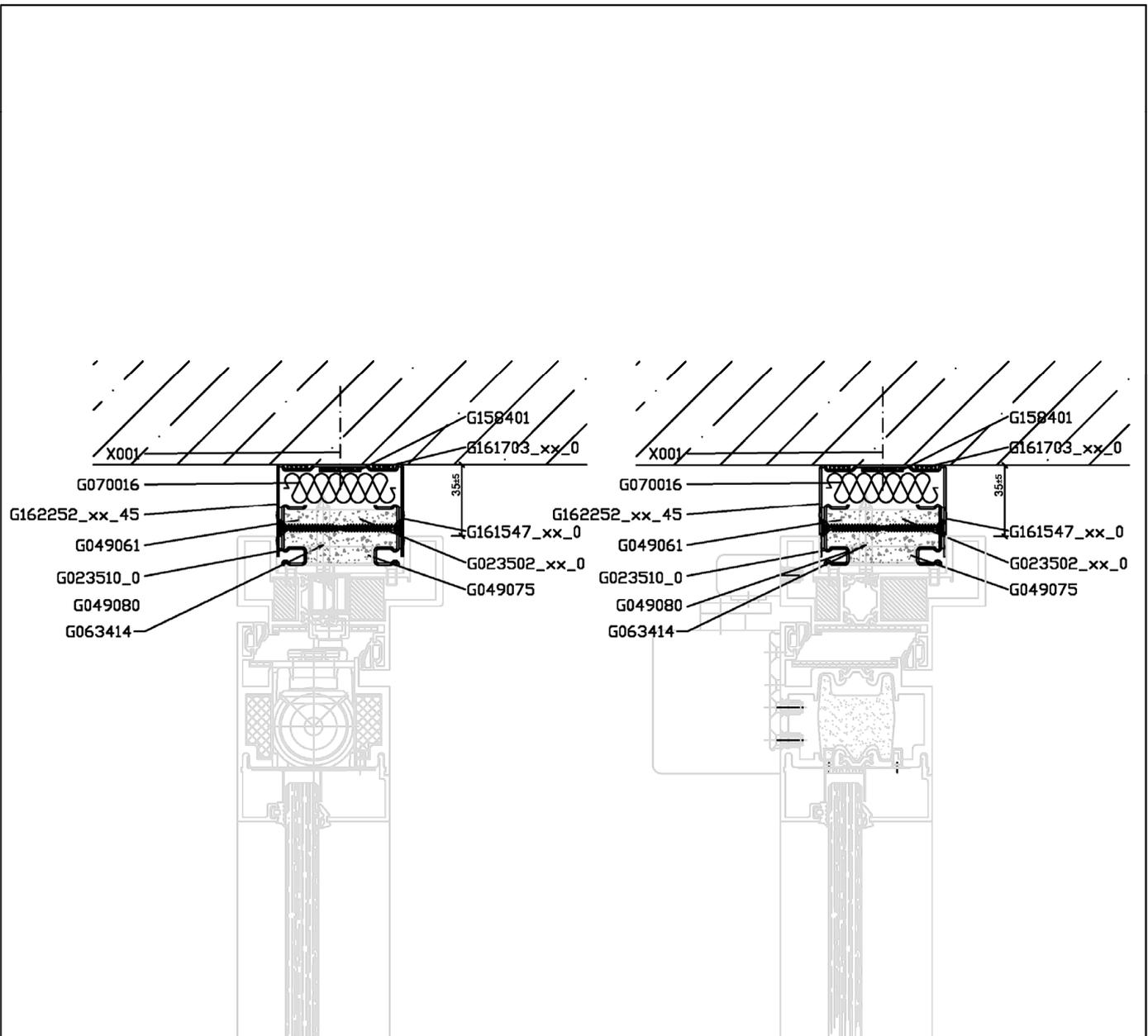
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

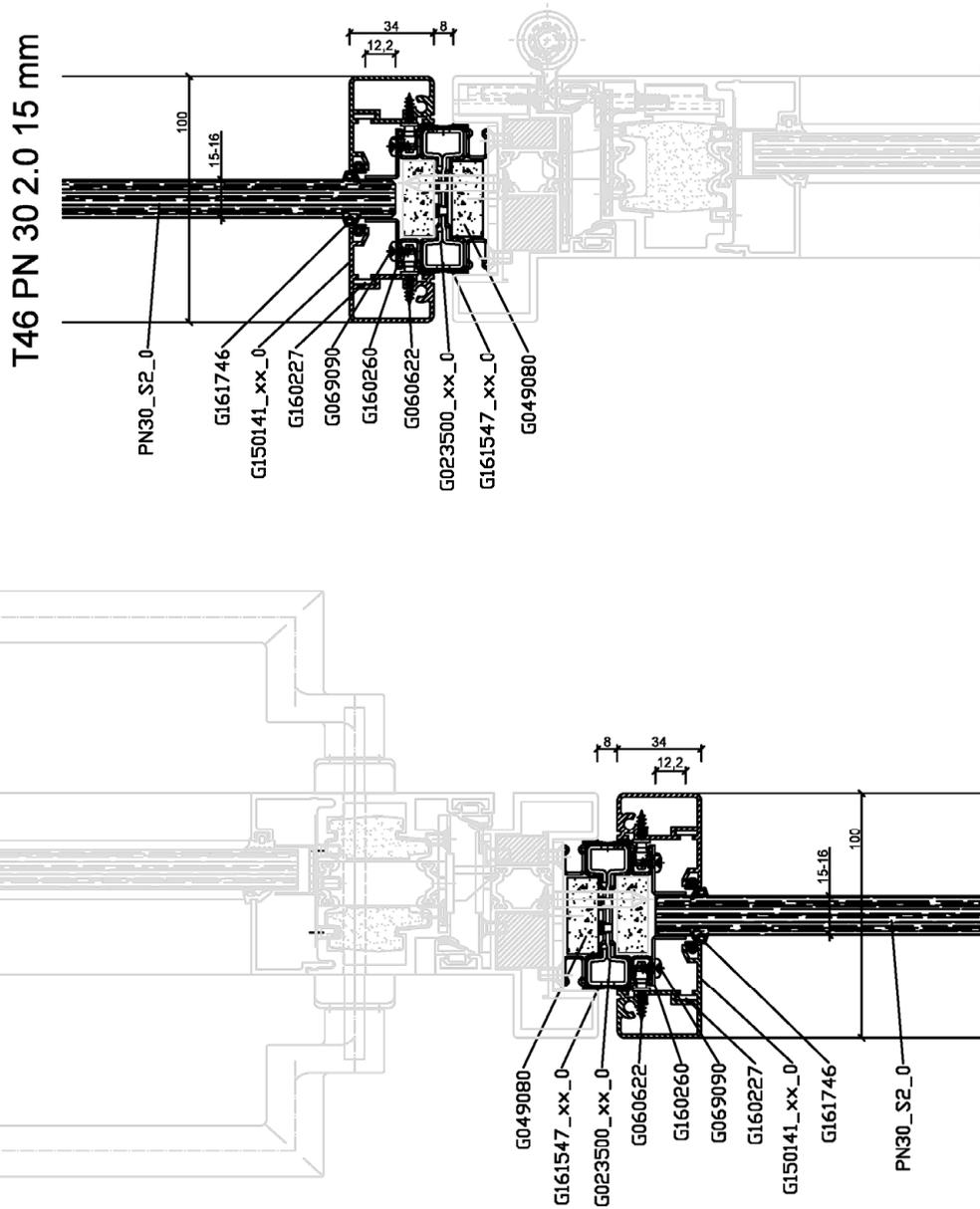
- Schnitt N-N (Ausführungsbeispiele)

Anlage 25



Alle Maße in mm

20230524rk	
<p>Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6                  der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13</p>	
<p>- Schnitt O-O (Ausführungsbeispiele)</p>	<p>Anlage 26</p>



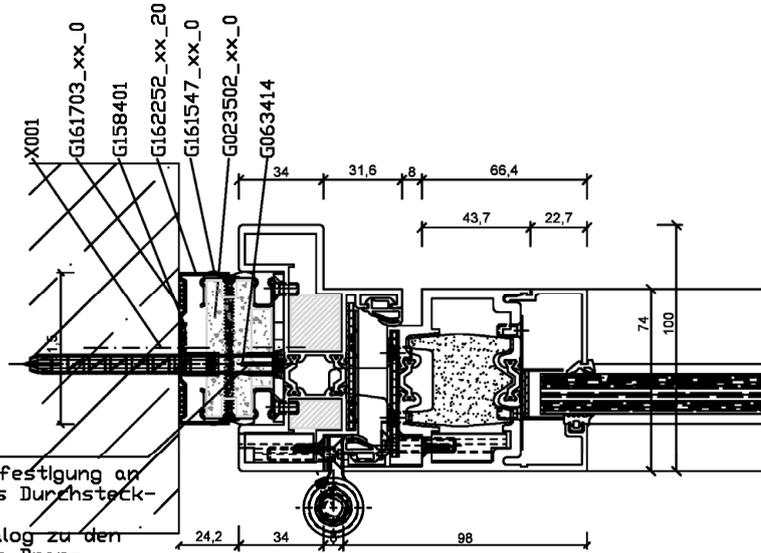
Alle Maße in mm

20230524rk

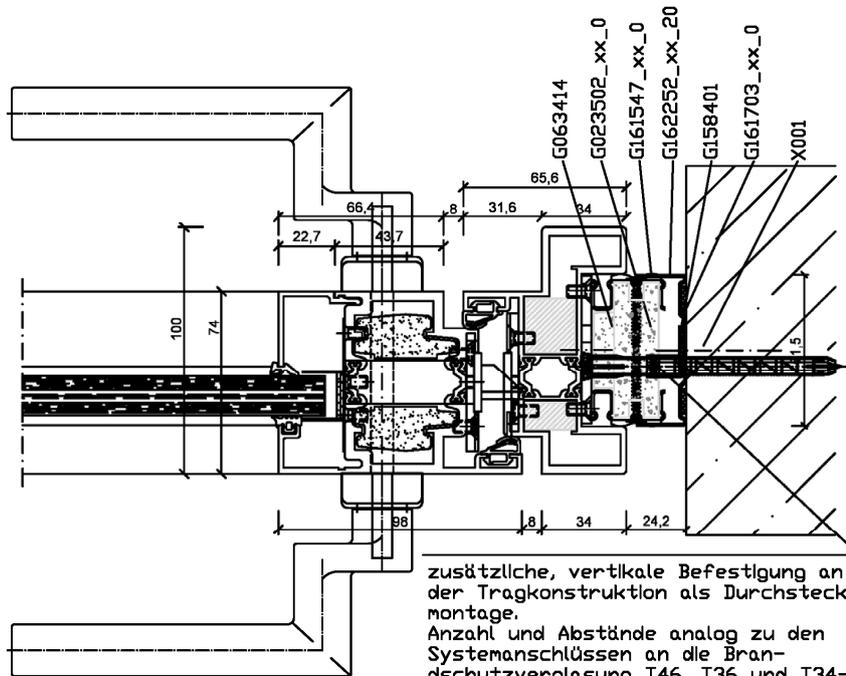
Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt P-P (Ausführungsbeispiele)

Anlage 27



zusätzliche, vertikale Befestigung an der Tragkonstruktion als Durchsteckmontage.  
 Anzahl und Abstände analog zu den Systemanschlüssen an die Brandschutzverglasung T46, T36 und T34-6.



zusätzliche, vertikale Befestigung an der Tragkonstruktion als Durchsteckmontage.  
 Anzahl und Abstände analog zu den Systemanschlüssen an die Brandschutzverglasung T46, T36 und T34-6.

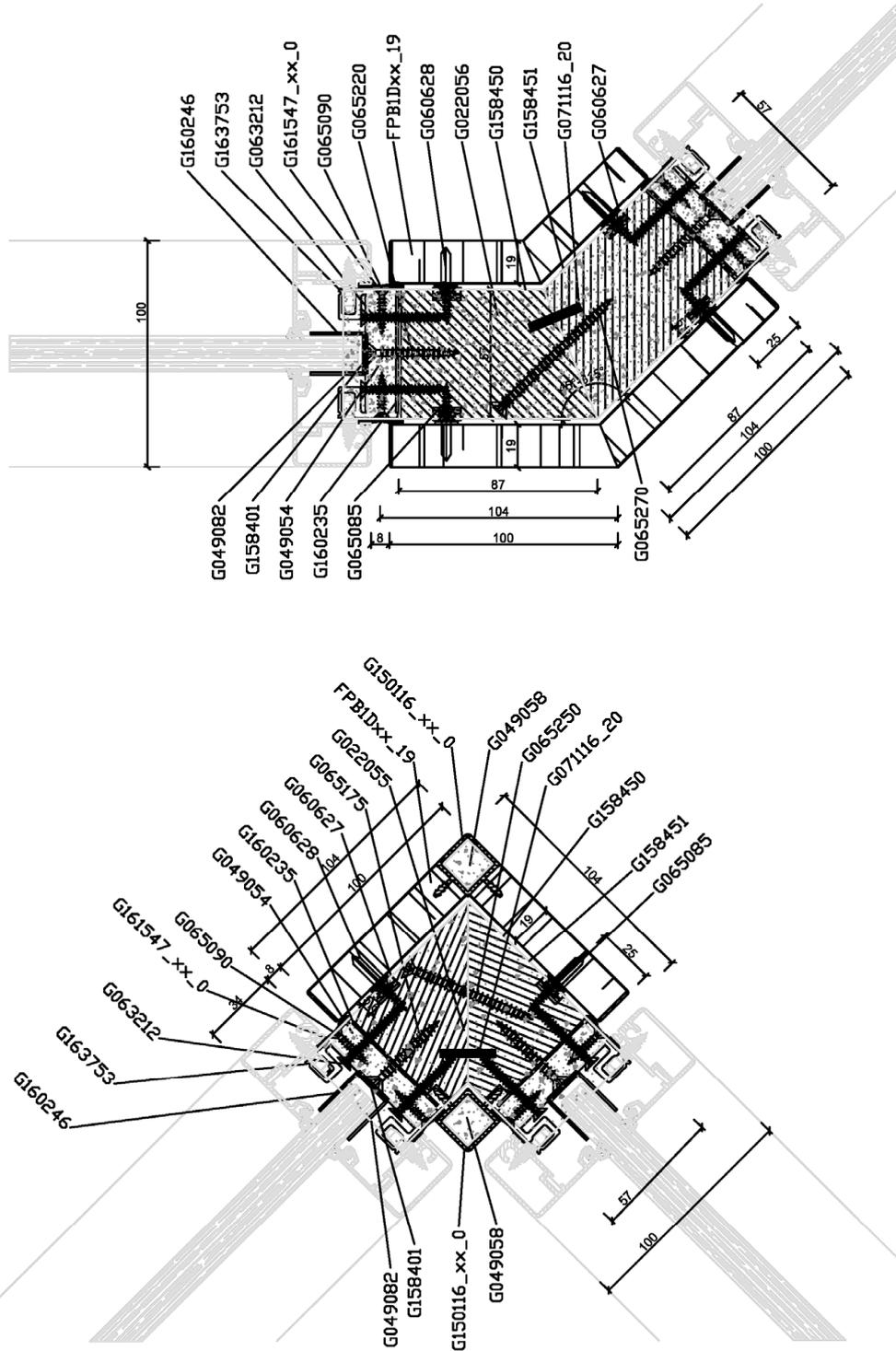
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt Wandanschluss (Ausführungsbeispiele)

Anlage 28



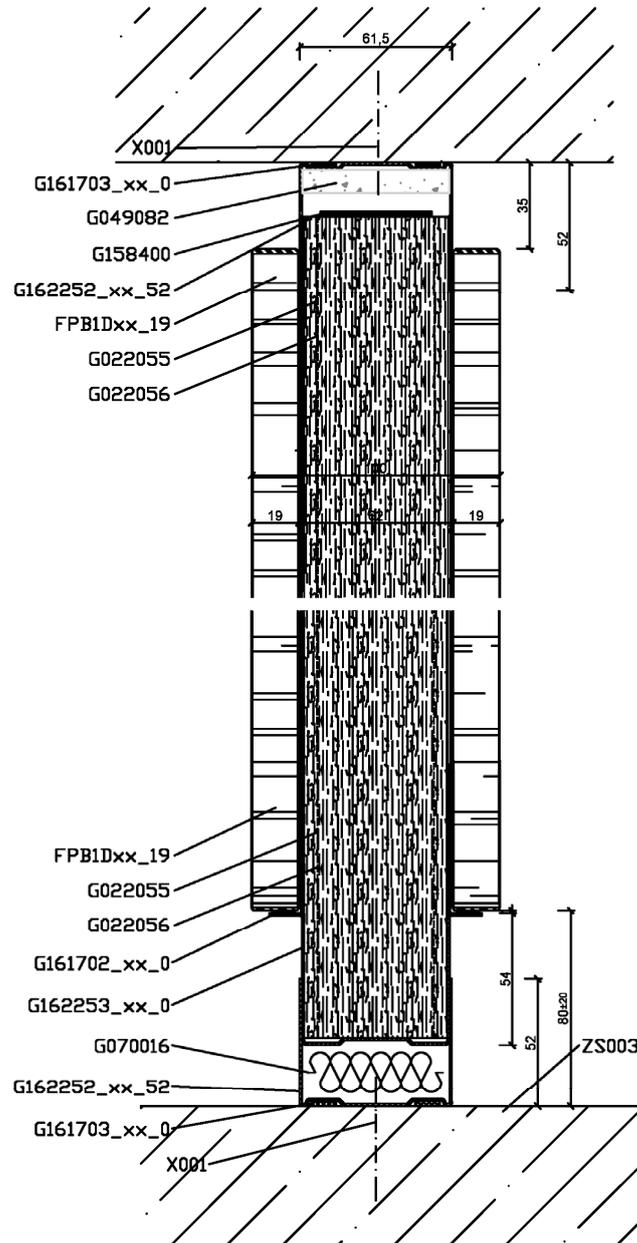
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt I-I (Ausführungsbeispiele)

Anlage 29



Alle Maße in mm

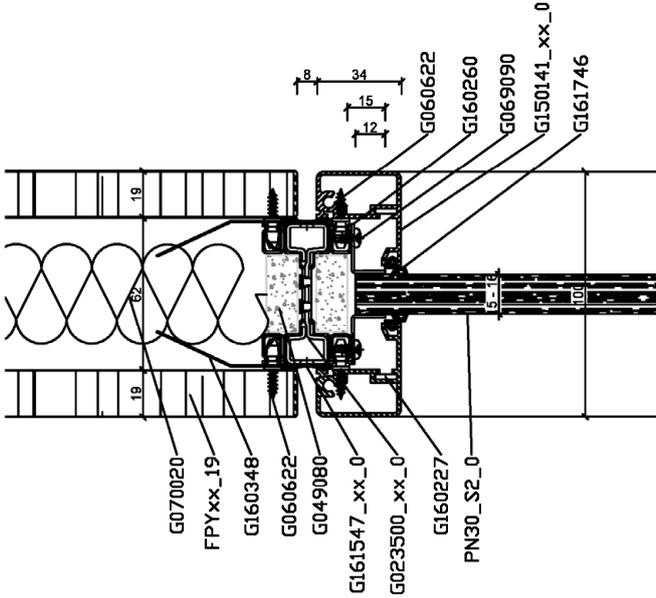
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

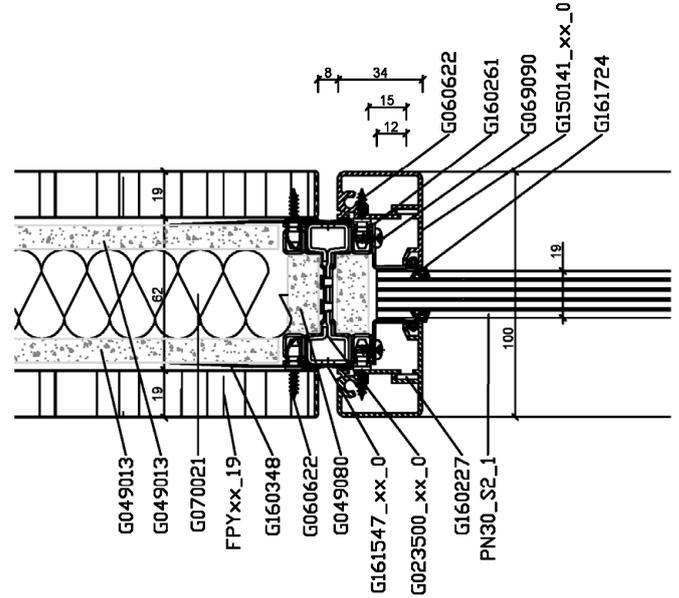
- Schnitt J-J (Ausführungsbeispiele)

Anlage 30

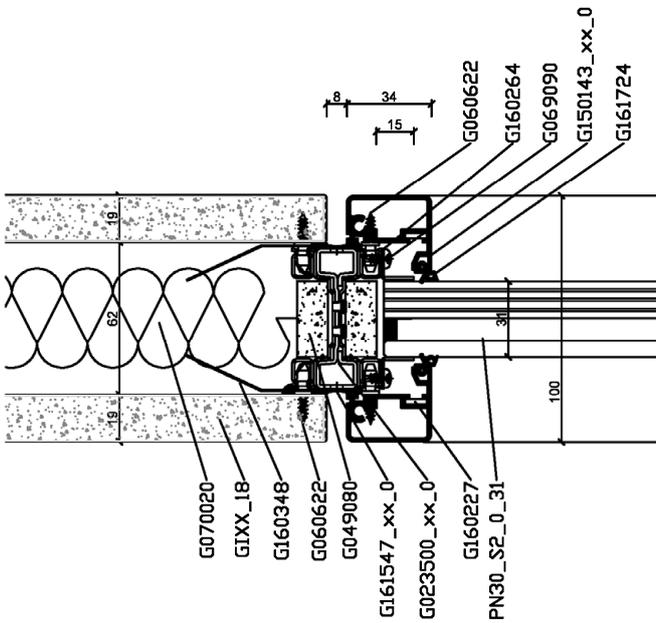
T10 44 dB T46 PN 30 2.0 15 mm



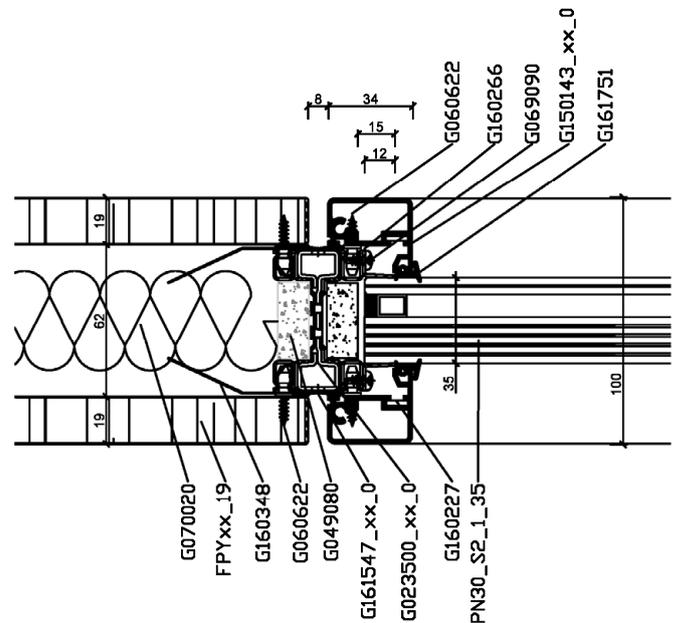
T10 51 dB T46 PN 30 2.1 19 mm



T10 nbb T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



T10 44 dB T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



Alle Maße in mm

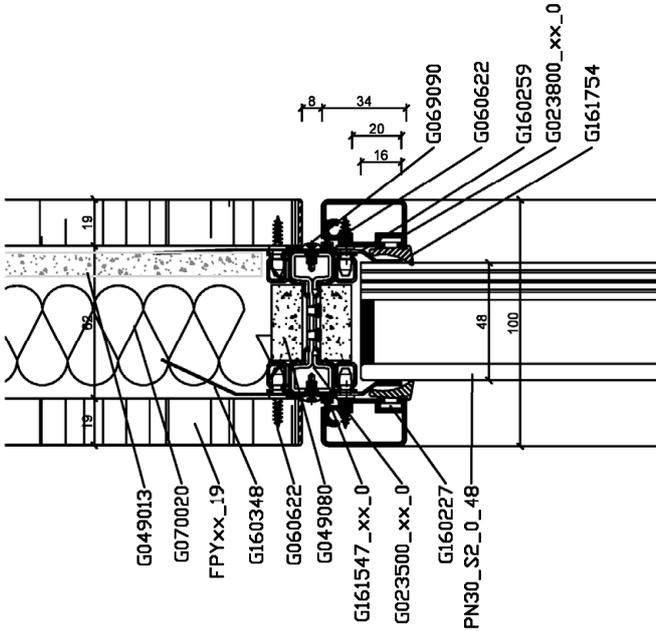
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

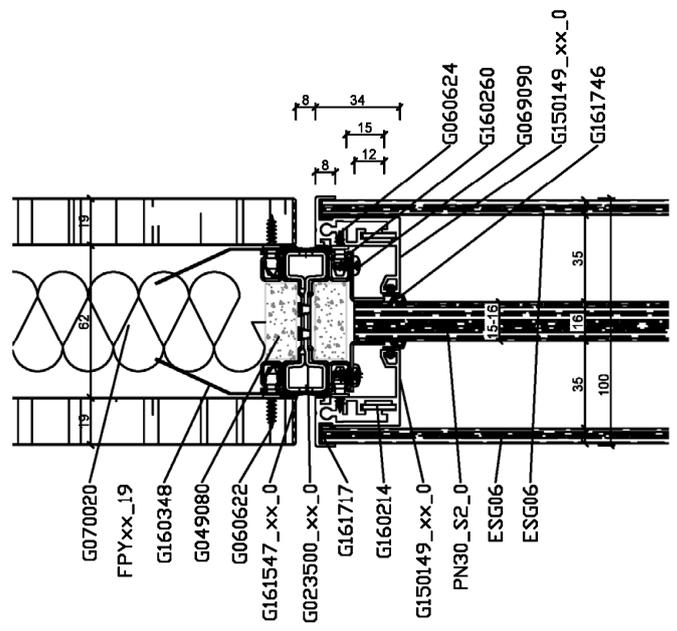
- Schnitt K-K (Ausführungsbeispiele)

Anlage 31

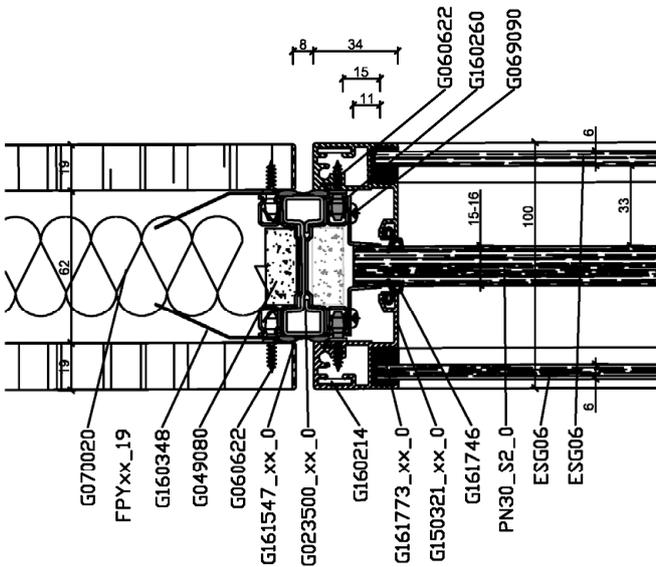
T10 48 dB T46 PN 30 2.0 ISO 48 mm



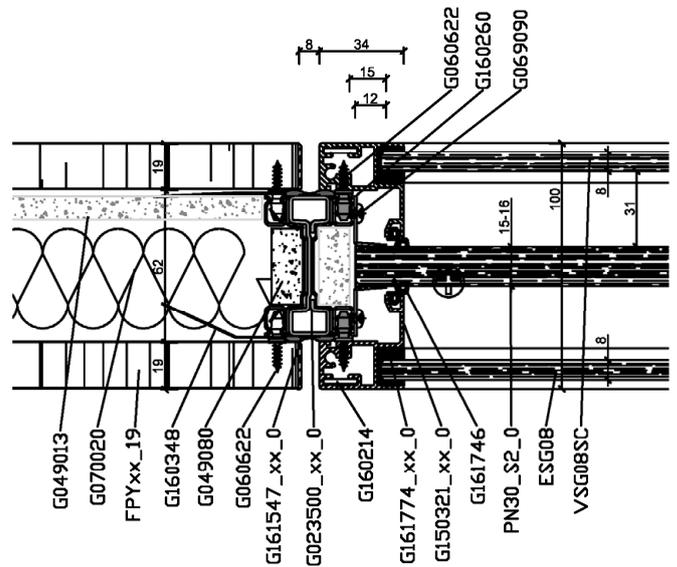
T10 44 dB T36 PN 30 2.0 15 mm



T10 44 dB T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG



T10 48 dB T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm ESG - PN - 8 mm VSG



Alle Maße in mm

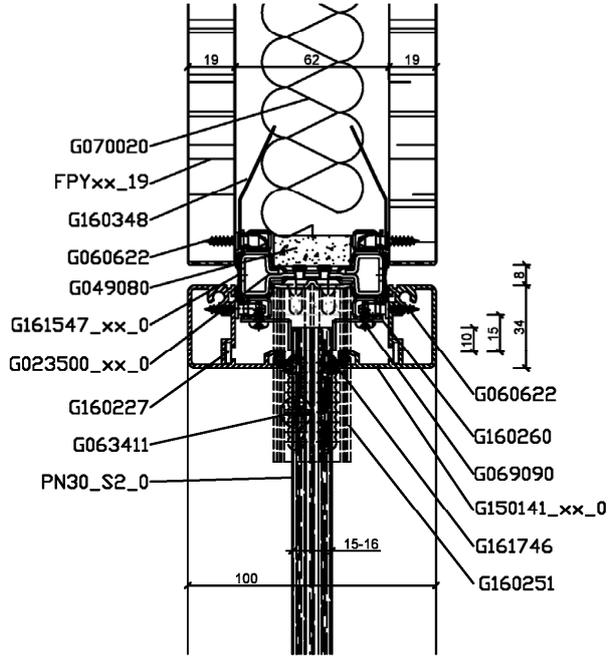
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

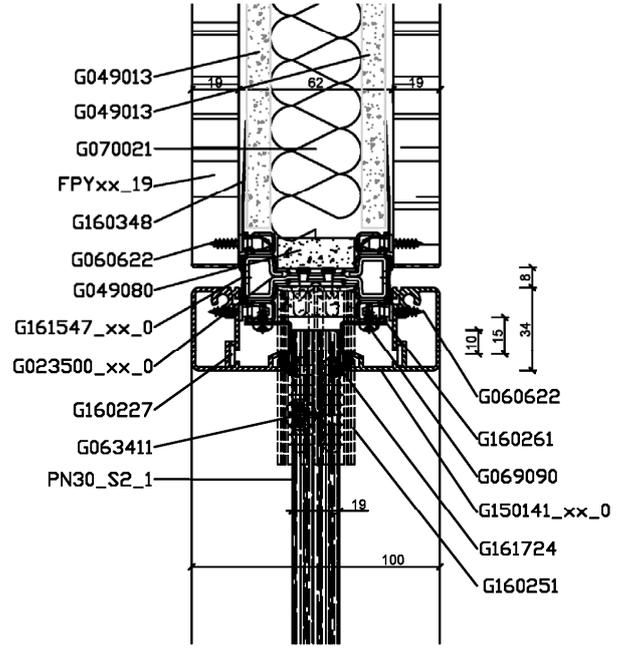
- Schnitt K-K (Ausführungsbeispiele)

Anlage 32

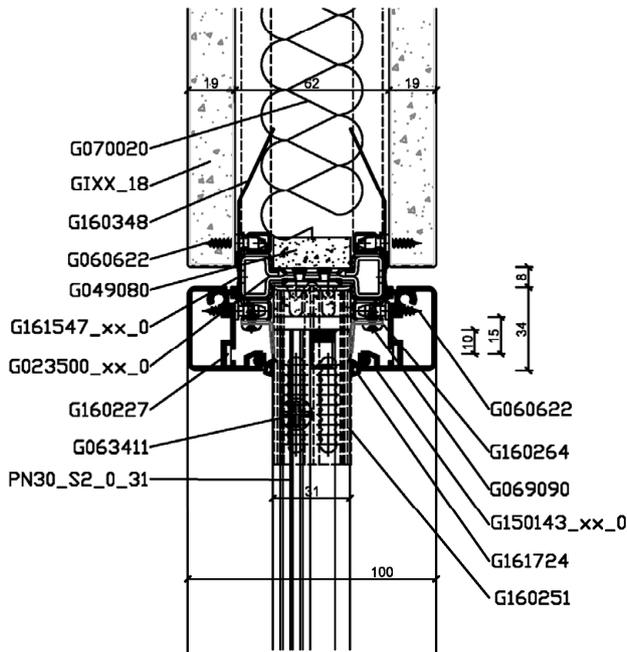
T10 44 dB T46 PN 30 2.0 15 mm



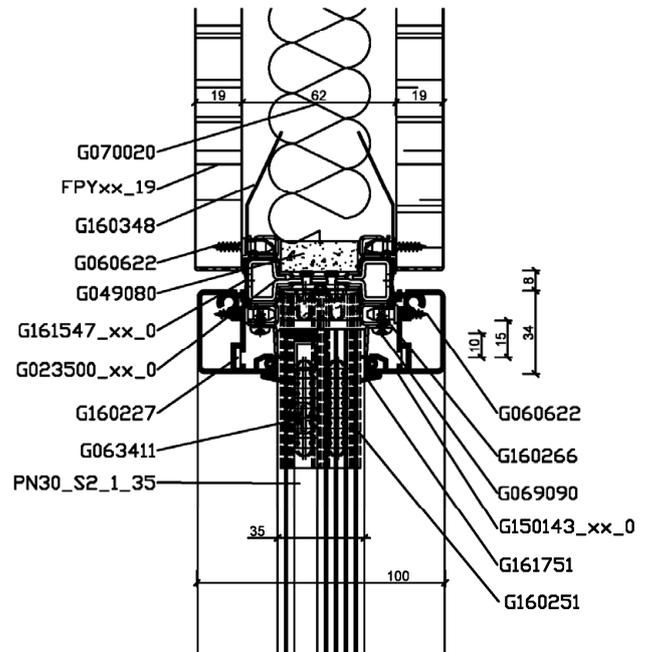
T10 51 dB T46 PN 30 2.1 19 mm



T10 nbk T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



T10 44 dB T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



Alle Maße in mm

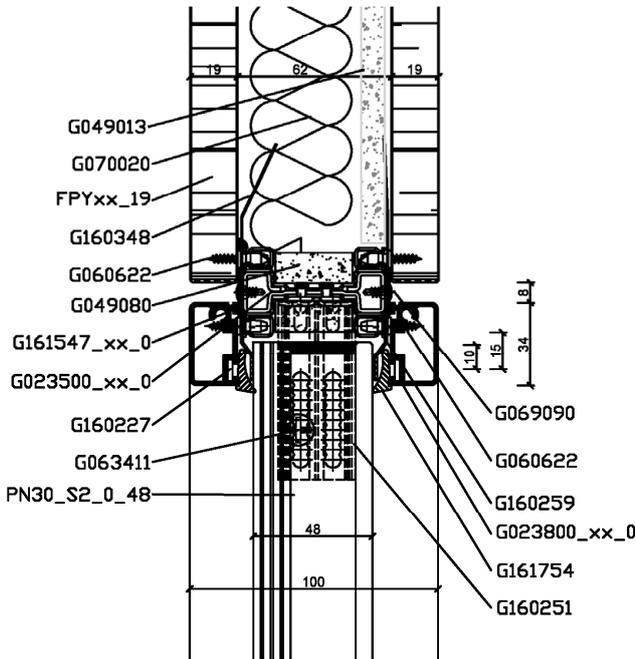
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

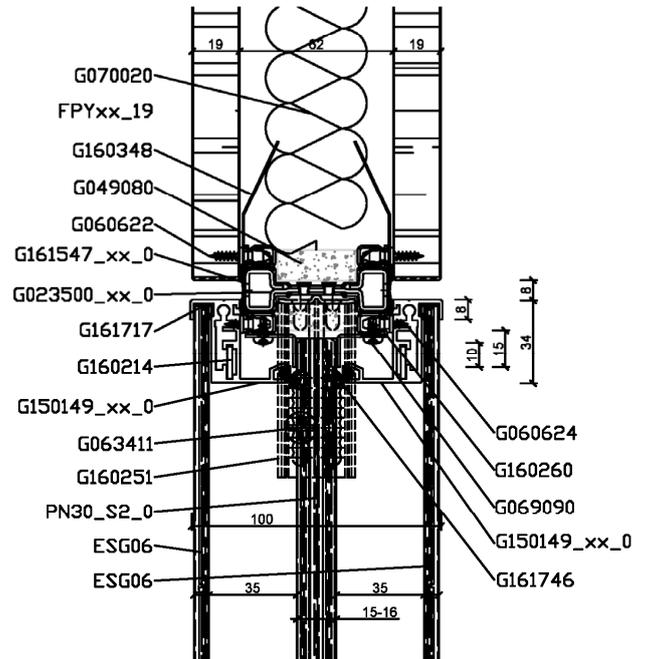
- Schnitt L-L (Ausführungsbeispiele)

Anlage 33

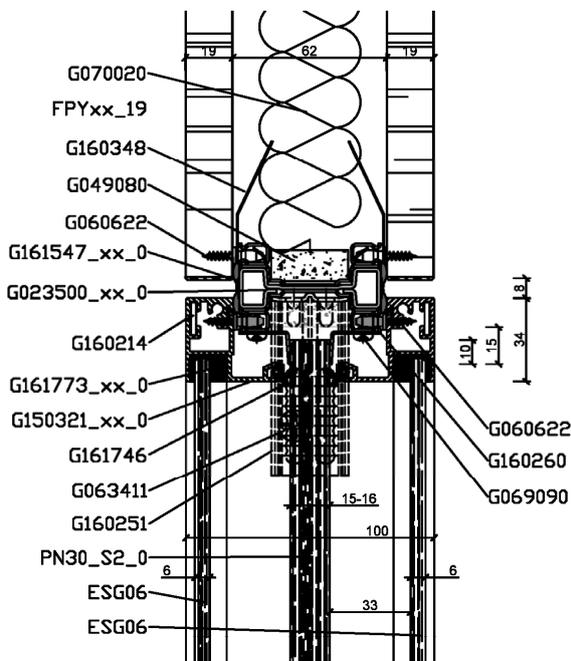
**T10 48 dB T46 PN 30 2.0 ISO 48 mm**



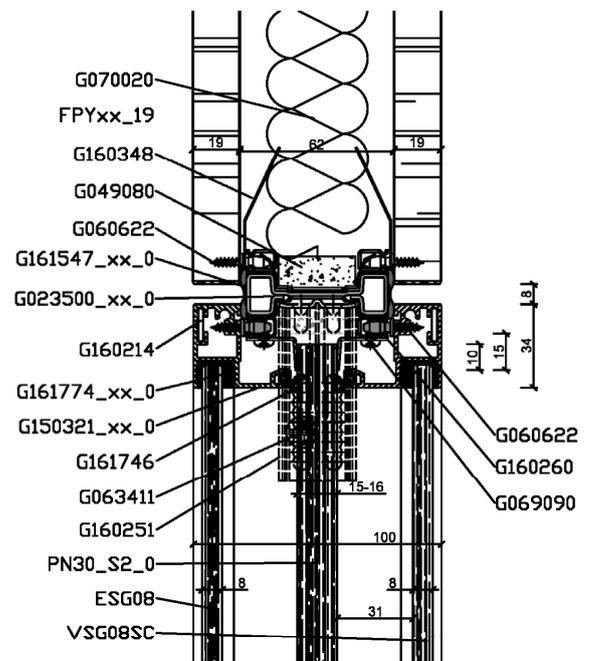
**T10 44 dB T36 PN 30 2.0 15 mm**



**T10 44 dB T34-6 PN 30 2.0 15 mm**  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG



**T10 48 dB T34-6 PN 30 2.0 15 mm**  
 8 mm ESG - PN - 8 mm VSG



Alle Maße in mm

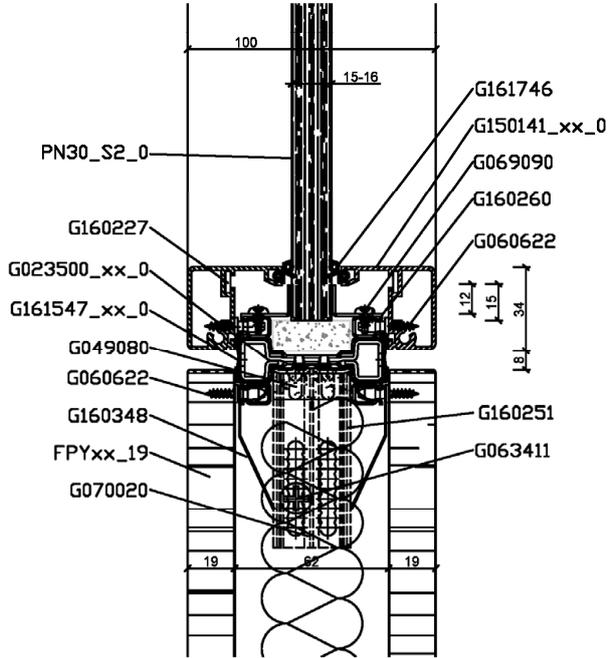
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

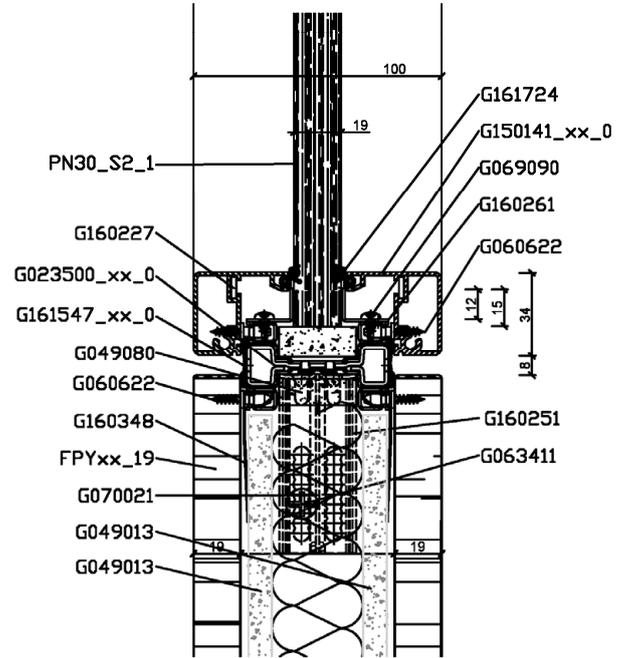
- Schnitt L-L (Ausführungsbeispiele)

Anlage 34

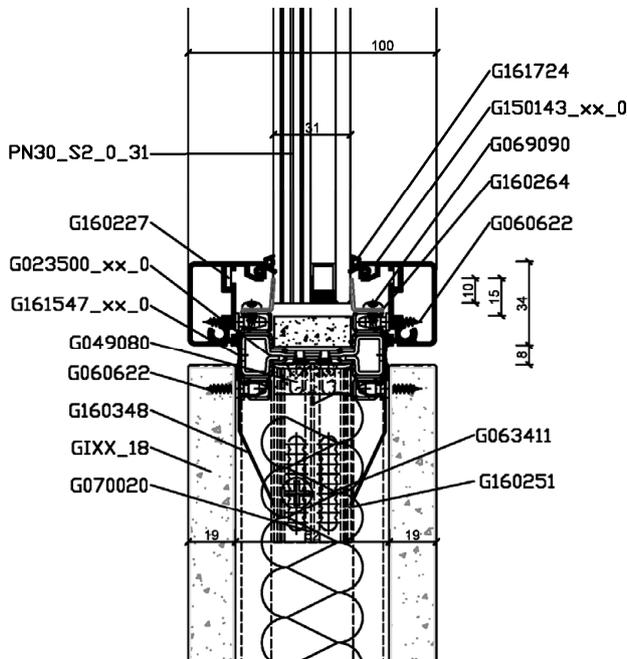
T10 44 dB T46 PN 30 2.0 15 mm



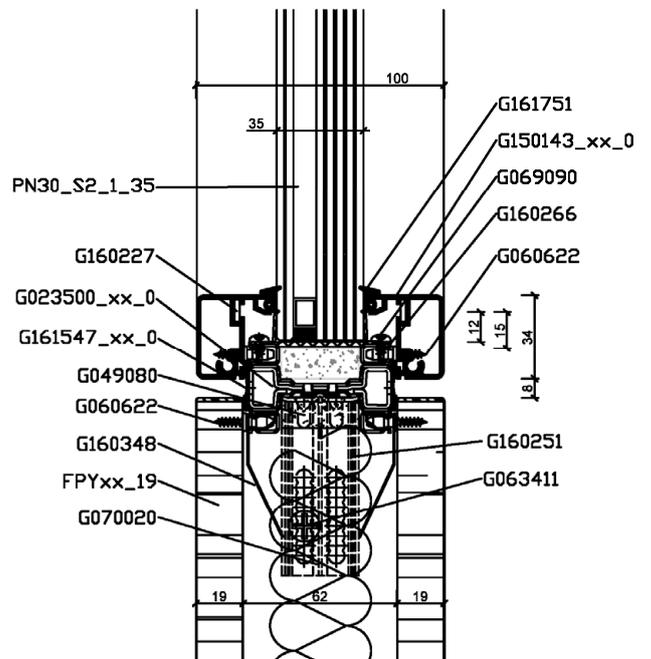
T10 51 dB T46 PN 30 2.1 19 mm



T10 nbv T46 PN 30 2.0 ISO 31 mm



T10 44 dB T46 PN 30 2.1 ISO 35 mm



Alle Maße in mm

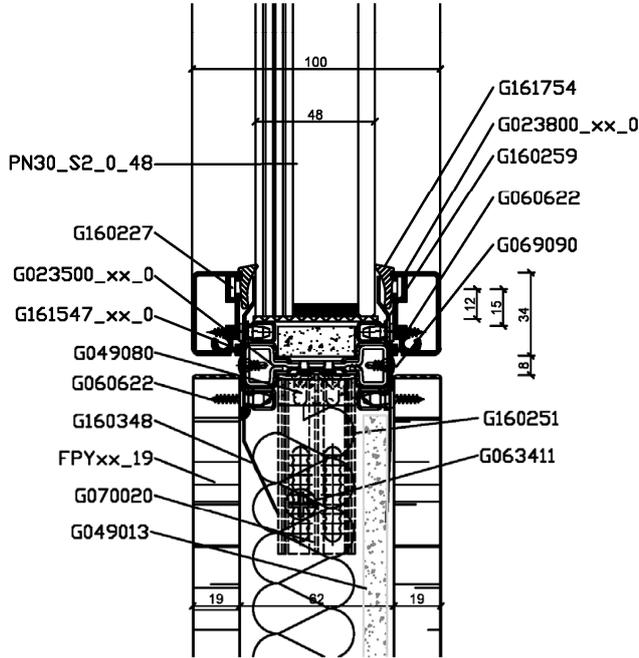
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

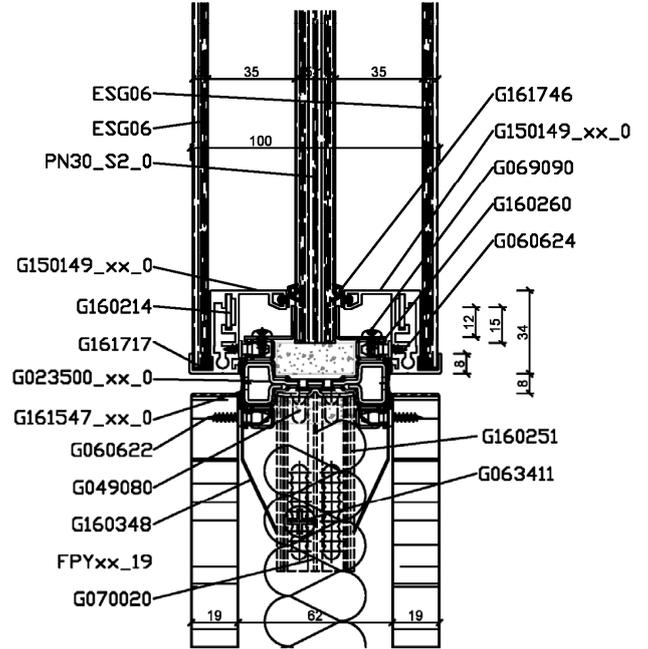
- Schnitt M-M (Ausführungsbeispiele)

Anlage 35

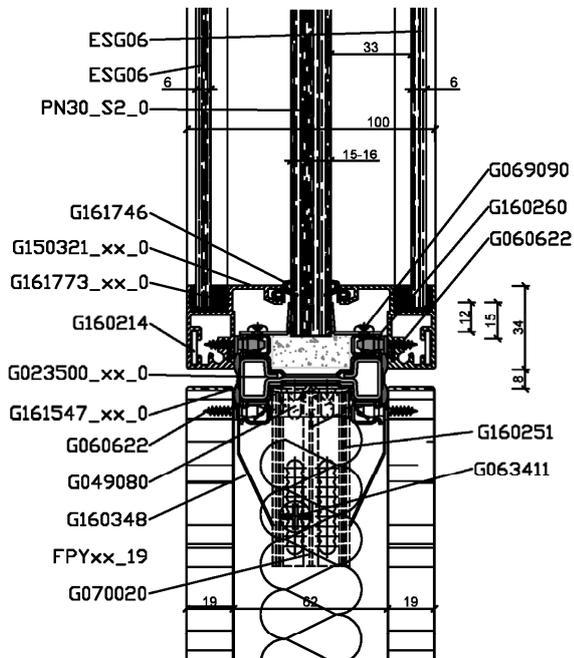
T10 48 dB T46 PN 30 2.0 ISO 48 mm



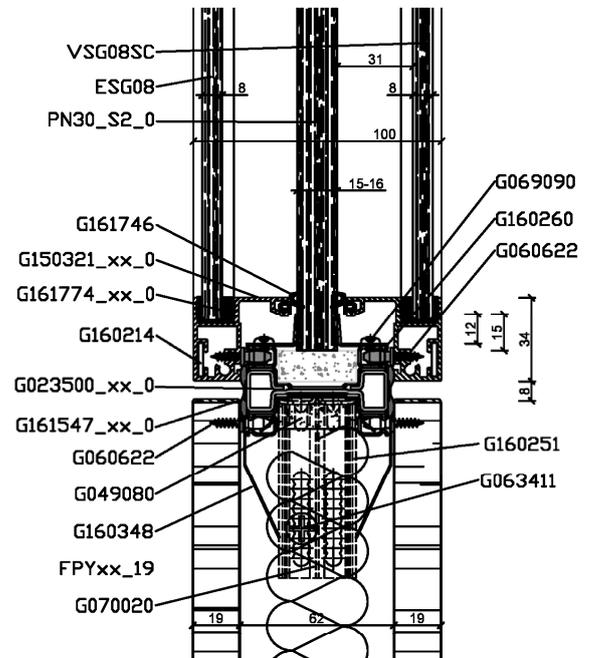
T10 44 dB T36 PN 30 2.0 15 mm



T10 44 dB T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 6 mm ESG - PN - 6 mm ESG



T10 48 dB T34-6 PN 30 2.0 15 mm  
 8 mm ESG - PN - 8 mm VSG



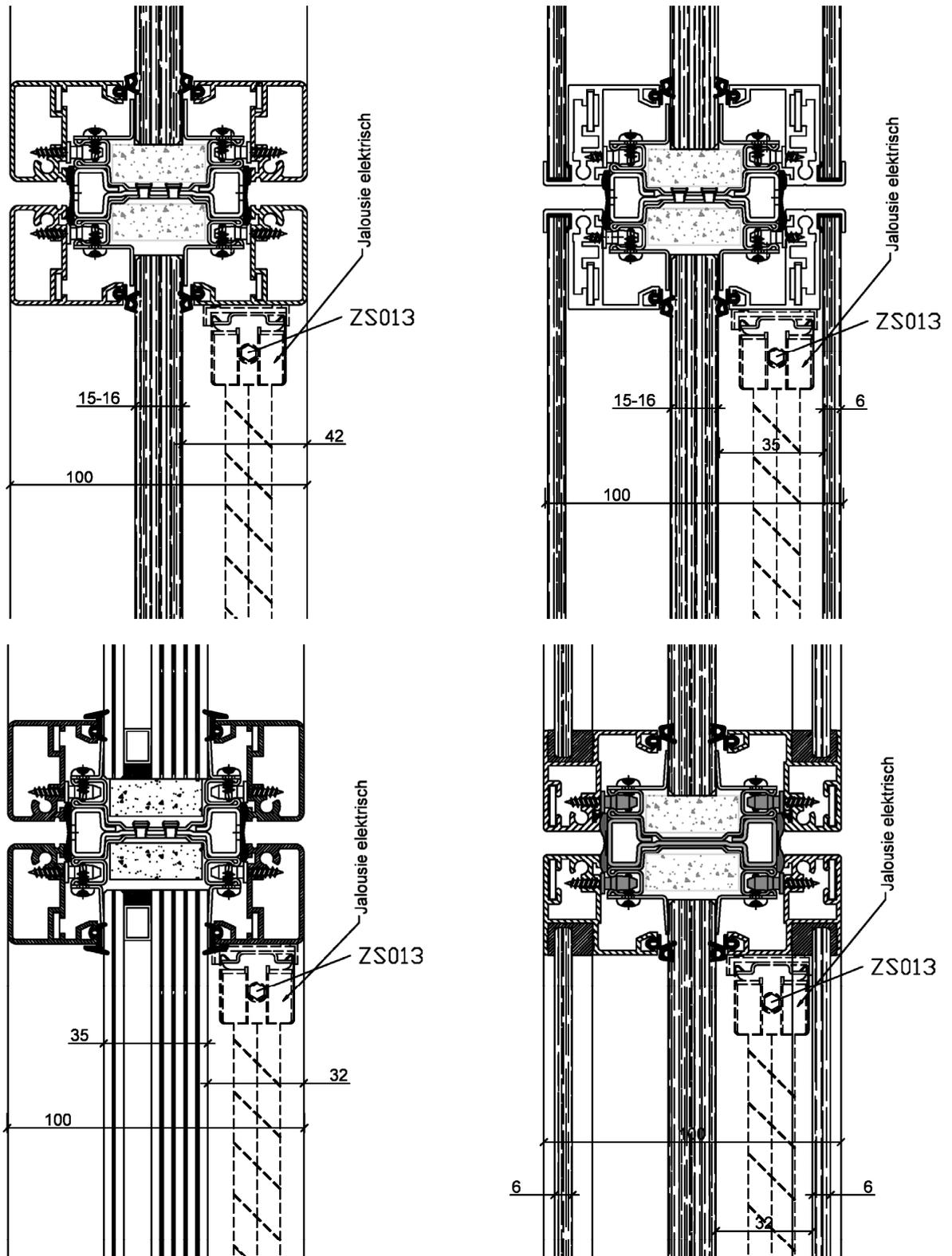
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Schnitt M-M (Ausführungsbeispiele)

Anlage 36



Alle Jalousien im Brandschutz in elektrischer Ausführung!

Alle Maße in mm

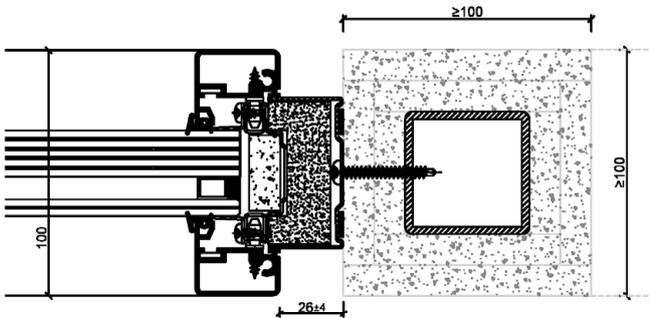
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

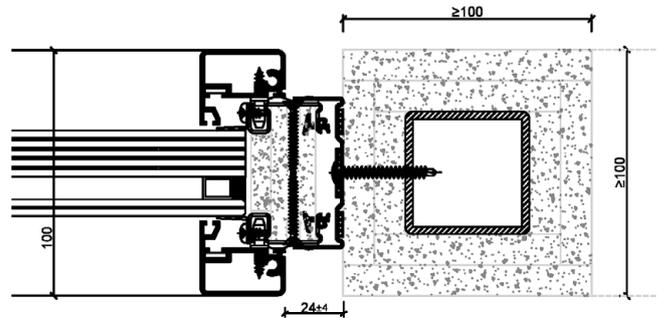
- Detail Jalousie (Ausführungsbeispiele)

Anlage 37

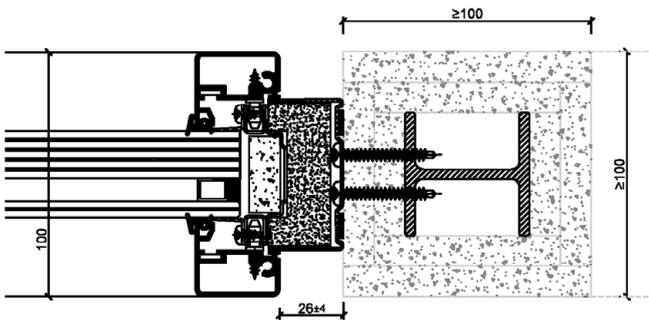
Anschluss an bekleidete Stahl-Stützen



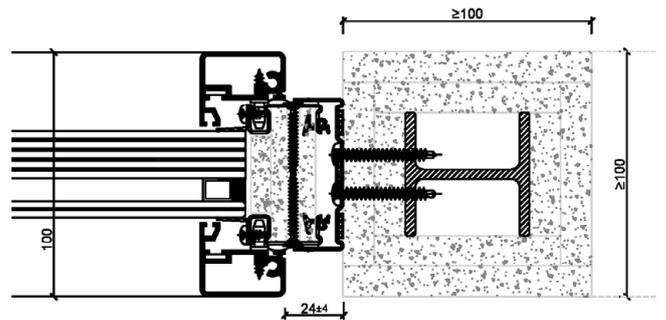
Anschluss an bekleidete Stahl-Stützen



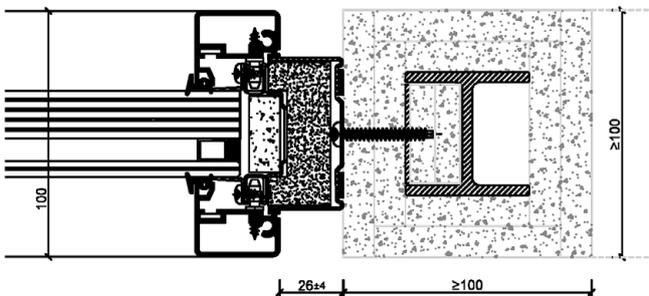
Anschluss an bekleidete Stahl-Stützen  
 Doppel-T-Profil



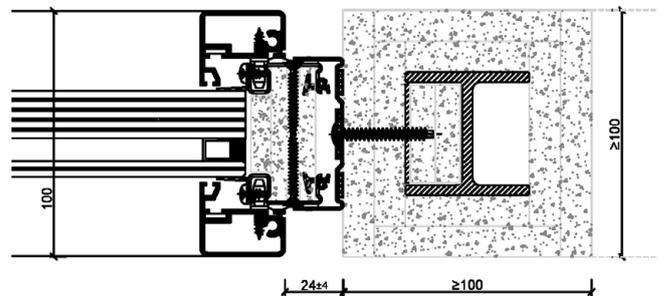
Anschluss an bekleidete Stahl-Stützen  
 Doppel-T-Profil



Anschluss an bekleidete Stahl-Stützen  
 Doppel-T-Profil



Anschluss an bekleidete Stahl-Stützen  
 Doppel-T-Profil



Alle Maße in mm

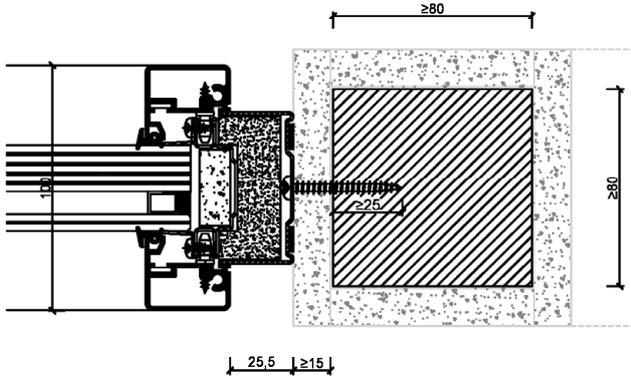
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

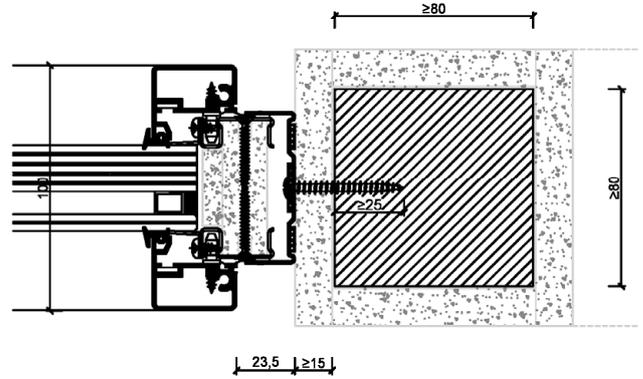
- Anschlüsse an bekleidete Stützen (Ausführungsbeispiele)  
 nach DIN 4102 Teil 4 oder aufgeführte AbP

Anlage 38

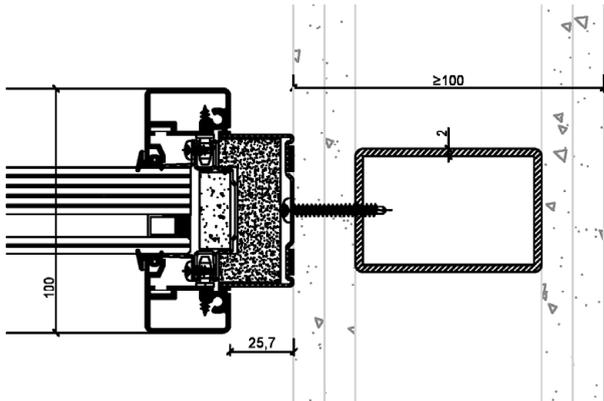
Anschluss an bekleidete Holz-Stützen



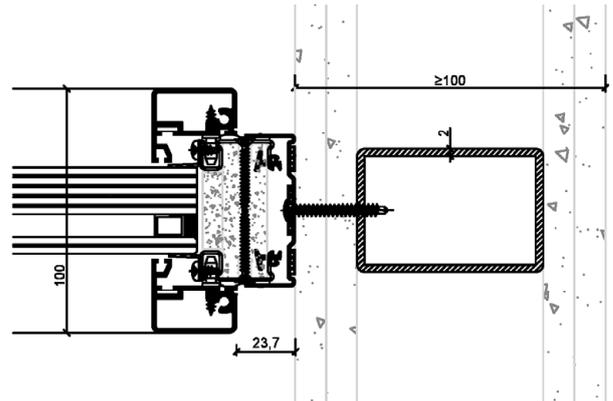
Anschluss an bekleidete Holz-Stützen



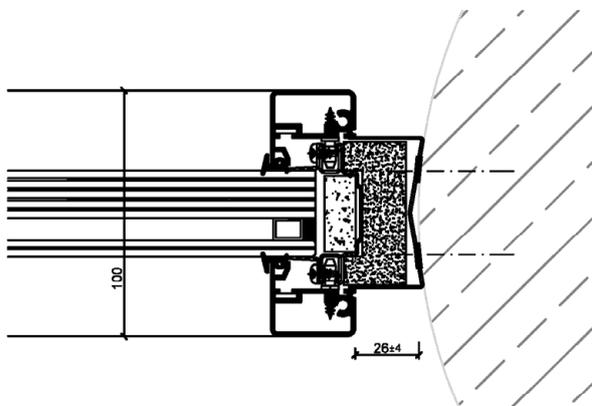
Seitlicher Anschluss an Montagewand



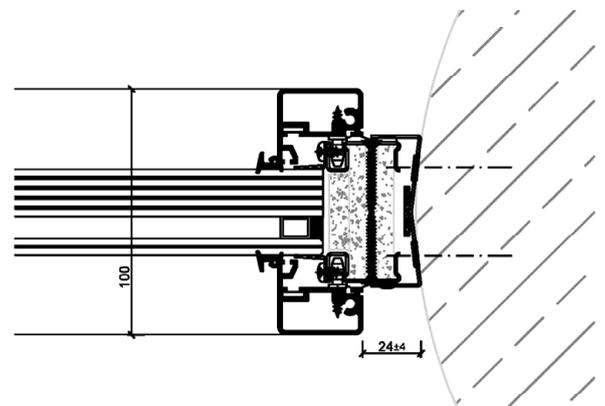
Seitlicher Anschluss an Montagewand



Anschluss an Rundsäule



Anschluss an Rundsäule



Alle Maße in mm

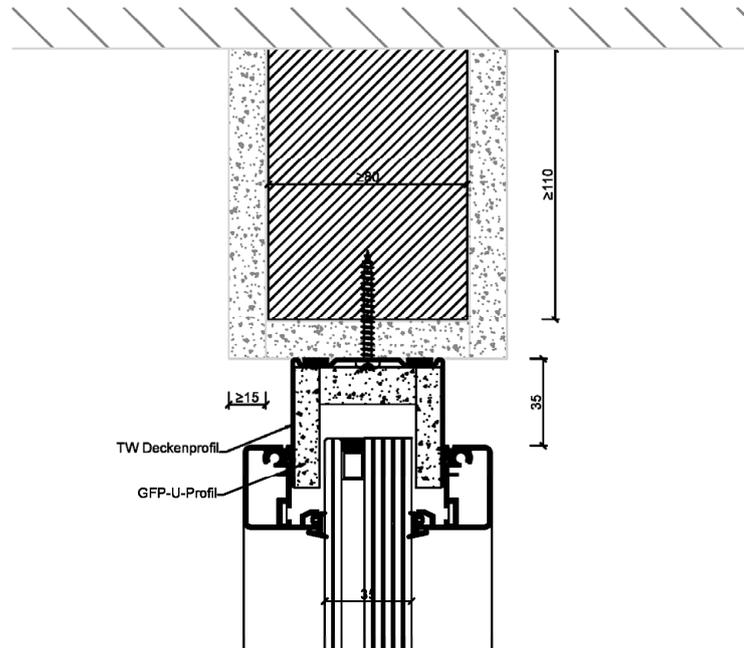
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

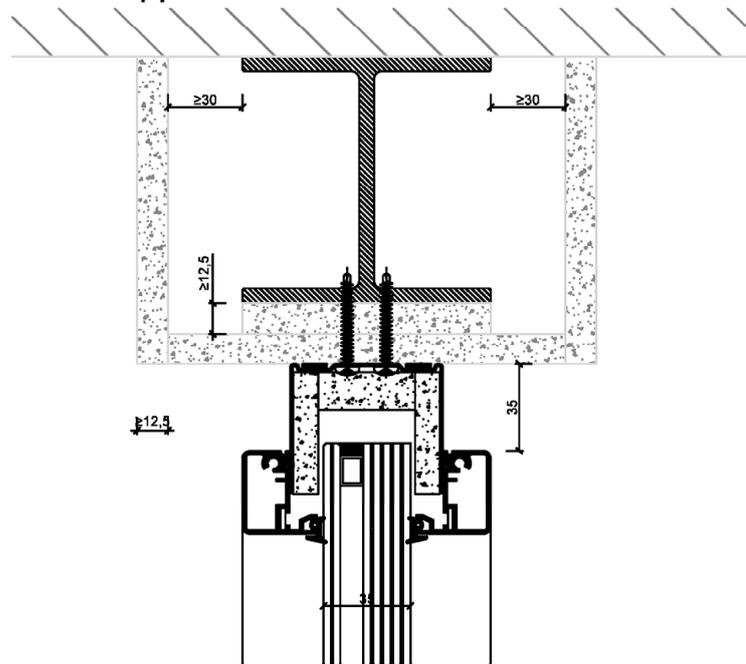
- Anschlüsse an bekleidete Stützen, Säulen, Montagewand (Ausführungsbeispiele)  
 nach DIN 4102 Teil 4 oder aufgeführte AbP

Anlage 39

### Anschluss an bekleidete Holz-Stützen



### Anschluss an bekleidete Stahl-Träger Doppel-T-Profil



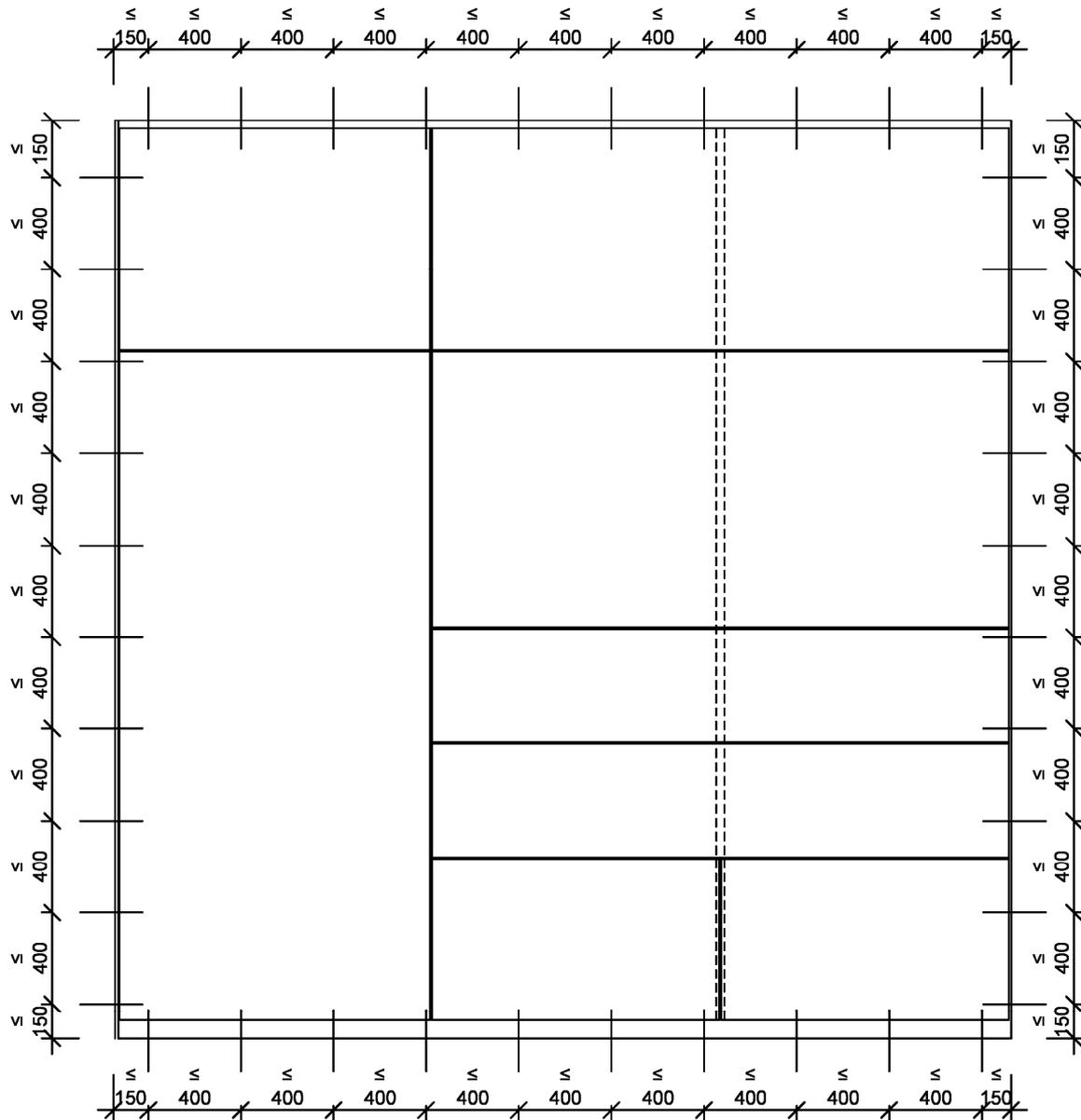
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Anschlüsse an bekleidete Träger (Ausführungsbeispiele)  
 nach DIN 4102 Teil 4 oder aufgeführte AbP

Anlage 40



Einteilung Befestigung der U-Profile an Boden, Decke, Wand

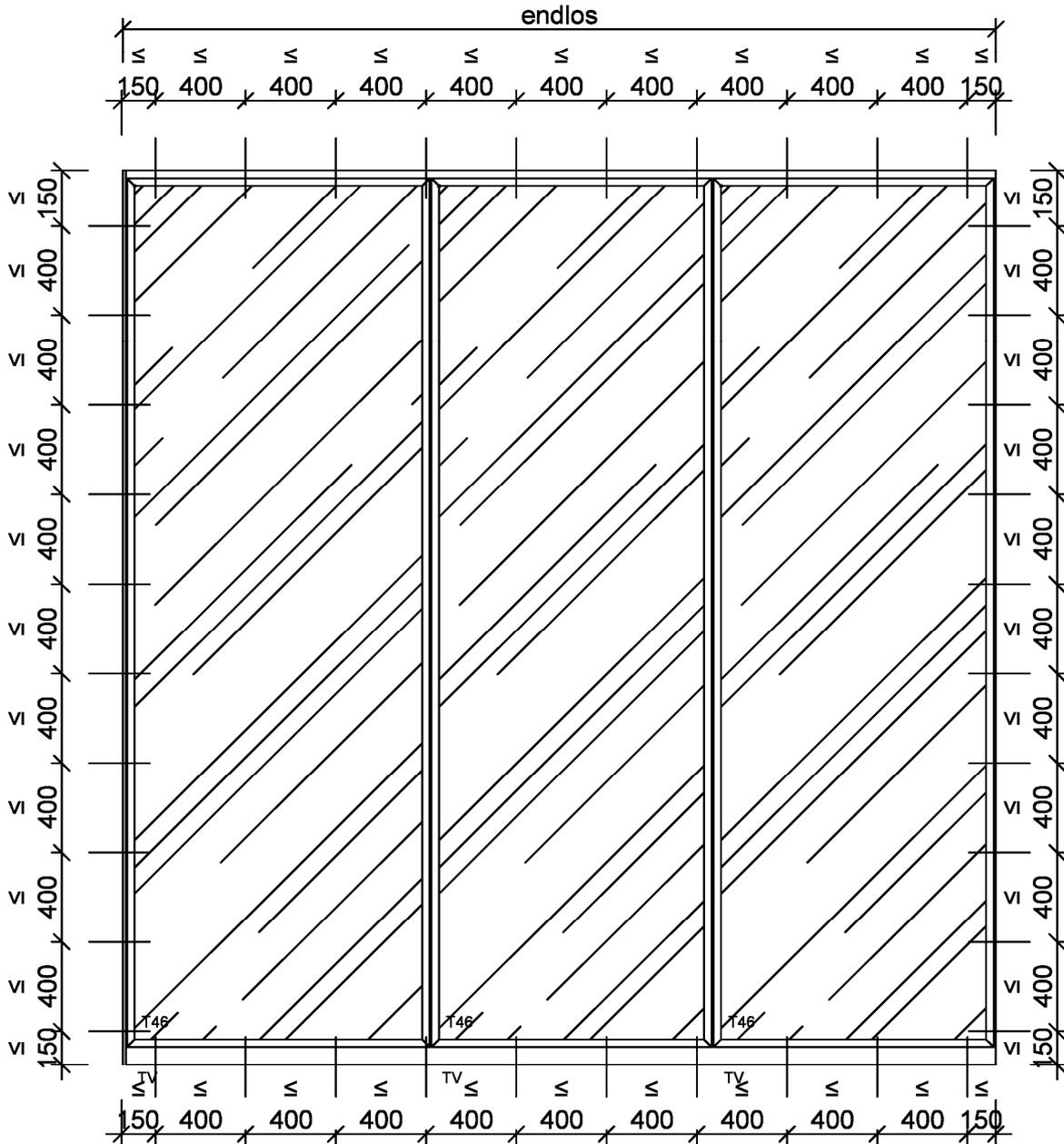
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Anschluss Profile Befestigungsabstände

Anlage 41



Befestigungspunkte bei  
 Absturzsicherheit DIN 18008-4  
 oberer und unterer Anschluss an Stahlbeton-Bauteilen (Ausführungsbeispiel)

Einteilung Befestigung der U-Profile an Boden, Decke, Wand  
 Bei Befestigung auf Stahlbeton mit Fixanker G160364 o. G160365

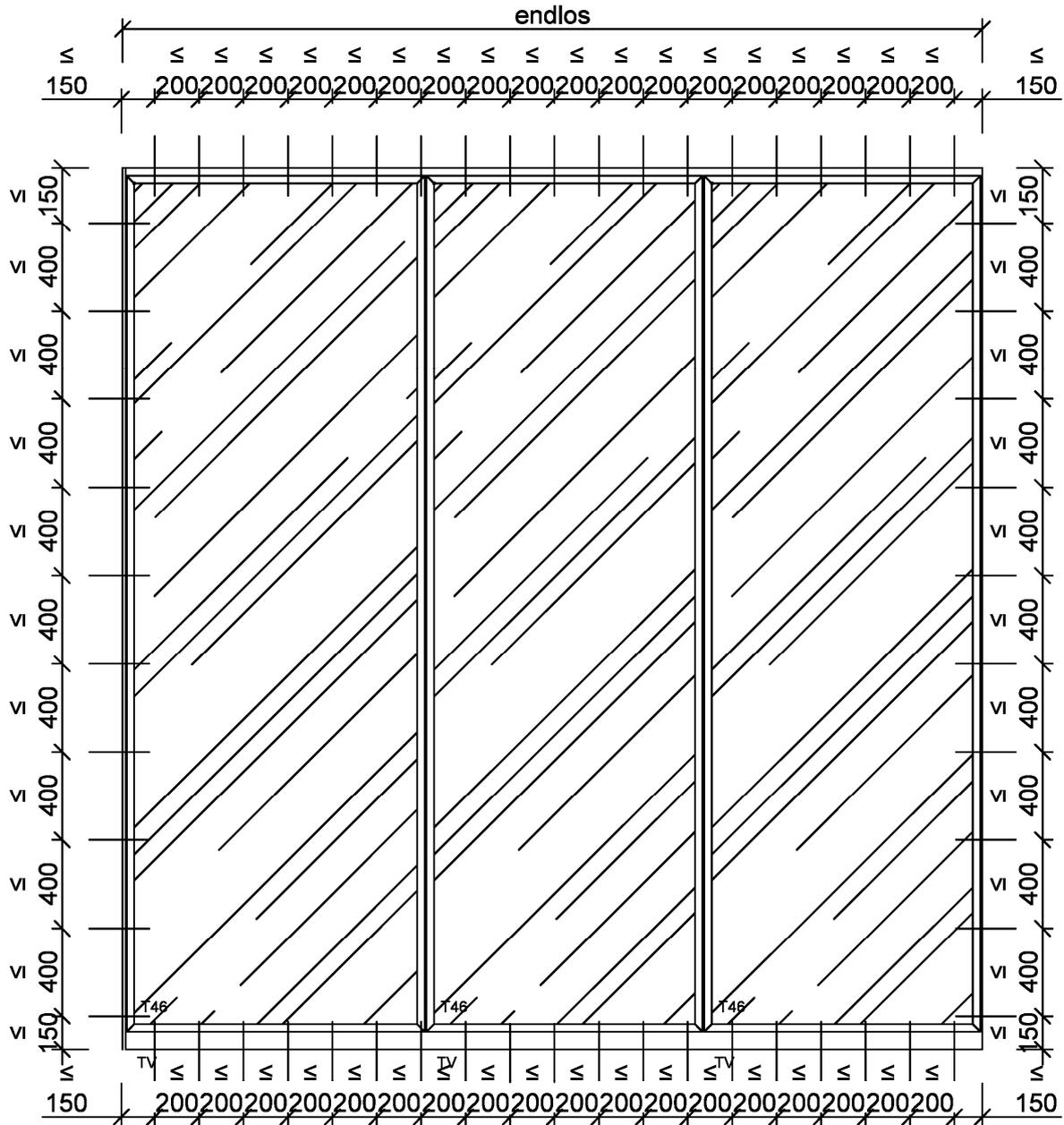
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Anschluss Profile Befestigungsabstände ABS (absturzsichernd)

Anlage 42



Befestigungspunkte bei  
 Absturzsicherheit DIN 18008-4  
 oberer und unterer Anschluss an bekleideten Stahlprofilen (Ausführungsbeispiel)

Einteilung Befestigung der U-Profile an Boden, Decke, Wand  
 bei Befestigung auf bekleideten Stahlprofilen mit Gewindeschrauben M6 / Art.-Nr.: G160363\_L

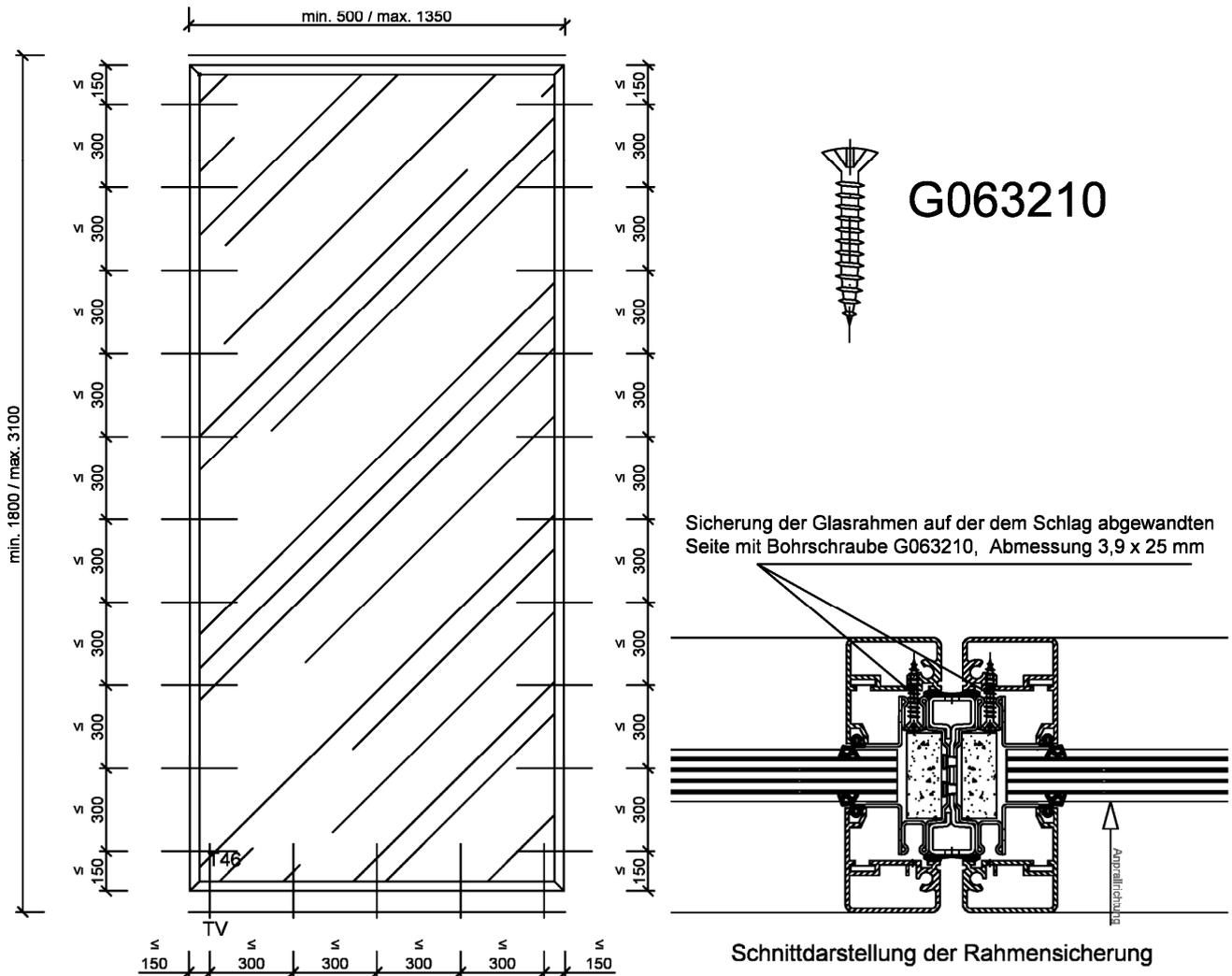
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Anschluss Profile Befestigungsabstände ABS (absturzsichernd)

Anlage 43



Befestigungspunkte bei  
 Absturzsicherheit DIN 18008-4

Einteilung Sicherungsschrauben G063210, Abmessung 3,9 x 25mm,  
 der äusseren Glasrahmen am Ständerprofil.  
 Ausführung nur auf der dem Schlag abgewandten Seite.

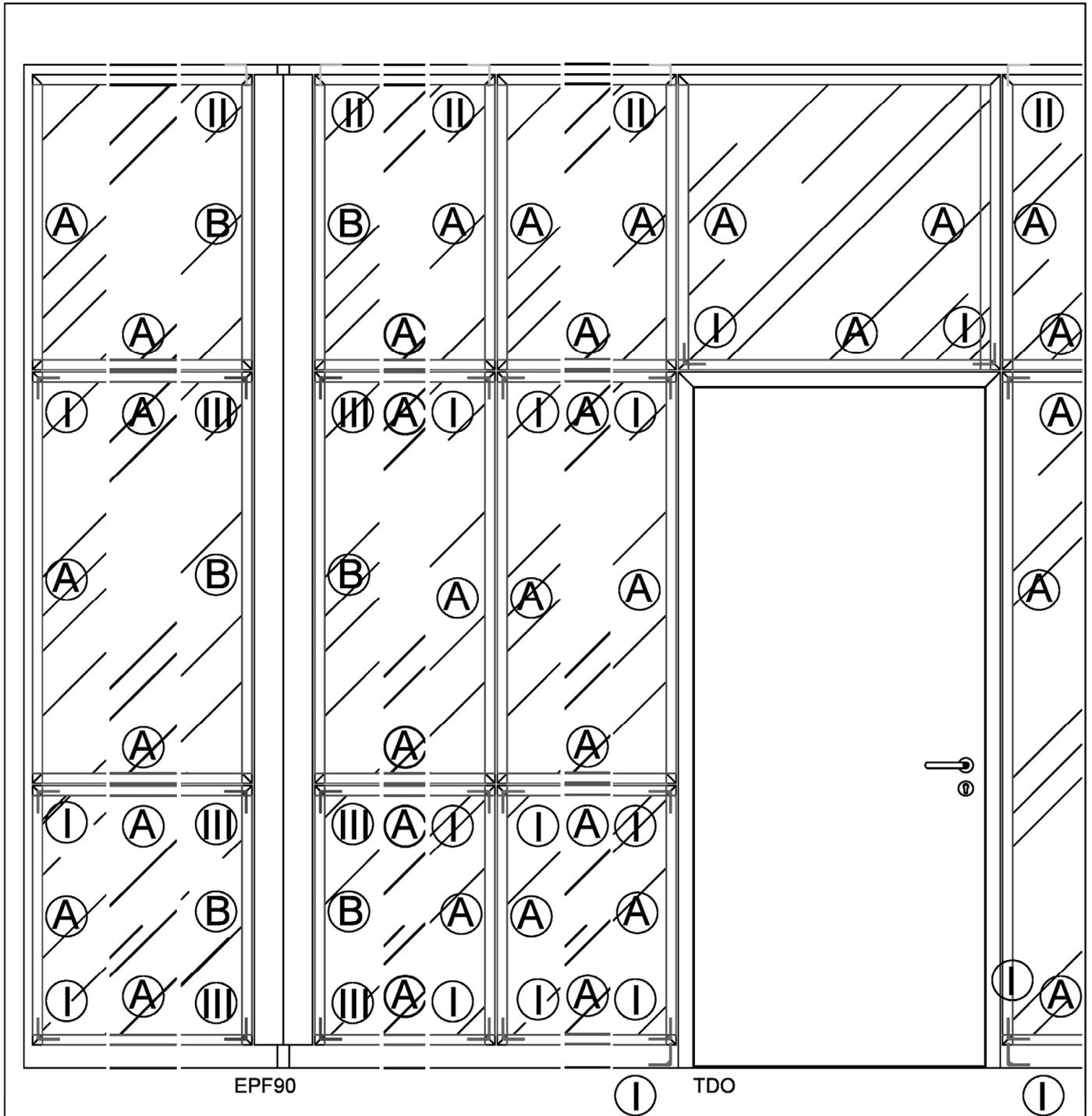
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail  
 Einteilung der Rahmensicherung ABS (absturzsichernd)

Anlage 44



I = G160251  
 II = G160254  
 III = G160255

A = G160259 bis G160266  
 B = G160246 bis G160249

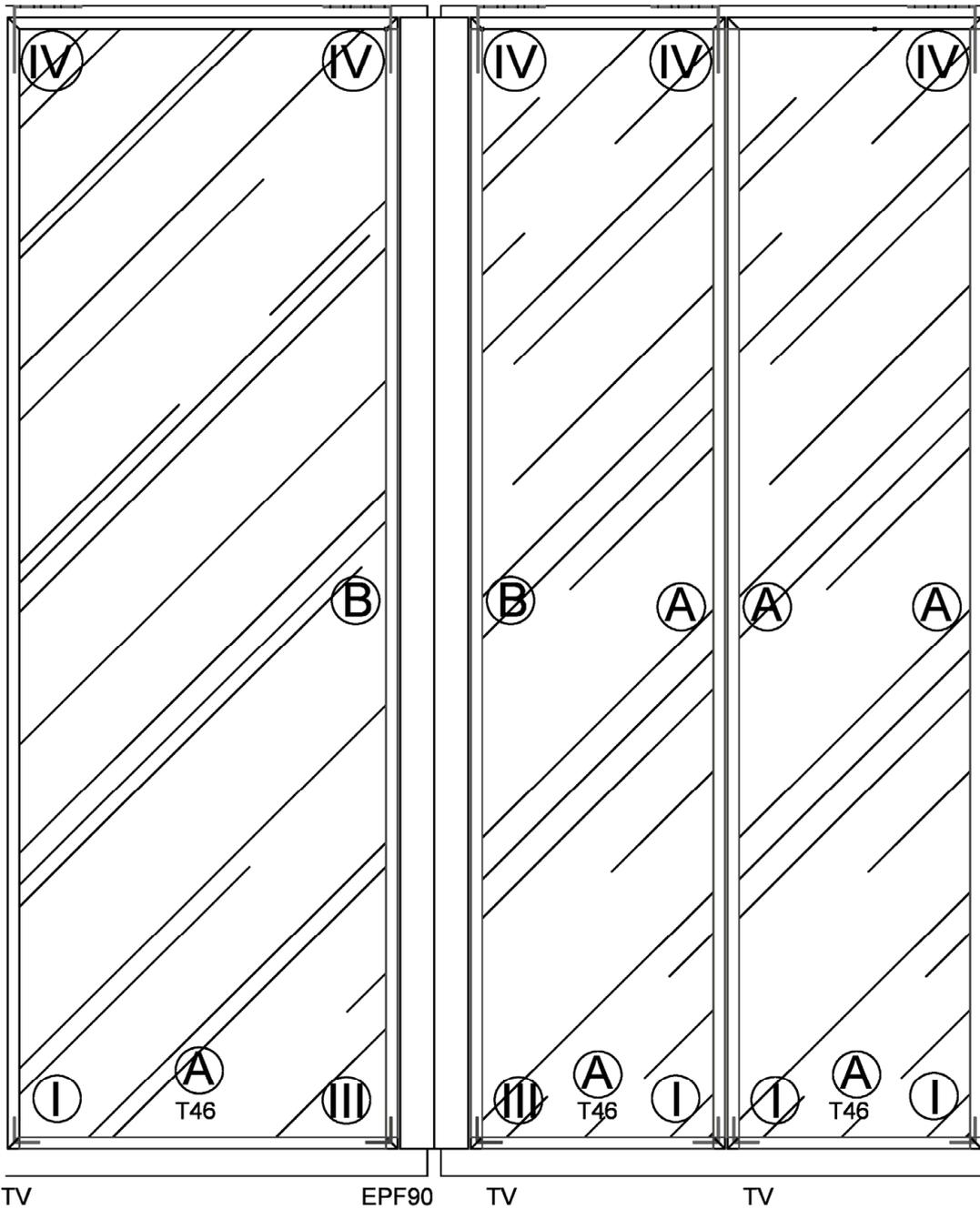
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Befestigungswinkel (ohne Absturzsicherheit)

Anlage 45



- |     |   |   |   |   |                     |
|-----|---|---|---|---|---------------------|
| I   | = | G160251   | A | = | G160259 bis G160266 |
| II  | = | G160254   | B | = | G160246 bis G160249 |
| III | = | G160255   |   |   |                     |
| IV  | = | G160369 bei absturzsichernden Verglasungen gem. DIN 18008-4 |   |   |                     |

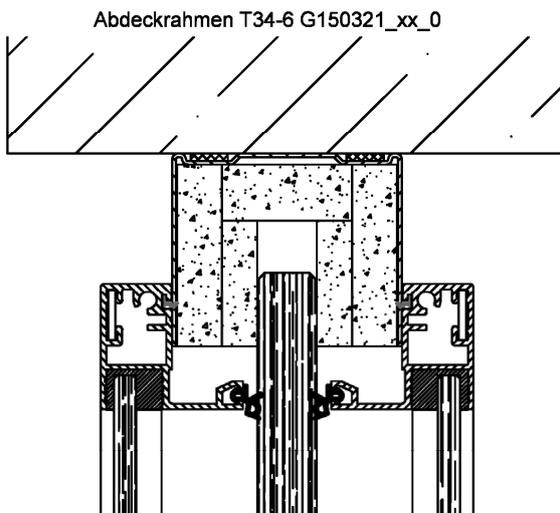
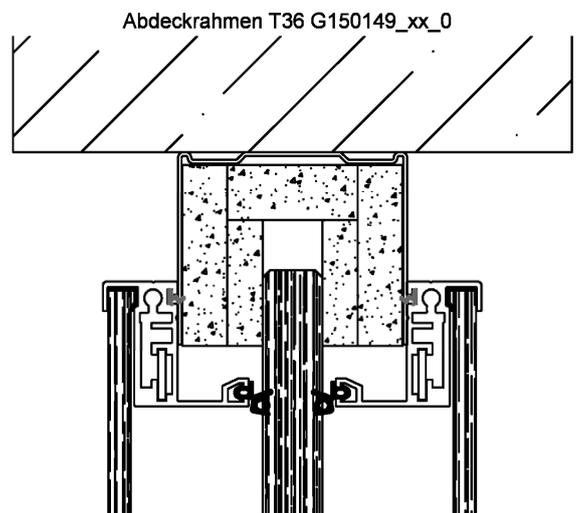
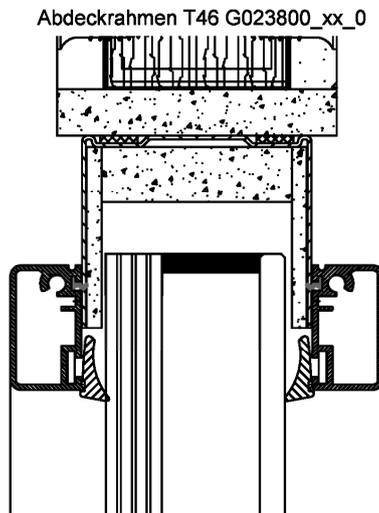
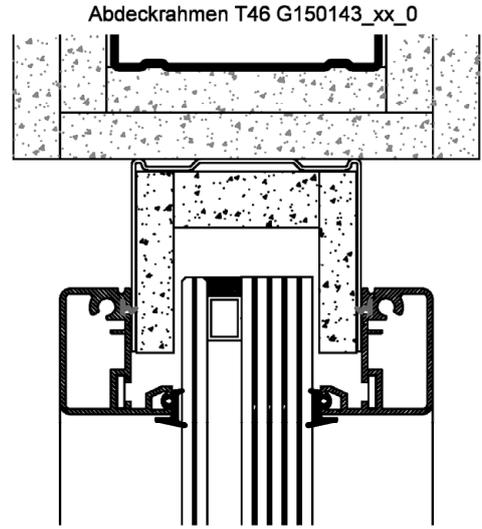
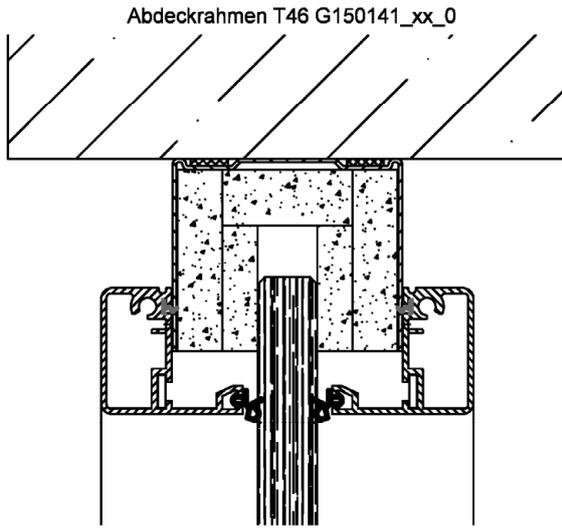
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Befestigungswinkel (bei Absturzsicherheit nur T46)

Anlage 46



 G161723

Für die Abdichtung zwischen Alu-Abdeckrahmen  
 und Deckenanschlußprofil  
 Material: TPE 60° Shore

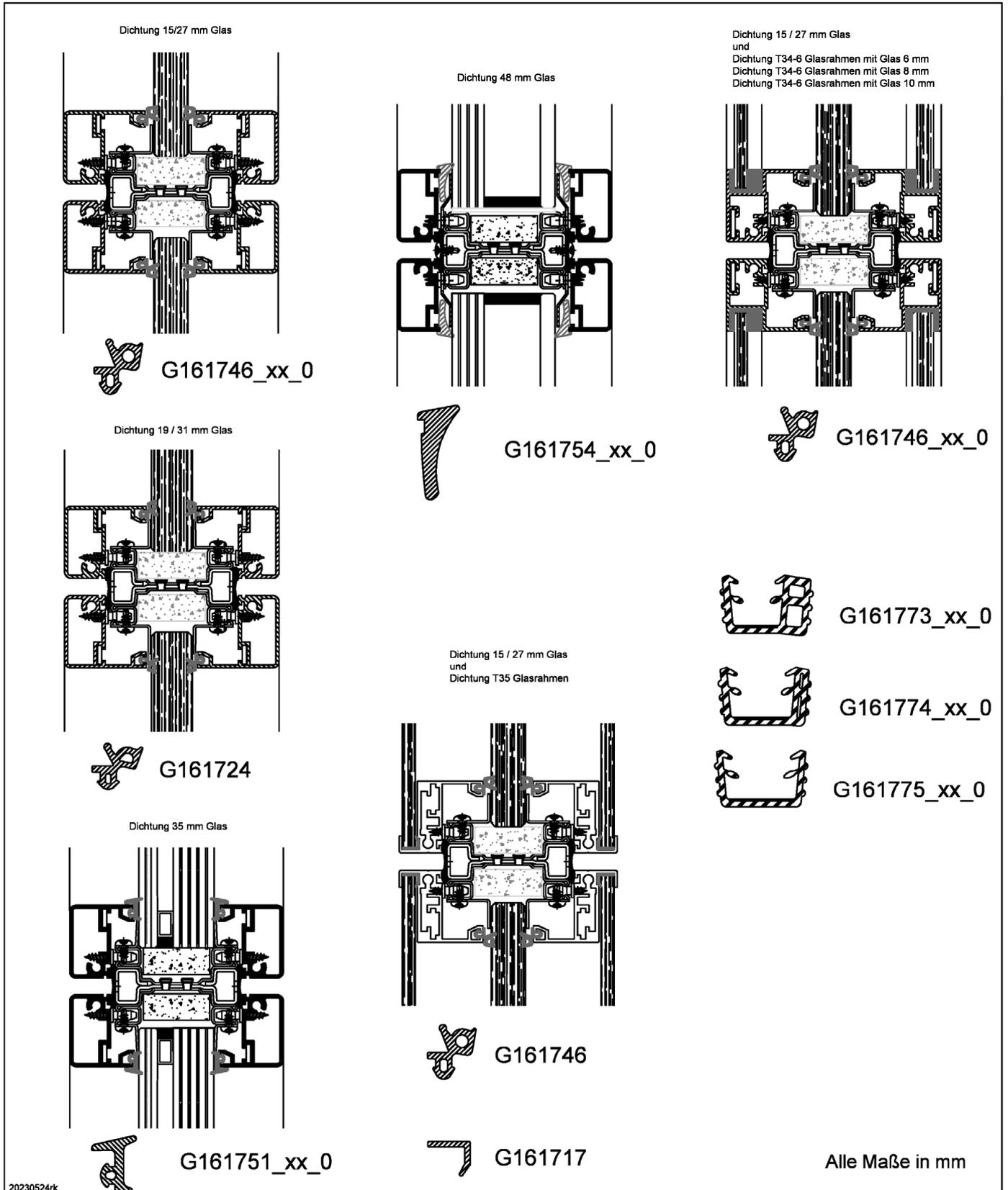
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Dichtung Glasrahmen Decke

Anlage 47



20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Dichtungen Glasrahmen

Anlage 48

AbP's der Montagewände in Metall-Ständerbauweise	AbP-Nummer	Gültig bis:	Produkt	Handelsname	Mindestdicke in mm	Feuervierstandsklasse	Antragsteller
M01	P-3202/2028-MPA BS	30.06.2025	Nichttragende, raumabschließende Wandkonstruktion mit einer Metallständerunterkonstruktion und einer beidseitigen Beplankung mit "Knauf Massivtauplatten GKF" der Feuerwiderstandsklasse F90 bzw. F120 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	W 353	100	F90 bis F120	Knauf Gips KG
M02	P-3310/563/07-MPA BS	12.03.2025	Nichttragende, raumabschließende Trennwand in Metallständerbauweise der Feuerwiderstandsklasse F30, F60 bzw. F90 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	W 111 W 112 W 113 W 115 W 116 K 234	100	F30 bis F90	Knauf Gips KG
M03	P-3391/170/08-MPA BS	30.06.2025	Nichttragende Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer 0,5mm dicken Stahlblech sowie einer beidseitigen Beplankung aus Gipsplatten der Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß DIN 4102-2: bei einseitiger Brandbeanspruchung	W 131	110	F90	Knauf Gips KG
M04	P-SAC-02/III-719	11.01.2025	Nichttragende, raumabschließende leichte Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit Knauf Drystar-Board zur Einstufung in die Feuerwiderstandsklasse F90-A bei einseitiger Beplankung gemäß DIN 4102-2: 1977-09	W111 W112 W113 W115 W116 K234	100	F90-A	Knauf Gips KG
M05	P-3014/1393-MPA BS	31.12.2027	Nichttragende, raumabschließende Trennwand in Metallständerbauweise und einer Beplankung aus Rigips Gipsplatten "Die Leichte RB / RB1" bzw. "Die Dicke RF / RFT" der Feuerwiderstandsklasse F30 bzw. F90 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	MW 11 DL MW 11 DD	100	F30 bzw. F90	Saint-Gobain Rigips GmbH
M06	P-3956/1013-MPA BS	30.06.2025	Nichttragende, raumabschließende Trennwand in Metallständerbauweise und einer Beplankung aus Rigips Feuerschutzplatten der Feuerwiderstandsklasse F30, F60 bzw. F90 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	MW 11 RF ff MW 12 RB ff MW 22 RB ff EW 13 RF ff IW 22 RB ff	100	F30 bis F90	Saint-Gobain Rigips GmbH
M07	P-3699/6998-MPA BS	07.02.2024	Nichttragende, raumabschließende Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F30, Benennung F30-A gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	GW 12 GX ff	100	F30	Saint-Gobain Rigips GmbH
M09	Z-19.32-2149	19.11.2026	Bauart zur Errichtung nichttragender Trennwände der Feuerwiderstandsklasse F30 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsplatten		100	F30	Saint-Gobain Rigips GmbH
M10	Z-19.32-2164	19.11.2026	Bauart zur Errichtung nichttragender Trennwände der Feuerwiderstandsklasse F60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsplatten.		100	F60	Saint-Gobain Rigips GmbH
M11	Z-19.32-2165	19.11.2026	Bauart zur Errichtung nichttragender Trennwände der Feuerwiderstandsklasse F90 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsplatten.		100	F90	Saint-Gobain Rigips GmbH

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- ABP der Montagewände in Metall-Ständerbauweise 1/3

Anlage 49

AbP's der Montagewände in Metall-Ständerbauweise	AbP-Nummer	Gültig bis:	Produkt	Handelsname	Mindestdicke in mm	Feuerwiderstandsklasse	Antragsteller
M12	P-SAC-02/III-681	06.06.2024	Bauart zur Errichtung von nichttragenden, raumabschließenden Wandkonstruktionen in Metallständerbauweise mit beidseitiger, symmetrischen Beplankung aus Gips-Feuerschutzplatten mit bzw. ohne Dämmung der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 bzw. F120 bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2, * 1977-09	SW 11-14 SW15 SW16	100	F30 bis F120	Etex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat
M13	P-3587/4036-MPA BS	29.03.2028	Nichttragende raumabschließende Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer beidseitigen Beplankung aus Gipsplatten der Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß DIN 4102-2 bei einseitiger Brandbeanspruchung	SW 18	110	F90	Etex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat
M14	P-3025/3165-MPA BS	13.01.2025	Nichttragende, raumabschließende Wandkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F30, F90, und F120 gemäß DIN 4102-2; 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	1 S 11 H <sub>2</sub> O 1 S 13 H <sub>2</sub> O 1 S 15 H <sub>2</sub> O 1 S 31 H <sub>2</sub> O 1 S 32 H <sub>2</sub> O 1 S 33 H <sub>2</sub> O 1 S 34 H <sub>2</sub> O 1 S 42 H <sub>2</sub> O	100	F30 bis F120	James Hardie Europe GmbH Fermacell
M15	P-3035/257/14-MPA BS	13.01.2024	Nichttragende, raumabschließende Wandkonstruktionen der Feuerwiderstandsklassen F30, F60 und F90, Benennung F30-A, F60-A und F90-A, gemäß DIN 4102-2; 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	1 S 22 1 S 23 1 S 35 1 S 13 H <sub>2</sub> O	100	F30 bis F90	James Hardie Europe GmbH Fermacell
M16	P-SAC-02 III-512	24.02.2024	Nichttragende, raumabschließende, beidseitig beplankte Trennwandkonstruktion der Feuerwiderstandsklassen F90-A und F120-A mit FERMACELL Freipanel A1 bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2; 1977-09	1 S 31 A1 1 S 41 A1	100	F90 bis F120	James Hardie Europe GmbH Fermacell
M17	P-2101 076 16-MPA BS	31.12.2026	Nichttragende, raumabschließende Wandkonstruktion mit einer Metallständerbauweise und einer beidseitigen Beplankung aus Brandschutzplatten "AESTUVER" der Feuerwiderstandsklasse F 90 bzw. F 120 gemäß DIN 4103-2; 1977-09 bei einseitiger Brandbeanspruchung	1 S 41 AE	110	F90 F120	James Hardie Europe GmbH Fermacell
M18	Z-19.32-2157	07.02.2023	Bauart zur Errichtung von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit fermacell Gipsfaser-Platten	1 S 21	100	F60	James Hardie Europe GmbH Fermacell
M19	Z-19.32-2148	09.12.2026	Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 30 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit fermacell Gipsfaser-Platten	1 S 15	100	F30	James Hardie Europe GmbH Fermacell
M20	Z-19.32-2163	02.06.2027	Bauart zur Errichtung von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F 90 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit fermacell Gipsfaser-Platten	1 S 31 1 S 32 1 S 33	100	F90	James Hardie Europe GmbH Fermacell

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- ABP der Montagewände in Metall-Ständerbauweise 2/3

Anlage 50

AbP's der Montagewände in Metall-Ständerbauweise	AbP-Nummer	Gültig bis:	Produkt	Handelsname	Mindestdicke in mm	Feuerwiderstandsklasse	Antragsteller
M21	P-2100-100-17-MPA BS	12.07.2027	Tragende Wandkonstruktion mit Stahlständern und einer Beplankung aus Brandschutzbauplatten "PROMATECT-H" der Feuerwiderstandsklasse F 90 bei einseitiger Brandbeanspruchung	Kon. 450.81	140	F90	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Promat
M23	Z-19.32-2166	12.05.2026	Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F30 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten	MW11RH	100	F30	Saint-Gobain Rigips GmbH
M24	Z-19.32-2167	12.05.2026	Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F60 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten	MW11RH	100	F60	Saint-Gobain Rigips GmbH
M25	Z-19.32-2168	12.05.2026	Bauart zum Errichten von nichttragenden Trennwänden der Feuerwiderstandsklasse F90 in Metallständerbauweise und mit Beplankung mit Gipsfaserplatten	MW12RH	100	F90	Saint-Gobain Rigips GmbH
M26	P-SAC02II-662	20.03.2026	Bauart zur Errichtung von nichttragenden, raumschließenden Wandkonstruktionen in Metallständerbauweise mit beidseitiger, symmetrischer Bekleidung/Beplankung aus Rigidur H Gipsfaserplatten mit und ohne Gefächdämmung mit einer Feuerwiderstandsklasse F30-A, F60-A bzw. F90-A bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2:1977-09	MW12RFRH	100	F30 F60 F90	Saint-Gobain Rigips GmbH

Alle Maße in mm

20230523rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- ABP der Montagewände in Metall-Ständerbauweise 3/3

Anlage 51

ABP's der Montagewände in Holz-Ständerbauweise	ABP-Nummer	Gültig bis:	Produkt	Handelsname	Mindest-dicke in mm	Feuerwiderstands-kategorie	Antragsteller
H01*	P-SAC-02/III-668	09.02.2024	Tragende, raumabschließende Wandkonstruktion als Holzständerwandkonstruktion mit einer beidseitigen Bekleidung/Bepunktung der Feuerwiderstandsklasse F30-B, F60-B bzw. F90-B bei einseitiger Brandbeanspruchung	W 551 W 552 W 553 W 554 W 555	110	F30 bis F90	Knauf Gips KG
H02	P-SAC-02/III-671	01.04.2024	Bauart zur Errichtung von nichttragenden, raumabschließenden Wandkonstruktionen als Holzständerkonstruktion mit einer beidseitigen Bekleidung / Bepunktung und einer falls erforderlichen Gefachdämmung zur Einstufung in die Feuerwiderstandsklasse F30-B bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2: 1977-09 [1]	HW 11 RF II HW 11 RH II	100	F30	Saint-Gobain Rigips GmbH
H05	P37688/1276-MPA BS	30.06.2025	Tragende Wandkonstruktion mit einem Holzständerwerk und einer Bepunktung der Feuerwiderstandsklasse F30 bzw. F90 bei einseitiger Brandbeanspruchung entspr. Lic. Nr. C 4.1 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VVTB) Teil C4-Fassung Januar 2019	SW24	110	F30 / F90	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat
H06	P-SAC02/III-683	16.06.2024	Bauart zur Errichtung von nichttragenden, raumabschließenden Wandkonstruktionen in Holzständerbauweise mit einer beidseitigen, symmetrischen Bekleidung/Bepunktung aus Rigipur H-Gipsfasersplatten mit Gefachdämmung mit einer Feuerwiderstandsklasse F30-B bzw. F60-B bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN 4102-2: 1977-09	HW21RH	100	F30 F60	Saint-Gobain Rigips GmbH
*	Beschreibung:		nur seitlicher Anschluss im Winkel von 90° auf den Grundriss bezogen				

Alle Maße in mm

20230331rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- ABP der Montagewände in Holz-Ständerbauweise

Anlage 52

AbP's der Stützen-, Träger- verkleidungen	AbP-Nummer	Gültig bis:	Produkt	Handelsname	Feuerwider- standsklasse	Antragsteller
S01	Z-19.20-2504	27.10.2027	Gegenstand: Ausführung der faserverstärkten Gipsplatte mit Vliesarmierung "Knauf Fireboard" auf Stahlbauteilen	K252 K253	F30 bis F120	Knauf Gips KG
S02	P-3082/0729-MPA BS	11.10.2025	Stützen aus Vollholz mit einer Bekleidung aus Knauf "Fireboard"-Platten der Feuerwiderstandsklasse F60 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei 4-seitiger Brandbeanspruchung	K255	F30 F60 F90	Knauf Gips KG
S03	P-3497/3879-MPA BS	27.06.2027	Träger aus Vollholz mit einer Beplankung aus Gipsplatten "Knauf Fireboard" der Feuerwiderstandsklasse F30, F60 und F90 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei dreiseitiger Brandbeanspruchung	K254	F30 bis F90	Knauf Gips KG
S04	P-3186/4559-MPA BS	31.12.2025	Stahlstützen mit einer kastenförmigen Bekleidung mit "PROMATECT-H Brandschutzbauplatten" der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gemäß DIN 4102-2: 1977-09	415	F30 bis F180	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Promat
S05	P-3698/6989-MPA BS	31.12.2025	Stahlstützen mit einer kastenförmigen Bekleidung mit "PROMATECT-L Brandschutzbauplatten" der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einer < 4-seitigen Brandbeanspruchung	415	F30 bis F180	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Promat
S06	P-3802/8029-MOA BS	31.12.2025	Stahlträger mit einer kastenförmigen Bekleidung aus "PROMATECT-H Brandschutzbauplatten der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gem. DIN 4102-2: 1977-09	445	F30 bis F180	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Promat
S07	P-3193/4629-MPA BS	31.12.2026	Stahlträger mit einer kastenförmigen Bekleidung aus "PROMATECT-H Brandschutzbauplatten der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gem. DIN 4102-2: 1977-09	445	F30 bis F180	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Promat
S08	P-3738/7388-MPA BS	27.05.2024	Stahlträger mit einer kastenförmigen Bekleidung aus "PROMATECT-H Brandschutzbauplatten der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gem. DIN 4102-2: 1977-09	445	F30 bis F180	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Promat
S09	P-3175/4649-MPA BS	25.07.2025	Stahlstützen mit einer kastenförmigen Bekleidung der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 bzw. F120 gem. DIN 4102-2: 1977-09	B S13 GT B S14 GT	F30 bis F120	Saint-Gobain Rigips GmbH
S10	P-3176/4559-MPA BS	31.12.2023	Stahlträger mit einer kastenförmigen Bekleidung der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gem. DIN 4102-2: 1977-09	B S23 GT B S24 GT	F30 bis F180	Saint-Gobain Rigips GmbH
S11	ETA-18/0209	?	Stahlstützen mit einer kastenförmigen Bekleidung aus "Siniat Gips Formteilen" der Feuerwiderstandsklassen F90 bei ≤ 4-seitiger Brandbeanspruchung	ST 71-74	R30 R60 R90	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat
S12	P-3242/1329-MPA BS	02.05.2026	Stahlstützen mit einer kastenförmigen Bekleidung aus "AESTUVER Brandschutzplatten" der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120, bzw. F180 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einer ≤ 4-seitigen Brandbeanspruchung	3S100	F30 bis F180	James Hardie Europe GmbH Fermacell
S13	P-3248/1389-MPA BS	31.12.2026	Stahlträger mit einer kastenförmigen Bekleidung aus "AESTUVER Brandschutzplatten" der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90, F120 bzw. F180 gemäß DIN 4102-2: 1977-09	3T100	F30 bis F180	James Hardie Europe GmbH Fermacell
S14	P-3513_0499-MPA BS	30.06.2025	Stützen aus Vollholz mit einer Bekleidung aus Siniat GKF-Platten der Feuerwiderstandsklasse F 90 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei 4-seitiger Brandbeanspruchung	ST 75	F90	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat
S15	P-3512/0489-MPA BS	27.11.2026	Balken aus Vollholz mit einer zweilagigen Bekleidung der Feuerwiderstandsklasse F90 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei dreiseitiger Brandbeanspruchung	ST76	F90	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat
S16	P-3186-4559-MPA BS		Stahlstützen mit einer kastenförmigen, einlagigen bzw. zweilagigen Bekleidung mit "PROMATECT-H- Brandschutzbauplatten" der Feuerwiderstandsklasse F 30, F 60, F 90, F 120 bzw. F 180 gemäß DIN 4102-2: 1977-09 bei einer <= 4-seitigen Brandbeanspruchung	SW 17	F30 bis F180	Elex Building Performance GmbH Geschäftsbereich Siniat

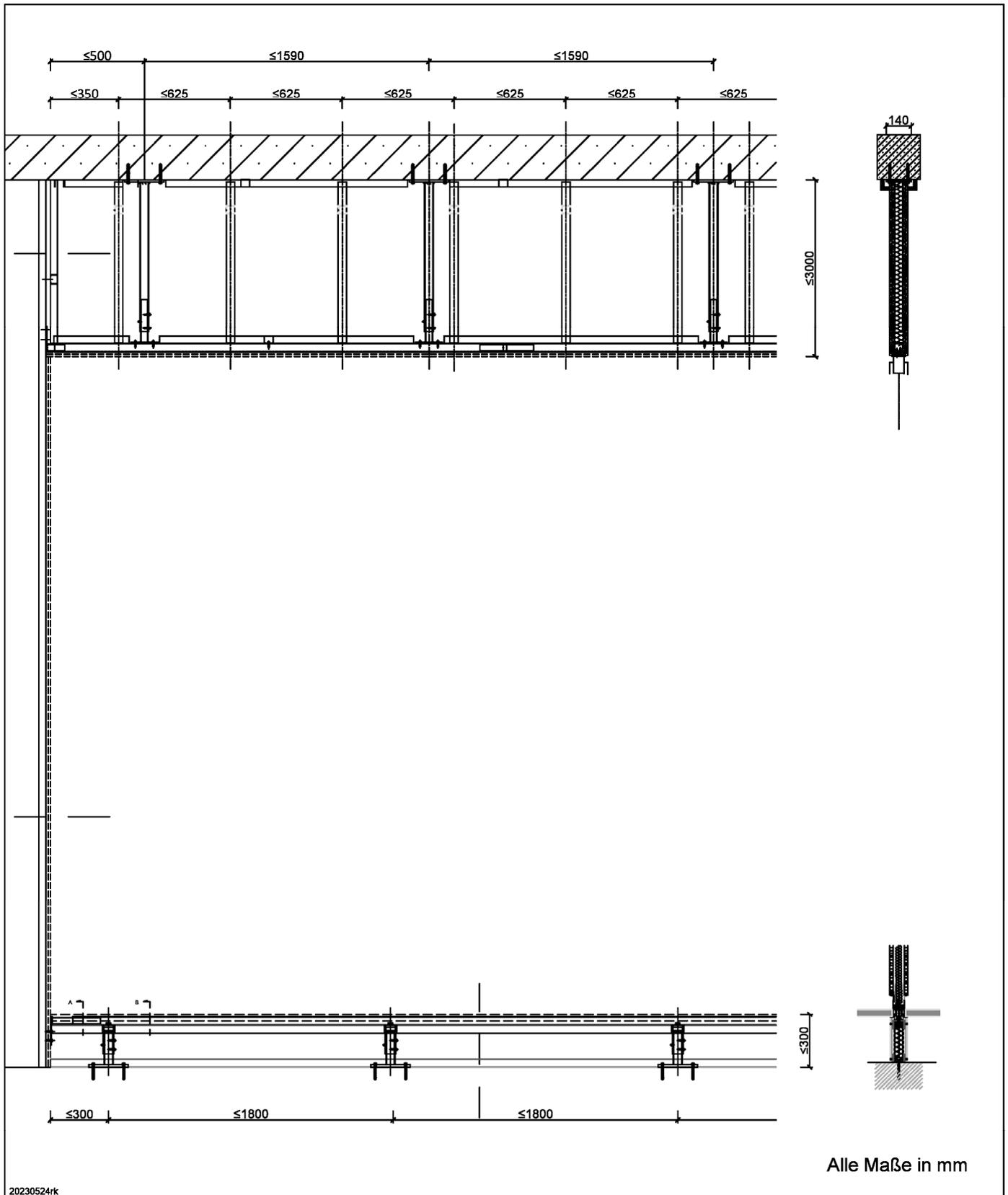
Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- ABP der Stützen- und Trägerbekleidungen

Anlage 53

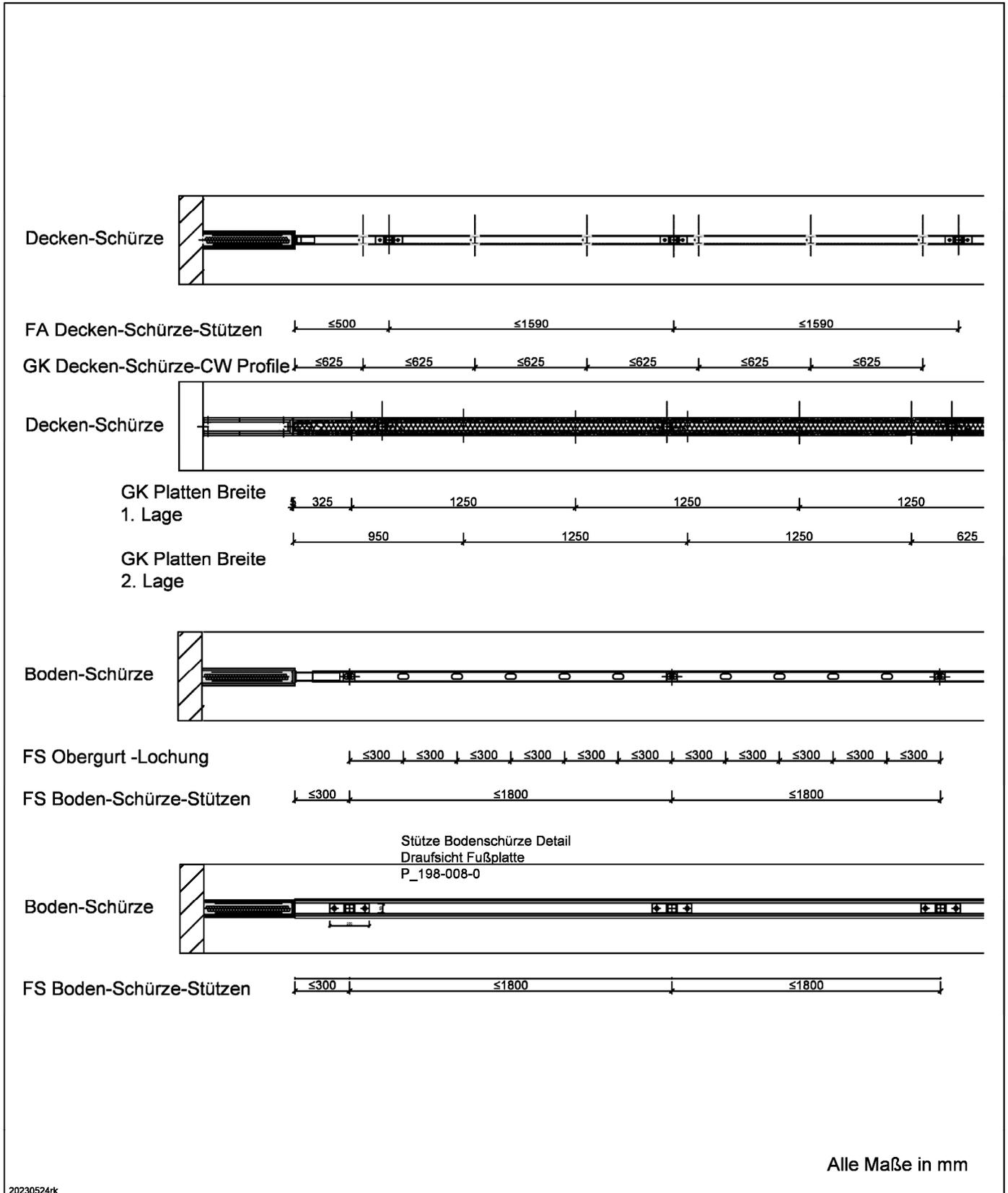


20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Ansicht Decken- und Bodenschürze

Anlage 54



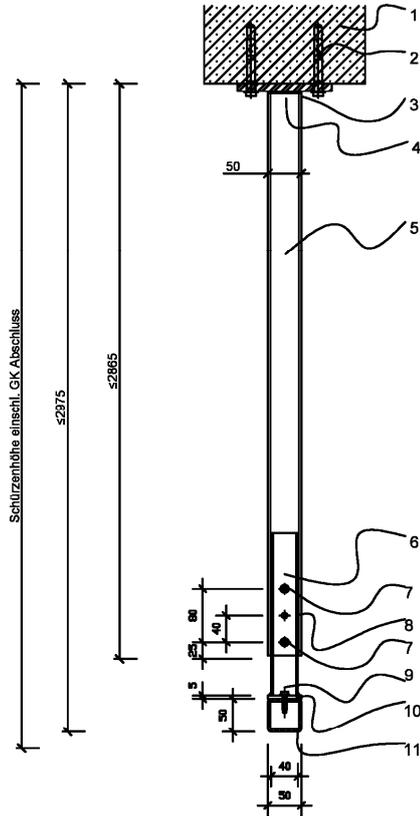
20230524rk

<p>Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6                  der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13</p>	<p>Anlage 55</p>
<p>- Detail Horizontal Decken- und Bodenschürze</p>	

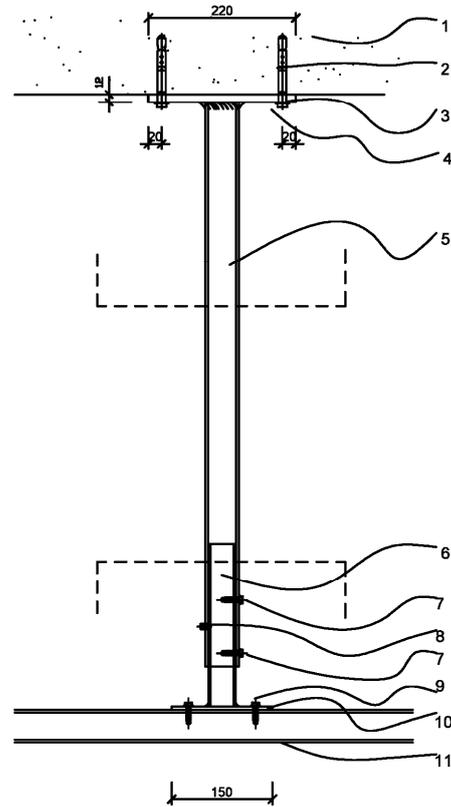
Schürzen-Unterkonstruktion zur Verkleidung mit GK-Platten und Füllung mit Mineralwolle mit Trennwandsystem Goldbach-Kirchner

Montage mit anstoßendem UW-Profil an der Decke

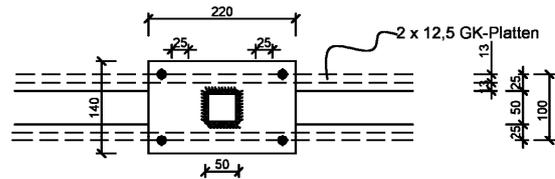
Vertikalschnitt ohne GK



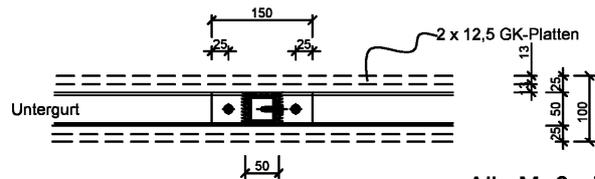
Frontalansicht ohne GK



Horizontalschnitt ohne GK Beplankung nach oben



Horizontalschnitt ohne GK Beplankung nach unten



- 1 Betonriegel
- 2 Schwerlastdübel FAZ II 10/20, Ø M10; Art.-Nr.: 94982
- 3 Fußplatte oben Stahl 220-140-12
- 4 Fußplatte oben auf Rohr rundum geschweißt
- 5 Stahlrohr 50-50-4
- 6 Stahlrohr 40-40-3 (teleskopierend in Rohr 50-50-4)
- 7 Verschraubung der ineinander teleskopierenden Stahlrohre mit Selbstbohrschraube 6,3 x 25 DIN 7504
- 8 Gewindestift M 8x12 DIN 916
- 9 Befestigung horizontaler Untergurt, Rohr 50x50x4, mit vert. Schürzenstütze mittels Selbstbohrschrauben 6,3 x 25 DIN 7504
- 10 Fußplatte unten, Stahl 40-150-5
- 11 Gurt-Stahl-Rohr 50-50-4 (Längstraverse)

Alle Maße in mm

20230524rk

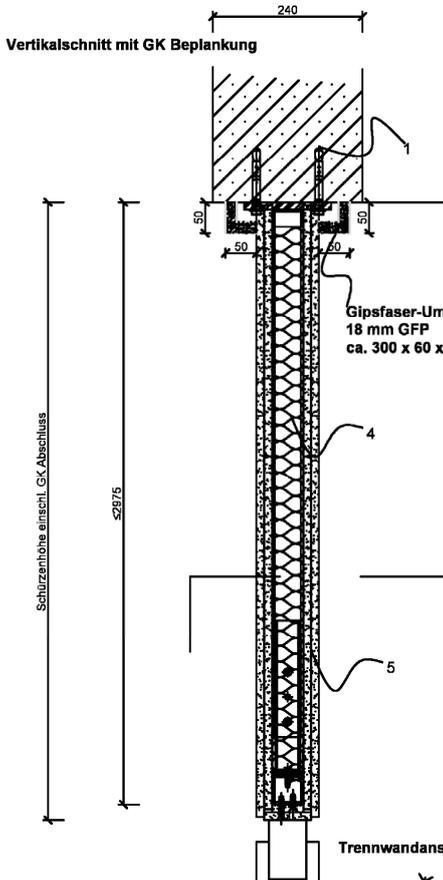
Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Deckenschürze statische Unterkonstruktion 01

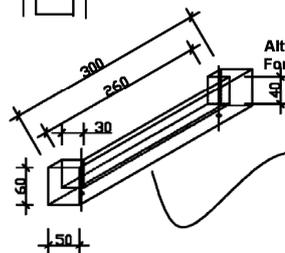
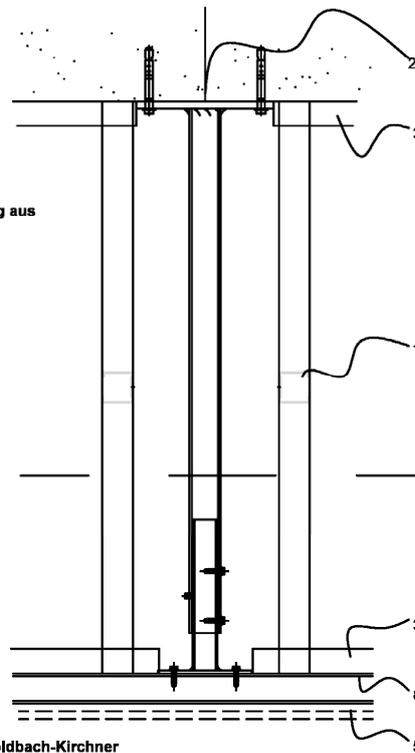
Anlage 56

Schürzen-Unterkonstruktion zur Verkleidung mit GK-Platten und Füllung mit Mineralwolle mit Trennwandsystem Goldbach-Kirchner

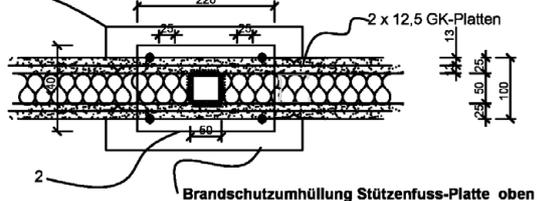
Montage mit anstossendem UW-Profil an der Decke



**Frontalansicht (Prinzipsystem) ohne GK Beplankung mit UW und CW - Profilen**



**Horizontalschnitt ohne GK Beplankung Schnittsicht nach oben**



**Horizontalschnitt mit GK Beplankung nach unten**



- 1 Schwerlastdübel FAZ II 10/20, Ø M10; Art.-Nr.: 94982
- 2 Fußplatte Stütze FA 50, Stahl 220x140x12
- 3 GK-System UW Profil
- 4 Mineralwolle  $\geq 1000^{\circ}\text{C}$
- 5 GKF-Platten 2 x 12,5 mm beidseitig
- 6 Füllung nach Vorschrift des GK Systemherstellers
- 7 GK - System CW Profil
- 8 Stahlrohr 40-40-3 (teleskopierend in Rohr 50-50-4)
- 9 Horizontaler Untergurt, Rohr 50x50x4
- 10 Verbindungsplatte 150x 50x 5 mit teleskopierender Einschubstütze verschweißt und mittels Selbstbohrschrauben 6,3 x 25 DIN 7504 am Untergurt geschraubt

Schürzenfüllung, GK Plattenverschraubung und Plattenstoß, sowie Verfüngung nach Vorgaben des GK-Systemlieferanten

Alle Maße in mm

20230524rk

**Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13**

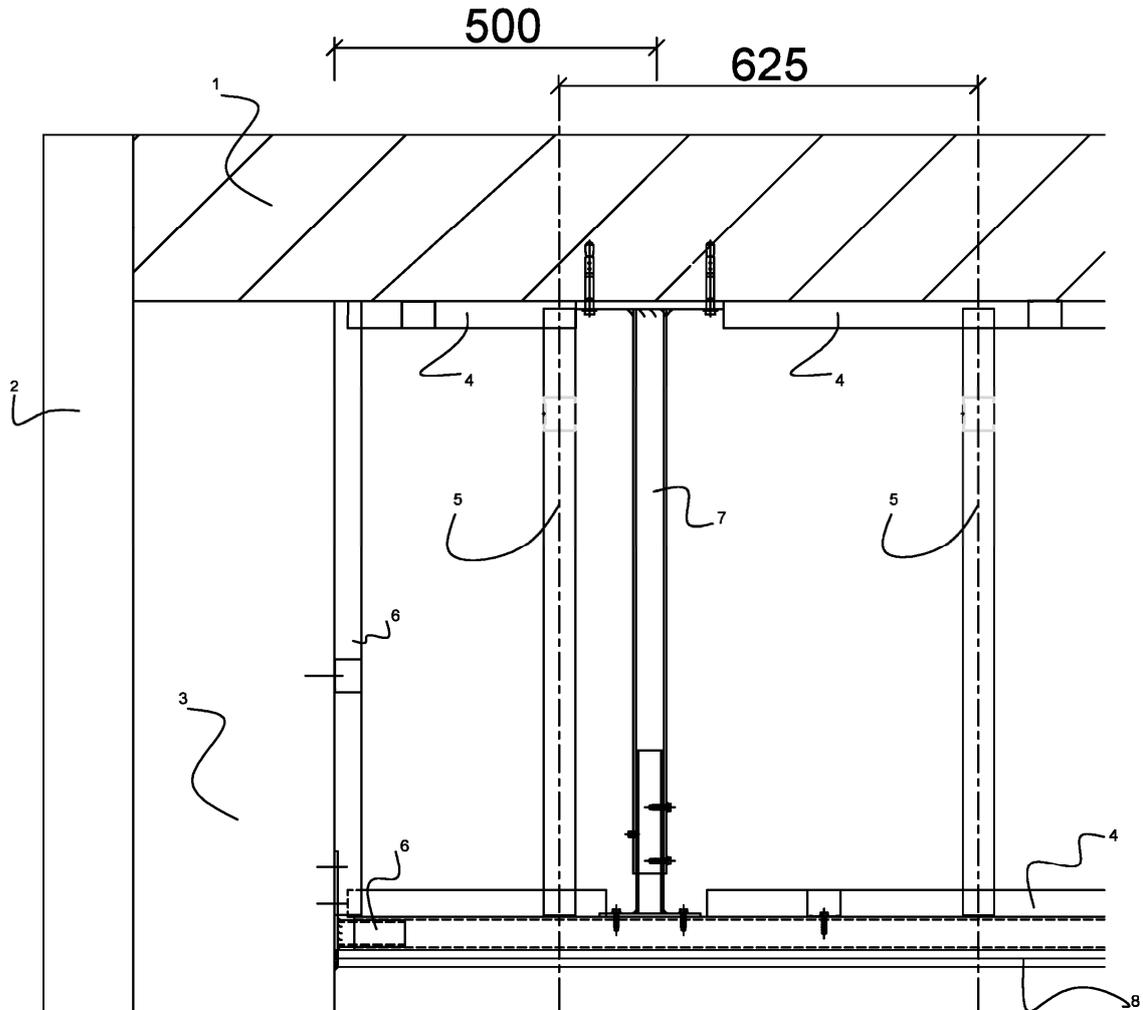
- Detail Deckenschürze statische Unterkonstruktion 02

Anlage 57

Schürzen-Unterkonstruktion zur Verkleidung mit  
 GK-Platten und Füllung mit Mineralwolle  
 mit Trennwandssystem Goldbach-Kirchner

Montage mit anstossendem UW-Profil an der Decke und auf dem Untergurt

Detail Wandanschluss an GK Vertikalschürzefrontal



- 1 Massivdecke
- 2 Massivwand
- 3 Vertikal GK-SystemSchürze Stärke 100 mm
- 4 GK-System UW Profile
- 5 GK-System CW Profile
- 6 Wandanschlussadapter
- 7 Stütze teleskopierend 50x50x4
- 8 GK Platten 2x 12,5 mm

Alle Maße in mm

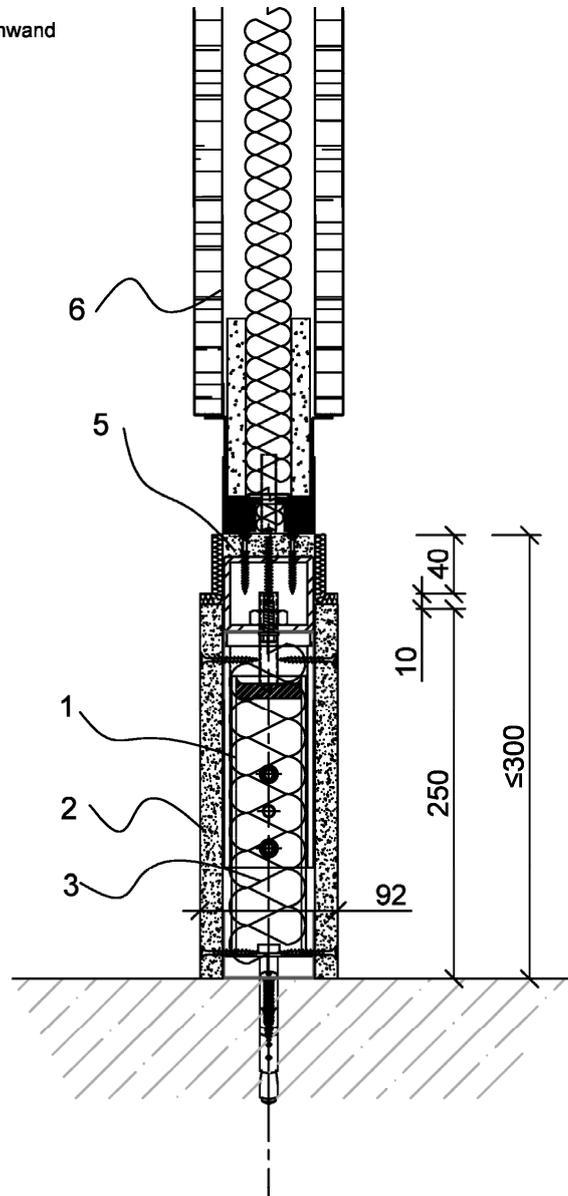
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Deckenschürze statische Unterkonstruktion 03

Anlage 58

Boden-Schürze  
 mit Goldbach Kirchner Systemtrennwand



- 1 Stahlunterkonstruktion nach Anlage 60
- 2 GKF-Platte 15 mm
- 3 Mineralwolle  $\geq 1000^{\circ}\text{C}$
- 5 Brandschutzplatte GFP 15 mm ( $1500\text{kg/m}^3$ ) mit Obergurt verschraubt  
 als Druckfeste Auflage für Trennwandanschluss
- 6 Systemtrennwand

Alle Maße in mm

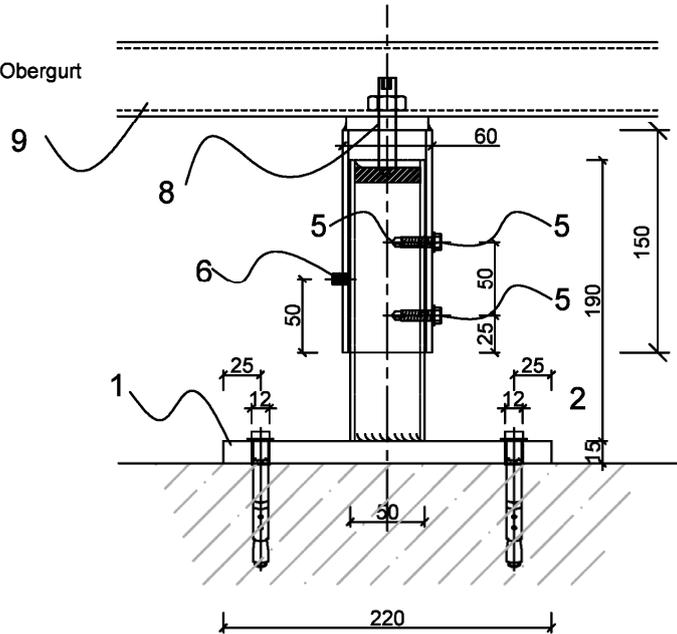
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Bodenschürze Querschnitt

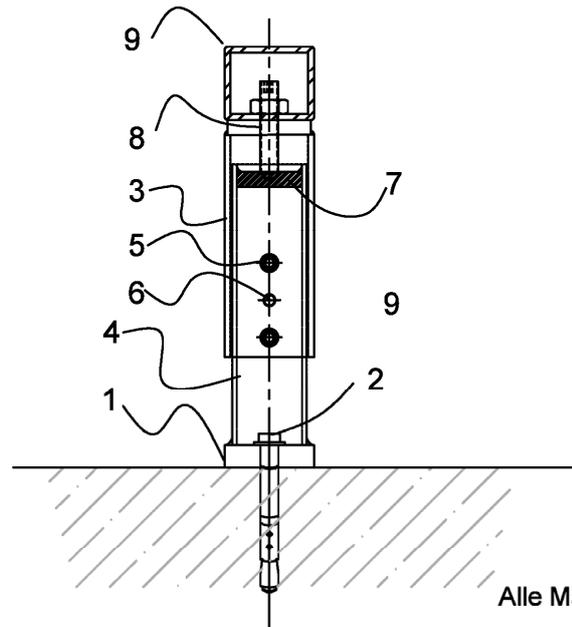
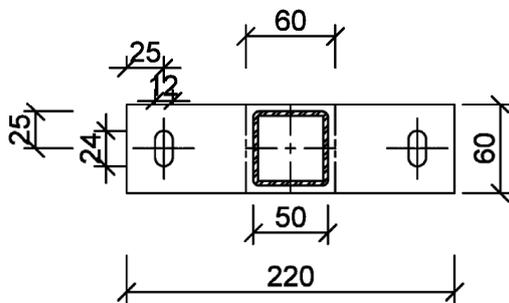
Anlage 59

Boden-Schürzen-Unterkonstruktion  
 Boden-Schürzen-Stütze mit Fußplatte und Obergurt



- 1 Fußplatte aus Stahl 220x 60 x15 mm
- 2 Schwerlastdübel D = 12, Bohrung D=14
- 3 Stahlrohr 60-60-4 mm
- 4 Stahlrohr 50-50-3 mm (teleskopierend in Rohr 50-50-4)
- 5 Verschraubung der ineinander teleskopierenden Stahlrohre mit Selbstbohrschraube 6,3 x 25 DIN 7504
- 6 Gewindestift M 8x12 DIN 916 zur Sicherung der Höhenjustierung
- 7 eingeschweißte Druckplatte
- 8 Höheneinstellspindel M 12 ISO 4026 mit Innensechskant
- 9 Obergurt-Stahl-Rohr 60-50-4 mm

1 Fußplatte



Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Detail Bodenschürze Unterkonstruktion

Anlage 60

Art.-Nr.	xx = Dekor/Farbe L = Länge je nach Beplankungsstärke auswählen
ESG06	ESG 6 mm, Einscheibensicherheitsglas
ESG08	ESG 8 mm, Einscheibensicherheitsglas
ESG10	ESG 10 mm, Einscheibensicherheitsglas
FPB1Dxx_19	Spanplatte 19 mm V20 B1 FPO mit Melamin- Dekorbeschichtung
FPYxx_19	Spanplatte 19 mm V20 B2 FPO mit Melamin- Dekorbeschichtung
G022055	Holzständer Vollholz für 90°- Ecke, Dichte $\geq 450 \text{ kg/m}^3$
G022056	Holzständer Vollholz für variable Ecke, Dichte $\geq 450 \text{ kg/m}^3$
G022057	Holzständer Vollholz für T-Anschluß, Dichte $\geq 450 \text{ kg/m}^3$
G023500_xx_0	T2 Stahlständer 1/1, Stahlblech
G023502_xx_0	Ständer SO 100 3/4, Stahlblech Gipsfaser
G023510_0	T2 Stahlständer 1/4, Stahlblech
G023800_xx_0	Alu-Abdeckrahmen T46, AlMgSi 0,5, Schenkeltiefe 20 mm, für 48 mm Glasstärke
G049054	GFP-Streifen 52 x 12,5 mm
G049058	GFP-Streifen 15 x 15 mm, Füllung für Alueckprofil bei Ecke EI30
G049059	GFP-Streifen 30 x 18 mm
G049060	GFP-U-Profil für Deckenanschluss mit 15 mm Glasstärke, 59 x 49 mm
G049061	GFP-Profil für 1/4-Ständer, Wandanschluss
G049063	GFP-U-Profil für Deckenanschluss T46 mit 19 mm Glasstärke, 59 x 49 mm
G049064	GFP-U-Profil für Deckenanschluss T46 mit 27 mm Glasstärke, 59 x 49 mm
G049065	GFP-U-Profil für Deckenanschluss T46 mit 31 mm Glasstärke, 59 x 49 mm
G049066	GFP-U-Profil für Deckenanschluss T46 mit 35 mm Glasstärke, 59 x 49 mm
G049067	GFP-U-Profil für Deckenanschluss T46 mit 48 mm Glasstärke, 59 x 49 mm
G049070	GKB-Streifen für Deckenanschluss T46 mit 15 oder 19 mm Glasstärke
G049071	GFP-Streifen für SO TW-Ständer, 55 x 18 mm (TW100)

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Teilleiste 1/6

Anlage 61

Art.-Nr.	xx = Dekor/Farbe L = Länge je nach Beplankungsstärke auswählen
G049075	GFP-Streifen für SO TW-Ständer, 31 x 8 mm
G049080	GFP-Streifen 31 x 12,5 mm für Ständerfüllung
G049081	GFP-Füllklotz 65 x 31 x 10 mm für Winkelabdeckung
G049082	GKB-Einsatz für Deckenanschluß Ecke EI30, 100 x 59 x 9,5 mm
G049351	GFP-Streifen 62 x 15 mm, Gipsfaserplatte 1500kg/m <sup>3</sup>
G060606	Dübel Kunststoff, 6 x 30 mm
G060607	Dübel Kunststoff, S8
G060622	Klipschraube 3,5 x 12 mm, Stahl verzinkt, a = max. 200 mm
G060624	Klippschraube 3,5 x 5,5, Stahl verzinkt, a = max. 200 mm
G060627	Verbindungsbeschlag Modular 12, 63 x 12 mm
G060628	Schraube Modular , 5,5 x 16 mm
G063115	Bohrschraube 3,9 x 25 mm, Senkkopf, verzinkt
G063200	Blechschaube 3,5 x 25mm, Liko, verzinkt
G063212	Blechschaube 3,9 x 38 mm, Senkkopf, verzinkt
G063411	Blechschaube 6,3 x 13 mm, Panhead, verzinkt
G063414	Blechschaube 6,3 x 38 mm, Panhead, verzinkt
G065085	Spaxschraube 3,5 x 16mm, Senkkopf, verzinkt
G065090	Spaxschraube 3,5 x 20 mm, Senkkopf, verzinkt
G065110	Spaxschraube 3,5 x 30mm, Senkkopf, verzinkt
G065175	Spaxschraube 4,5 x 40mm, Senkkopf, verzinkt
G065220	Spaxschraube 5,0 x 40 mm, Senkkopf, verzinkt
G065240	Spaxschraube 5,0 x 45 mm, Panhead, verzinkt
G065244	Spaxschraube 5,0 x 50 mm, Senkkopf, verzinkt
G065250	Spaxschraube 5 x 60mm, Senkkopf, verzinkt

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Teileliste 2/6

Anlage 62

Art.-Nr.	xx = Dekor/Farbe L = Länge je nach Beplankungsstärke auswählen
G065270	Spaxschraube 5 x 70 mm, Senkkopf, verzinkt
G069070	Gewindestift M10 x 50 mm mit Innensechskant
G069090	Bohrschraube 3,5 x 7,5 mm, Panhead, verzinkt
G069092	Bohrschraube 4,8 x 38 mm, Panhead, verzinkt
G070016	Dämmplatte Isover Akustik SSP 1, 1250 x 600 x 20 mm
G070025	Dämmplatte Isover HWP2 20 mm
G070855_xx_0	Brandschutzsilikon
G071025	Promat Kleber K84/16
G071116_20	Lamello-Verbindungsplättchen Buche Grösse 20
G150116_xx_0	Alu-Eckprofil für Trennwand Ecke 90°
G150141_xx_0	Alu-Abdeckrahmen T46, AlMgSi 0,5, Schenkeltiefe 38 mm, für 15 - 19 mm Glasstärke
G150143_xx_0	Alu-Abdeckrahmen T46, AlMgSi 0,5, Schenkeltiefe 30 mm, für 27 - 35 mm Glasstärke
G150149_xx_0	Alu-Abdeckrahmen T36, AlMgSi 0,5, Schenkeltiefe 38 mm, für 15 - 19 mm Glasstärke
G150321_xx_0	Alu-Abdeckrahmen T34-6 Brandschutz für 6, 8 und 10 mm Glasstärke, EV1
G158400	ROKU-Strip L 110, Format: 1000 x 45 x 1,5 mm, frühexpandierend
G158401	Kerafix Flexplan 200, (vorm. ROKU-Strip L 110, baugleich) Format: 2500 x 18 x 2 mm
G158411	ROKU-FIL, Format: 1000 x 50 x 2 mm
G158450	Brandschutzbeschichtung Pyrotect Holz Primer, 60 g/m <sup>2</sup> , 1 x Rollen
G158451	Brandschutzbeschichtung Pyrotect Holz transparent, 300 g/m <sup>2</sup> gesamt, 2 x Rollen
G160214 vormals G160205	Flach-Stahlwinkel, Stahl verzinkt, ( Rahmen T36, Zargengrundprofil)
G160227	Flachwinkel schmal für Glas- und Abdeckrahmen, Kunststoff (Rahmen T46)
G160235	Grundblechsteifen für Eck-Ständer E30, Stahlblech , 52 x 1 mm
G160246	Stahlwinkel 91° für Glasbefestigung Eck-Ständer, 15mm Pyranova, 17/25 mm
G160247	Stahlwinkel 91° für Glasbefestigung Eck-Ständer, 19mm Pyranova, 15/25 mm

Alle Maße in mm

20230524rk

<b>Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6                  der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13</b>	<b>Anlage 63</b>
- Teilleiste 3/6	

Art.-Nr.	xx = Dekor/Farbe L = Länge je nach Beplankungsstärke auswählen
G160248	Stahlwinkel 91° für Glasbefestigung Eck-Ständer, 27mm Pyranova, 11/25 mm
G160249	Stahlwinkel 91° für Glasbefestigung Eck-Ständer, 31mm Pyranova, 9/25 mm
G160251	Strebenbefestigungswinkel für T-Ständer
G160254	Befestigungswinkel Deckenanschluss für T-Ständer
G160255	Strebenbefestigungswinkel für T-Ständer, 1-seitig Abgeschnitten für T46 EI30 Ecke
G160259	Stahl-Z-Winkel für Glasbefestigung Querstrebe/Ständer, 48mm Pyranova, 45/3mm
G160260	Stahlwinkel 93° für Glasbefestigung Querstrebe/Ständer, 15mm Pyranova, 18.5/13mm
G160261	Stahlwinkel 93° für Glasbefestigung Querstrebe/Ständer, 19mm Pyranova, 16,5/13mm
G160262	Stahlwinkel 93° für Glasbefestigung Querstrebe/Ständer, 27mm Pyranova, 14/13mm
G160264	Stahlwinkel 93° für Glasbefestigung Querstrebe/Ständer, 31mm Pyranova, 12.5/13mm
G160266	Stahlwinkel 93° für Glasbefestigung Querstrebe/Ständer, 35mm Pyranova, 10.5/13mm
G160341	Verstärkungslasche TW100
G160362	U-Scheibe M6, 6,4 x 17 mm
G160363_L	Linsenschraube mit Innensechskant, M6 x L mm
G160364	Fix-Anker M8 x 80 mm, Edelstahl
G160365	Fix-Anker M8 x 115 mm, Edelstahl
G160368_xx_0	U-Profil für Bodenanschluss bei absturzsicherer Verglasung, 2 mm Materialstärke
G160369	Verstärkungswinkel für T2-Ständer an Sockel und Decke für absturzsichere Verglasung
G161547_xx_0	Ständerprofilichtung, TPE-Coex 60° Shore A / 40° Shore D
G161702_xx_0	Dichtband für Teleskopprofil 9 x 3 mm, PE- Schaum
G161703_xx_0	Dichtband für Boden- Deckenprofil 10 x 7 mm, PE- Schaum
G161717	Dichtprofil für T35 6 mm Glas
G161723	Abschlußdichtung Deckenanschluß
G161724	Dichtung Glasrahmen für Glasstärke 19 und 31 mm, (T42/T43)

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Teilleiste 4/6

Anlage 64

Art.-Nr.	xx = Dekor/Farbe L = Länge je nach Beplankungsstärke auswählen
G161746_xx_0	Dichtung Glasrahmen für Glasstärke 15 und 27 mm, (T42/T43)
G161751_xx_0	Dichtung Glasrahmen für Glasstärke 35 mm, (T50)
G161754_xx_0	Dichtung Glasrahmen für Glasstärke 48 mm, (T50)
G161767_xx_0	Dichtung für T2 und OS Ständer 3/4
G161773_xx_0	Dichtung T34 U-Profil für 6 mm Glas, Coex-TPE, trocken
G161774_xx_0	Dichtung T34 U-Profil für 8 mm Glas, Coex-TPE, trocken
G161775_xx_0	Dichtung T34 U-Profil für 10 mm Glas, Coex-TPE, trocken
G161830	Klebeband SIGA-Corvum 12/48mm Rolle a' 25lfm; Art.-Nr.: 5200-124825
G161840	Dichtungsband GYSO-Flam-Konbi B=20mm; grau; Rolle a' 6 lfm; Art.-Nr.: 6744701
G162252_xx_20	TW Socket-, Wand-, Deckenprofil, Stahlblech, 20 x 61,5 x 1 mm
G162252_xx_30	TW Socket-, Wand-, Deckenprofil, Stahlblech, 30 x 61,5 x 1 mm
G162252_xx_45	TW Socket-, Wand-, Deckenprofil, Stahlblech, 45 x 61,5 x 1 mm
G162252_xx_52	TW Socket-, Wand-, Deckenprofil, Stahlblech, 52 x 61,5 x 1 mm
G162253_xx_0	TW Teleskopprofil, Stahlblech, 54 x 59,5 x 1 mm
G163023_0	Ständerprofil 3/4, SO, 30 x 12 mm
G163753	T2-Alu-3/4-Ständer, bearbeitet für EI30-Ecke T46- Anschluß 2-teilig
PN30_S2_0	Glasscheibe Pyranova 30 S2.0 Brandschutzglas F30, 15 mm
PN30_S2_0_27	Glasscheibe Pyranova 30 S2.0 Brandschutzglas F30, ISO, 27mm, 15PN-8SZR-4ESG
PN30_S2_0_48	Glasscheibe Pyranova 30 S2.0 Brandschutzglas F30, ISO, 48mm 15PN-27SZR-6ESG, mit Jalousie
PN30_S2_1	Glasscheibe Pyranova 30 S2.1 Brandschutzglas F30, 19mm (15PN-0.5mm PVB-Folie-4Float,)
PN30_S2_1_31	Glasscheibe Pyranova 30 S2.1 Brandschutzglas F30, ISO, 31mm, 19PN-8SZR-4ESG
PN30_S2_1_35	Glasscheibe Pyranova 30 S2.1 Brandschutzglas F30, ISO, 35mm, 19PN-10SZR-6VSGSSF
PN30_S2_1_35_ABS	Glasscheibe Pyranova 30 S2.1 Brandschutzglas F30, ISO, 35mm, 19PN-8SZR-8VSGSSF

Alle Maße in mm

20230524rk

<b>Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6                  der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13</b>	<b>Anlage 65</b>
- Teilleiste 5/6	

Art.-Nr.	xx = Dekor/Farbe L = Länge je nach Beplankungsstärke auswählen
VSG08SC	VSG 8 mm mit Schallschutzfolie
VSG10SC	VSG 10 mm mit Schallschutzfolie
X001	Befestigungsmittel, allgemein bauaufsichtlich zugelassen
ZS013	Horizontaljalousie 25mm, Elektro Mini Standard 24 V Premium

Alle Maße in mm

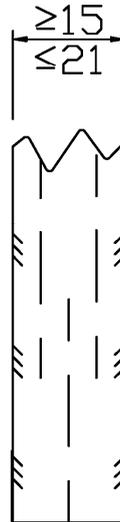
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Teilleiste 6/6

Anlage 66

## Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.0"



Prinzipskizze

Verbundglasscheibe mit aufschäumenden Zwischenschichten  
bestehend aus:

Kalk-Natronsilicatglas, Nenndicke:  $\geq 3$  mm,

äußere Scheiben mit optionaler Oberflächenbehandlung/-beschichtung.

Die Scheibenkanten sind umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.0"

Anlage 67

## Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.1"

Prinzipskizze



← PVB-Folie immer  
zur Anprallseite  
bei  
absturzsichernder  
Verglasung (ABS)

Verbundglas bzw. Verbund-Sicherheitsglas bestehend aus:

Kalk-Natronsilicatglas, Nenndicke:  $\geq 3$  mm,

mit aufschäumenden Zwischenschichten und PVB-Folie,

äußere Scheiben mit optionaler Oberflächenbehandlung/-beschichtung.

Die Scheibenkanten sind umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt

Alle Maße in mm

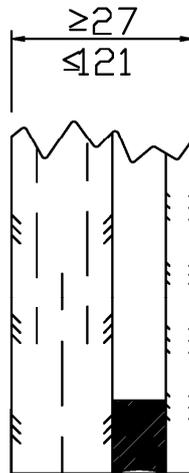
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.1"

Anlage 68

## Isolierglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.0"



Prinzipskizze

Mehrscheiben-Isolierglas bestehend aus:  
Verbundglas bzw. Verbund-Sicherheitsglas (wie in Anl. 67 beschrieben) und  
Gegen- bzw. Außenscheibe mit optionaler Oberflächenbehandlung/ -beschichtung.

Gegen- bzw. Außenscheibe, Nenndicke  $\geq 4$  mm optional aus:

Kalk-Natronsilicatglas

Beschichtetes Glas

Teilvorgespanntes Kalknatronglas

Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas

Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-  
Einscheibensicherheitsglas

Verbund-Sicherheitsglas

Die Scheibenkanten sind umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt

Im Scheibenzwischenraum darf optional ein Sichtschutz mit Antrieb  
(manuell, elektrisch oder magnetisch) eingebracht werden.

Die Motorenabdeckung darf mit Folienbeklebung oder Siebdruck versehen werden.

Der Scheibenzwischenraum muss mit permanentem Druckausgleich ausgestattet sein.

Alle Maße in mm

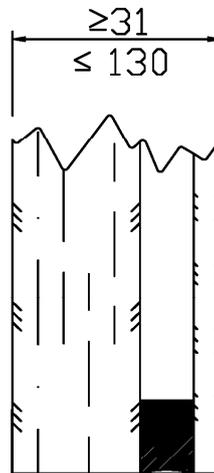
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Verbundglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.0"

Anlage 69

## Isolierglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.1"



Prinzipskizze

Mehrscheiben-Isolierglas bestehend aus:  
Verbundglas bzw. Verbund-Sicherheitsglas (wie in Anl. 68 beschrieben),  
Gegen- bzw. Außenscheibe mit optionaler Oberflächenbehandlung/ -beschichtung.

Gegen- bzw. Außenscheibe, Nenndicke  $\geq 4$  mm optional aus:

Kalk-Natronsilicatglas

Beschichtetes Glas

Teilvorgespanntes Kalknatronglas

Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas

Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-  
Einscheibensicherheitsglas

Verbund-Sicherheitsglas

Die Scheibenkanten sind umlaufend mit einem Spezialklebeband ummantelt

Im Scheibenzwischenraum darf optional ein Sichtschutz mit Antrieb  
(manuell, elektrisch oder magnetisch) eingebracht werden.

Die Motorenabdeckung darf mit Folienbeklebung oder Siebdruck versehen werden.

Der Scheibenzwischenraum muss mit permanentem Druckausgleich ausgestattet sein.

Alle Maße in mm

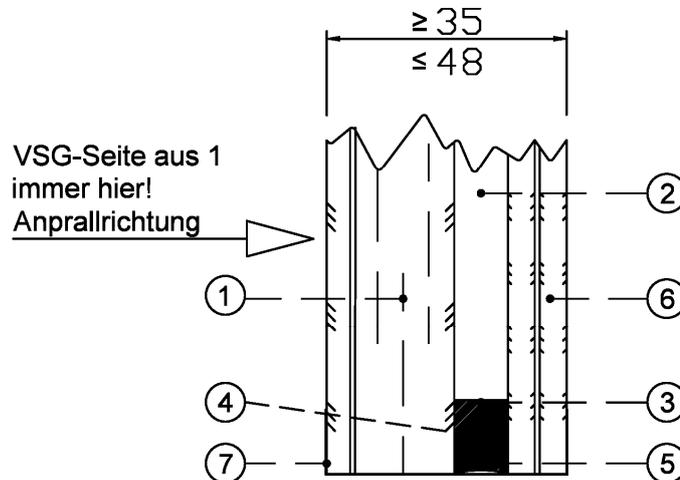
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Verbundglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.1"

Anlage 70

## Isolierglasscheibe "SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1"



### Isolier- Verbund-Sicherheitsglas "SCHOTT ISO PYRANOVA 30 S2.1"

- 1 Verbund-Sicherheitsglas "PYRANOVA 30 S2.1 (vergleiche Anlage 68).  
Das Mehrscheiben-Isolierglas ist so anzuordnen, dass die Scheibe immer dem Stoß zugewandt ist. Das darin verbaute VSG ist ebenfalls immer dem Stoß zugewandt anzuordnen.
- 2 Scheibenzwischenraum,  $\geq 8$  mm bis  $\leq 24$  mm breit, wahlweise mit Aluminium- Sprossen und / oder Argon- Gasfüllung
- 3 Abstandshalter, Stahlblech- oder Aluminiumprofil
- 4 Primärdichtung
- 5 Sekundärdichtung
- 6 Verbund-Sicherheitsglas, bestehend aus 2 Scheiben Floatglas Nenndicke 4 mm und einer 0,76 mm dicken PVB-Folie.  
Bedruckungen, Beschichtungen, oder Oberflächenbearbeitungen auf dieser VSG-Scheibe sind nur auf den Außenseiten des VSG zulässig und dies nur dann, wenn von ihnen keine Festigkeitsminderungen ausgehen.
- 7 Randummantelung, Aluminiumklebeband,  $s = 0,11$  mm

Alle Maße in mm

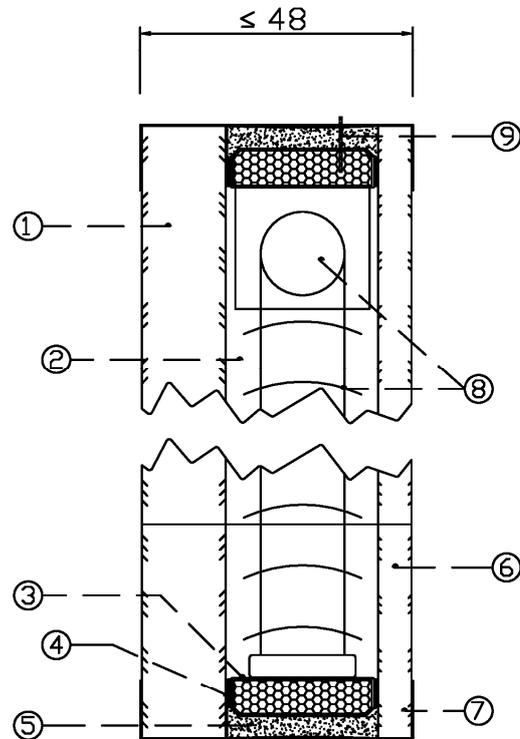
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Verbundglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.1" bei absturzichernd

Anlage 71

Isolier-Verbundglasscheibe "ISO-PYRANOVA 30 S2.. Shadow"



- ① Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.0" oder "PYRANOVA 30 S2.1"
- ② Scheibenzwischenraum,  $\geq 27$  mm breit  
wahlweise mit Aluminium-Sprossen und/oder Argon-Gasfüllung
- ③ Abstandhalter, Stahlblech- oder Aluminiumprofil
- ④ Primärdichtung
- ⑤ Sekundärdichtung
- ⑥ Scheibe,  $\geq 4$  mm dick, aus Floatglas bzw. beschichtetem Glas bzw. teilvorgespanntem Kalknatronglas bzw. Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, wahlweise heißgelagert, bzw. Verbund-Sicherheitsglas, wahlweise gefärbt, bedruckt und/oder beschichtet oder sandgestrahlt
- ⑦ Randummantelung, Aluminiumklebeband,  $s = 0,11$  mm
- ⑧ Sichtschutz "RGT SHADOW" mit Antrieb
- ⑨ Permanenter Druckausgleich

Alle Maße in mm

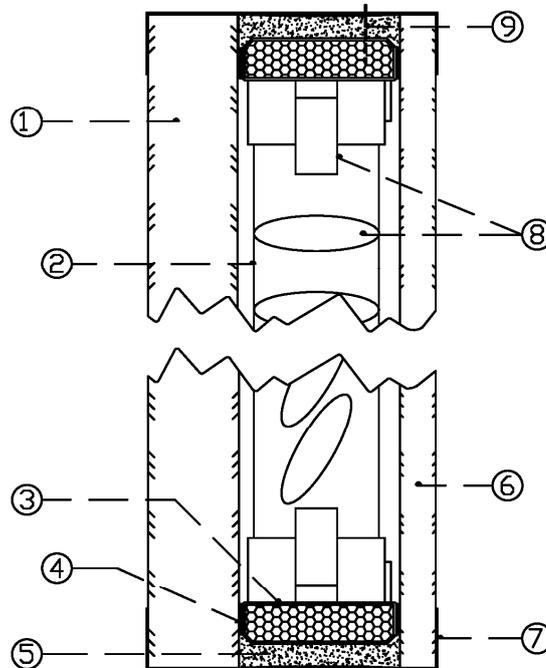
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Isolierglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.... Shadow"

Anlage 72

Isolier-Verbundglasscheibe "ISO-PYRANOVA 30 S2.. Nova"



- ① Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.0" oder "PYRANOVA 30 S2.1"
- ② Scheibenzwischenraum,  $\geq 24$  mm breit  
wahlweise mit Aluminium-Sprossen und/oder Argon-Gasfüllung
- ③ Abstandhalter, Stahlblech- oder Aluminiumprofil
- ④ Primärdichtung
- ⑤ Sekundärdichtung
- ⑥ Scheibe,  $\geq 4$  mm dick, aus Floatglas bzw. beschichtetem Glas bzw. teilvorgespanntem Kalknatronglas bzw. Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas und Verbundsicherheitsglas
- ⑦ Randummantelung, Aluminiumklebeband,  $s = 0,11$  mm
- ⑧ Sichtschutz "RGT NOVA" mit Antrieb
- ⑨ Permanenter Druckausgleich

Alle Maße in mm

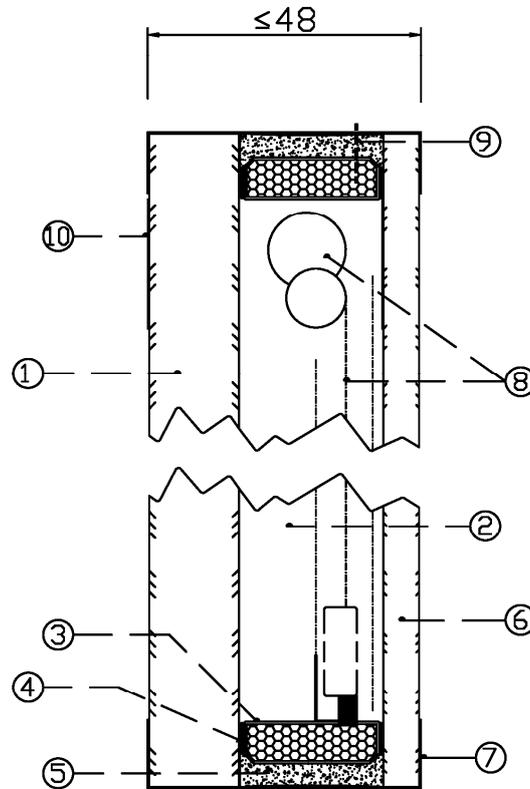
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Isolierglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.... Nova"

Anlage 73

Isolier-Verbundglasscheibe "ISO-PYRANOVA 30 S2.. Roll"



- ① Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.0" oder "PYRANOVA 30 S2.1"
- ② Scheibenzwischenraum,  $\geq 24$  mm breit  
wahlweise mit Aluminium-Sprossen und/oder Argon-Gasfüllung
- ③ Abstandhalter, Stahlblech- oder Aluminiumprofil
- ④ Primärdichtung
- ⑤ Sekundärdichtung
- ⑥ Scheibe,  $\geq 4$  mm dick, aus Floatglas bzw. beschichtetem Glas bzw. teilvorgespanntem Kalknatronglas bzw. Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, wahlweise heißgelagert, bzw. Verbund-Sicherheitsglas, wahlweise gefärbt, bedruckt und/oder beschichtet oder sandgestrahlt
- ⑦ Randummantelung, Aluminiumklebeband,  $s = 0,11$  mm
- ⑧ Sichtschutz "RGT ROLL" mit Antrieb
- ⑨ Permanenter Druckausgleich
- ⑩ Motorenabdeckung wahlweise Folienbeklebung oder Siebdruck

Alle Maße in mm

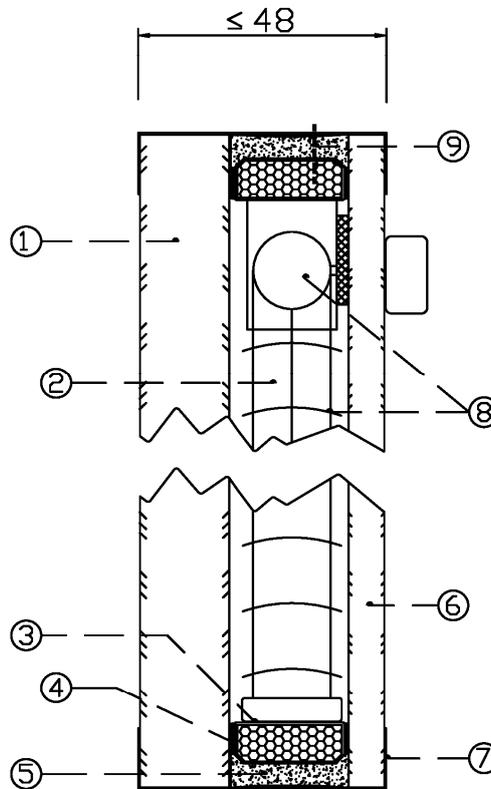
20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Isolierglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.... Roll"

Anlage 74

Isolier-Verbundglasscheibe "ISO-PYRANOVA 30 S2.. Screenline"



- ① Verbundglasscheibe "PYRANOVA 30 S2.0" oder "PYRANOVA 30 S2.1"
- ② Scheibenzwischenraum,  $\geq 20$  mm breit  
wahlweise mit Aluminium-Sprossen und/oder Argon-Gasfüllung
- ③ Abstandhalter, Stahlblech- oder Aluminiumprofil
- ④ Primärdichtung
- ⑤ Sekundärdichtung
- ⑥ Scheibe,  $\geq 4$  mm dick, aus Floatglas bzw. beschichtetem Glas bzw. teilvorgespanntem Kalknatronglas bzw. Kalk-Natron-Einscheibensicherheitsglas, wahlweise heißgelagert, bzw. Verbund-Sicherheitsglas, wahlweise gefärbt, bedruckt und/oder beschichtet oder sandgestrahlt
- ⑦ Randummantelung, Aluminiumklebeband,  $s = 0,11$  mm
- ⑧ Sichtschutz "RGT SCREENLINE" mit Antrieb
- ⑨ Permanenter Druckausgleich

Alle Maße in mm

20230524rk

Bauart Brandschutzverglasung Goldbach Kirchner T46 / T36 / T34-6  
 der Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-13

- Isolierglasscheibe "ISO PYRANOVA 30 S2.... Screenline"

Anlage 75